



www.buergerbrief-mechernich.de

57. Jahrgang

Freitag, den 24. Januar 2025

Mechernicher BÜRGERBRIEF

Zugleich **AMTSBLATT** für die Stadt Mechernich

Woche 4 / Nummer 2

Eindringlicher Appell an die Türkei



Ein Bild mit Symbolkraft: Ganz viele Unterstützer stehen hinter Pinar Sahbaz und ihrer Forderung nach einer Freilassung ihrer Mutter Zozan und ihrer Tante Hatun. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Pinar Sahbaz möchte die Freilassung ihrer Mutter Zozan und ihrer Tante Hatun erreichen - Die beiden Mechernicherinnen sitzen seit dem 15. Oktober in Haft - „Völlig unbegründet“, sagt die Tochter und Nichte - Während einer Pressekonferenz im Mechernicher Rathaus erfahren die Frauen Solidarität und Unterstützung von vielen Seiten

Mechernich - Als Pinar Sahbaz von den Erlebnissen am 15. Oktober erzählt, wird sie von Tränen übermannt. Sie kann erst einmal nicht weitererzählen, betretene Stille im Mechernicher Ratssaal, das Schicksal der Frauen berührt. Pinar Sahbaz berichtet, wie sie mit ihrer Mutter Zizik genannt Zozan und Tante Hatun Sahbaz aus der Türkei nach Hause fliegen wollte. „Doch an der Passkontrolle wurden beide mitgenommen. Ich durfte alleine zurückreisen - auch wenn es schwer für mich war, musste ich“, so die junge Frau,

die so sehr darum kämpft, dass Mutter und Tante aus der türkischen Haft entlassen werden. Ihnen wird demnach vorgeworfen, Mitglied einer Terrororganisation zu sein beziehungsweise eine terroristische Agenda zu unterstützen. „Völlig unbegründet“, sagt Tochter und Nichte Pinar Sahbaz. Beide Verhaftungen würden sich lediglich auf die angebliche Teilnahme an Demonstrationen für Frauenrechte in Düsseldorf und Frankreich stützen. Doch da seien beide überhaupt nicht gewesen und selbst wenn, sei diese Begründung absolut fadenscheinig. „Ich mache mir große Sorgen um den gesundheitlichen Zustand meiner Mutter und meiner Tante“, so die junge Frau weiter. Sie wisse, dass ihre Mutter an Herzproblemen und Panikattacken und dass ihre Tante an Atemnot leide. „Unter Haftbedingungen hat sich der gesundheitliche Zustand verschlechtert“, berichtet Pinar Sah-

baz. Entsprechende Gutachten habe sie bei den türkischen Behörden eingereicht. „Aus humanitären Gründen appelliere ich daher an die türkische Regierung und Staatsanwaltschaft und an die zuständigen Behörden, die Freilassung meiner Mutter und meiner Tante zu veranlassen“, richtet sie einen eindringlichen Appell in Richtung Türkei.

Sachkundige Bürgerin

Fortsetzung auf Seite 2

Freude erwecken mit frischen Betten...

Jetzt Betten-Reinigung zum „Super-Sparpreis“

Morgens gebracht – abends gemacht
Fachkundige Beratung

Betten Schmitz
53894 Mechernich (Eifel)
Bahnstraße 8 / Ecke Marktplatz
Kundendienst-Ruf: 02443-2424
www.betten-schmitz.de

Spezialisiert. Engagiert. Erfahren.

Sebastian Pelzer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

PELZER
RECHTSANWÄLTE

SPEZIALKANZLEI
STRAFRECHT
VERKEHRSRECHT

KANZLEI SCHLEIDEN:
02445 - 85 00 00
info@kanzlei-pelzer.de
www.kanzlei-pelzer.de

**Fertiggarage + Garagentor
Carport + Gerätehaus
Große Ausstellungen - eigene Montage
Hier, jetzt, gut und günstig!**

Tel. 02403 87480
info@graafen.de
www.graafen.de
Katalog Gratis!

graafen
seit 1905

Am Johannesbusch 3
53945 Blankenheim
+ Talstraße 60-68
52249 Eschweiler

AUS RATHAUS UND BÜRGERSCHAFT

Fortsetzung der Titelseite



Mit einem Plakat in der Hand, auf dem die Freilassung ihrer Tante Hatun Sahbaz gefordert wird, unterhält sich Pinar Sahbaz im Mechernicher Ratssal mit Journalisten. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Unterstützung für ihre Forderungen erhält sie von vielen Seiten. Um die Mechernicher Solidarität auszudrücken, hatte Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick zu einer Pressekonferenz in den Ratssaal eingeladen - und ganz viele sind gekommen. Der Bundestagsabgeordnete Detlef Seif ist da, Vertreter von „Stimmen der Solidarität - Mahnwache Köln“ sind extra aus Köln angereist. Mit

dabei sind auch Hamide Akbayir und Dilan Ors, die beide ebenfalls in der Türkei in Haft waren und erst nach bangen Monaten und Jahren wieder nach Deutschland durften. Zudem beteiligen sich Vorstandmitglieder Georg Krautkrämer und Jürgen Wessling sowie Jörg Detjen von den Kölner Linken an der Solidaritätsbekundung für die Familie Sahbaz. Vertreten sind auch so gut

wie alle Fraktionen aus dem Rat. Daniel Decker und Beppo Wassong von der SPD sind als enge Unterstützer von Pinar Sahbaz dabei. „Schließlich sitzt Zozan Sahbaz für uns als sachkundige Bürgerin im Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales“, berichtet Beppo Wassong. Auch Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick betont: „Sie ist eine engagierte Bürgerin im Stadtgebiet.“ Gekommen ist zudem Peter Schweikert-Wehner (SPD) ebenso wie Peter Kronenberg (CDU), Heinz Schmitz und Dr. Manfred Rechs (beide UWV), Gerd Altmeier (Grüne) sowie Oliver Totter (FDP). Zu Wort meldet sich auch Walburga Nüssmann, weil sie ihre Solidarität mit Zozan Sahbaz, der ehemaligen Tischtennis-Mitspielerin in der TuS Mechernich, unbedingt zum Ausdruck bringen möchte. Auch für Detlef Seif ist die Inhaftierung der beiden Frauen unverständlich. „Zunächst bin ich davon ausgegangen, dass ein nachdrücklicher Hinweis aus dem Auswärtigen Amt und dem Generalkonsulat ausreichend sein

wird für die Freilassung“, berichtet der Bundestagsabgeordnete, der sich auf Bitten der Familie und von Mechernichs Bürgermeister bereits sehr früh in den Fall eingeschaltet hat. Doch diese Hoffnung war vergebens. Auch ein Brief an den türkischen Botschafter in Berlin blieb unbeantwortet. „Doch ich werde mich auch weiterhin mit Nachdruck für die Freilassung der beiden Frauen einsetzen“, betont Detlef Seif. Denn eigentlich müssten die türkischen Behörden verstehen und begreifen, dass selbst nach ihren Rechtsvorschriften hier kein strafbares Verhalten vorliege.

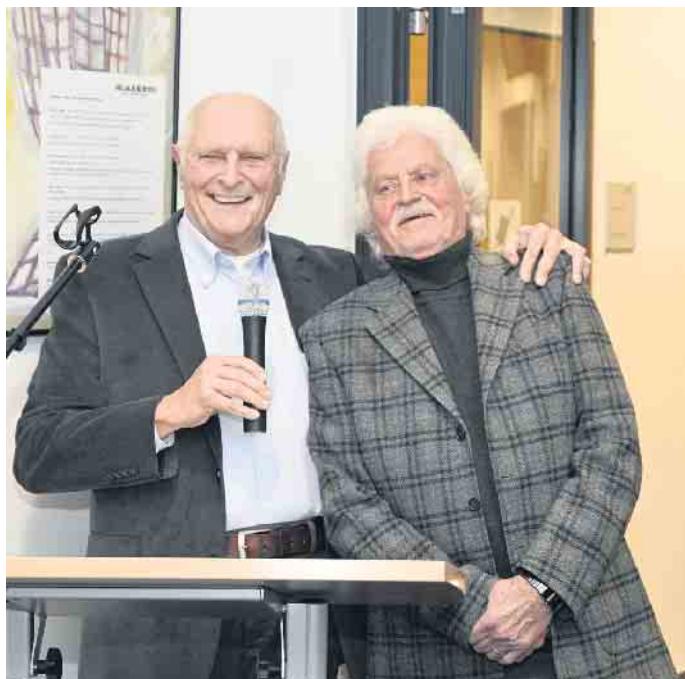
Resolution im Rat denkbar

Für Dilan Os ist klar: „Das ist Willkür.“ Die Frau, die jahrelang in der Türkei inhaftiert war, zu zehn Jahren Haft verurteilt wurde und nach Urteilsverkündung auf freien Fuß gesetzt wurde, um nach Deutschland ausreisen zu können, kann sehr gut nachempfinden, wie sich die Pinar Sahbaz fühlt. Für Dilan Os hat die Inhaftierung kurdischer Frauen vor allem einen Zweck: Einschüchterung. Gleichzeitig betont sie: „Wir können hoffen und wir können an der Seite von Pinar stehen. Außerdem müssen wir medial Aufmerksamkeit erregen und ganz laut sein. Weil das wirkt. Bei uns hat es zwar sehr lange gedauert, aber es wirkt. Nur der mediale Druck bringt etwas.“ Dafür ist Pinar Sahbaz auch sehr dankbar. Alle Beteiligten hoffen, dass die beiden Mechernicherinnen zum Ende des Monats auf freien Fuß gesetzt werden. Denn für den 28. Januar ist in der Türkei der nächste Prozesstag angesetzt. An dem Tag kommt in Mechernich auch der Rat zusammen und so wird während der Presskonferenz die Idee geboren in eben dieser Sitzung der Forderung nach Freilassung mit einer Resolution noch weiteren Nachdruck zu verleihen. **pp/Agentur ProfiPress**



Der Bundestagsabgeordnete Detlef Seif (r.) berichtete von seinen vielfältigen Bemühungen um die Freilassung der beiden Mechernicherinnen. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Sechs Jahrzehnte an Kölner Bühnen



Über 50 Jahre lang wirkten der Opernsänger Ulrich Hielscher (l.) und der Künstler Franz Kruse gemeinsam an den Bühnen Kölns und wurden Freunde. Nun eröffneten sie gemeinsam die Vernissage zur Ausstellung „Theater, Theater“ in der Rathausgalerie am Bleiberg. Fotos: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

Viele Kunstinteressierte besuchten Vernissage zu Ausstellung „Theater, Theater“ des Mechernicher Künstlers Franz Kruse in der Rathausgalerie - Kultur-Geschichte aus erster Hand - Lesung mit Opernsänger Ulrich Hielscher - Lustige Geschichten und Rückblicke auf eine lange gemeinsame Zeit

Mechernich/Köln - Rund 60 Jahre Erfahrung kann der Mechernicher Künstler und Bühnenbildner Franz Kruse in seinem Metier vorweisen. Anfang der 70er-Jahre lernte er den Kammersänger Ulrich Hielscher kennen, der 1965 sein Debüt gab und als Bass-Solist in fast allen großen Haupt- und Mittelpunktrollen seines Fachs glänzen konnte. So zum Beispiel als Figaro, Leporello, Don Alfonso, Osmin, Sarastro, Dulcamara, Don Magnifico, Ochs, Rocco, Mephisto, Don Quichotte und vielen mehr. Zusammen gestalteten sie zahlreiche Oper-Aufführungen in Köln - vor und hinter der großen Bühne - und wurden Freunde.

Gefeiert wurde ihre lange gemeinsame Zeit nun mit einer großen Vernissage in der Mechernicher Rathausgalerie. „Theater, Thea-

ter“ lautet der Name der Ausstellung, die nun das Erdgeschoss zierte. Anhand vieler Originalzeich-

ter“ lautet der Name der Ausstellung, die nun das Erdgeschoss zierte. Anhand vieler Originalzeich-



Viele Kunstinteressierte waren gekommen.



Laufen wird die Ausstellung noch bis Ende April.



Anhand vieler Originalzeichnungen von Kostümen, Schauspielern und Requisiten kann man so die Schaffenskraft von Kruse, Hielscher und weiterer namhafter Künstler nachvollziehen.

AUS RATHAUS UND BÜRGERSCHAFT



Ulrich Hielscher las aus seinem Buch „Gelebte Opernwelt in Versen vorgestellt“. Das Werk gab es an diesem Abend sogar kostenlos zum Mitnehmen, wer wollte konnte im Gegenzug an die gemeinnützige Mechernich-Stiftung spenden.

nungen von Kostümen, Schauspielern und Requisiten kann man so die Schaffenskraft von Kruse, Hielscher und weiterer namhafter Künstler nachvollziehen, die im Laufe der vergangenen sechzig Jahre an Kölner Bühnen gewirkt haben.

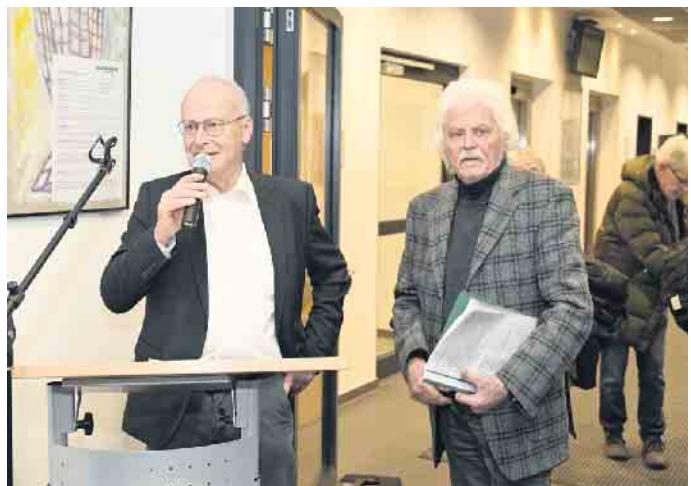
Entsprechend groß war der Andrang an diesem Abend. Mit von der Partie waren der Mechernicher Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick, seine Bad Münstereifeler Kollegin Sabine Preiser-Marian, Ralf Claßen, Stadtökonom und Vorsitzender der Mechernich Stiftung, Ela Rübenach und weitere Mitglieder der „einheimischen Künstler“, die Radio-Moderatorin Katia Franke sowie derstellvertretende Bürgermeister Günter Kornell und viele Kunstimteressierte. Junge Mitglieder der GdG St. Barbara Mechernich sorgten indes für die Bewirtung der Anwesenden.

Erinnerungen aus 60 Jahren

Schon zum 43. Mal hatte man sich auf Einladung von Kruse und Dr. Schick im Verwaltungssitz eingefunden, um in lockerer Atmosphäre und bei kühlen Getränken die Kunstwerke auf sich wirken zu lassen.

Denn: „Kunst wischt den Staub des Alltags von der Seele“, zitierte der Bürgermeister den berühmten Künstler Pablo Picasso. Er dankte Franz Kruse und Ulrich Hielscher, auf dessen Lesung aus seinem Buch „Gelebte Opernwelt in Versen vorgestellt“ er sich besonders freute. Das Werk gab es an diesem Abend sogar kostenlos zum Mitnehmen, wer wollte konnte im Gegenzug an die gemeinnützige Mechernich-Stiftung spenden.

Auch Kruse freute sich über den großen Andrang und hob so manche Gemeinsamkeit zwischen ihm und Hielscher hervor. Er selbst habe in seinem Leben mit vielen Menschen gearbeitet, die sich



„Kunst wischt den Staub des Alltags von der Seele“, zitierte Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick den berühmten Künstler Pablo Picasso.

„auf der ganzen Welt herumgetrieben“ hätten, aber immer wieder nach Köln gekommen waren. Auch erinnerte er sich an viele Herausforderungen, zum Beispiel wie er „Leichenhaufen“ mit darauf hüpfenden Geiern gestaltete. Oder 50 Tauben, die auf einmal in die Lüfte aufsteigen sollten, und welcher Aufwand und Kreativität nötig war, um dies in beeindruckenden Vorstellungen umsetzen zu können.

„Theater ist nie eines Künstlers Werk, sondern immer das Produkt vieler kreativer Geister“, sagte er dem Mechernicher Bürgerbrief im Vorfeld: „Insofern ist Theater ein Traumberuf, mein Traumjob...“

Verschiedenste Künstler

Die Ausstellung zeigte auch Werke anderer Künstler, darunter John Gunter, ein verstorbener Bühnen- und Kostümbildner, an den sich Kruse noch gerne erinnerte. „Er trank sehr gerne Kölsch“ - wenn er nicht gerade in den großen Londoner oder New Yorker Opernhäusern arbeitete. Weitere Namen sind Achim Freyer, der 2022 mit dem Deutschen Filmpreis für sein Lebenswerk ausgezeichnet wurde, Reinhard Heinrich, Katrin Kegler, Jan Lenica, Jan Skalicky und Jörg Zimmermann.

Schließlich las Ulrich Hielscher im eigens mit einer Leinwand ausgestatteten Trauzimmer aus seinem literarischen Werk, womit er auch in Schulen zu Gast ist. Ein Auszug sorgte dabei für besonders gute Stimmung. Als er 1974 in der Oper „Der Barbier von Sevilla“ sang,

spielte parallel Deutschland gegen Schweden in der Fußball-WM. Da dachte er sich, warum nicht den Text ändern und mitten im Stück nach dem Spielstand fragen. „4:2“ schallte es zurück, das Publikum war begeistert, das Spiel gewonnen und auch in der Tagespresse fand die Aktion positiven Anklang.

Besondere Anekdoten

Darüber hinaus zeigte er zwei Videos aus seiner langen Karriere. Zu einer Arie aus Wolfgang Amadeus Mozarts „Don Giovanni“ entfaltete er darin ein Leporello, in mühevoller Arbeit hergestellt und in Wildleder gebunden von Franz Kruse.

Auch einen humorvollen Corona-Comic, den Hielscher selbst zu diesem umgeschrieben und in aufwändiger Kostümierung zum Besten gegeben hatte oder die lustige Geschichte über einen Bühnenauftzug, der auf halber Strecke einfach stehen blieb und somit eine aufwendige Klettereinlage in hohen Schuhen nach sich zog begeisterten die Anwesenden, die Hielschers Worten gespannt lauschten.

Theater- und Kunstimteressierte können sich die Ausstellung noch bis Ende April kostenlos in der Mechernicher Rathausgalerie anschauen. Wer weitere Anekdoten aus dem Leben Ulrich Hielschers an Kölner Bühnen erfahren möchte, hat die Möglichkeit das Buch „Gelebte Opernwelt in Versen vorgestellt“ (ISBN 300017513X) bei verschiedenen Online-Portalen oder Händlern zu bestellen.

pp/Agentur ProfiPress



Die Werke sind dabei so unterschiedlich wie die Künstler.

Amtliche Bekanntmachung

Erneute Bekanntmachung der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Mechernich aus dem Jahr 2006

Die im Amtsblatt für die Stadt Mechernich vom **14.04.2006** erfolgte Bekanntmachung der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Mechernich wird hiermit vorsorglich **erneut** bekannt gemacht. Die Bezirksregierung Köln hat mit Verfügung vom 30.03.2006, Az. 35.2.11-44-16/06, den vom Rat der Stadt Mechernich am 24.01.2006 beschlossenen neuen Flächennutzungsplan der Stadt Mechernich gemäß § 6 des Baugesetzbuches (BauGB) genehmigt.

Der Geltungsbereich des neuen Flächennutzungsplans erstreckt sich auf das gesamte Stadtgebiet. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Flächennutzungsplan drei Konzentrationszonen für Windkraftanlagen dargestellt sind. Die Konzentrationszonen liegen bei Kallmuth, Voissel und Lorbach. Ihre genaue Lage im Stadtgebiet ist aus der unten abgebildeten Karte ersichtlich. Außerhalb dieser Konzentrationszonen greift für den übrigen Außenbereich im Stadtgebiet eine Ausschlusswirkung für Windkraftanlagen nach Maßgabe von § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB. Danach stehen einer Zulassung von Windkraftanlagen im übrigen Außenbereich, das heißt außerhalb der ausgewiesenen Konzentrationszonen, in der Regel öffentliche Belange entgegen. Die Genehmigung der Bezirksregierung Köln vom 30.03.2006 wird hiermit erneut ortsüblich bekannt gemacht und die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans rückwirkend zum 14.04.2006 in Kraft gesetzt.

Mit dieser Bekanntmachung wird die Neuaufstellung Flächennutzungsplan zum 14.04.2006 wirksam.

Die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans einschließlich Erläuterungsbericht liegt mit dem Wirksamwerden dieser Bekanntmachung, das heißt, mit dem Tage der Veröffentlichung im Amtsblatt, beim Fachbereich 1, Stadtentwicklung, im Rathaus der Stadt Mechernich, Verwaltungsgebäude 1, Bergstraße 1, 53894 Mechernich, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Fachbereichs Stadtentwicklung zur dauernden Einsichtnahme bereit. Jedermann kann den Flächennutzungsplan nebst Erläuterungsbericht einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Hinweis auf Beachtlichkeit der Verletzung von Vorschriften über die Aufstellung des Flächennutzungsplans und der Satzungen nach § 215 Baugesetzbuch:

§ 215 Abs. 1 BauGB lautet:
„Unbeachtlich werden
1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwä-

gungsvorgangs,
wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a beachtlich sind.“

Hinweis auf die Rechtsfolgen nach § 7 Absatz 6 Satz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen:

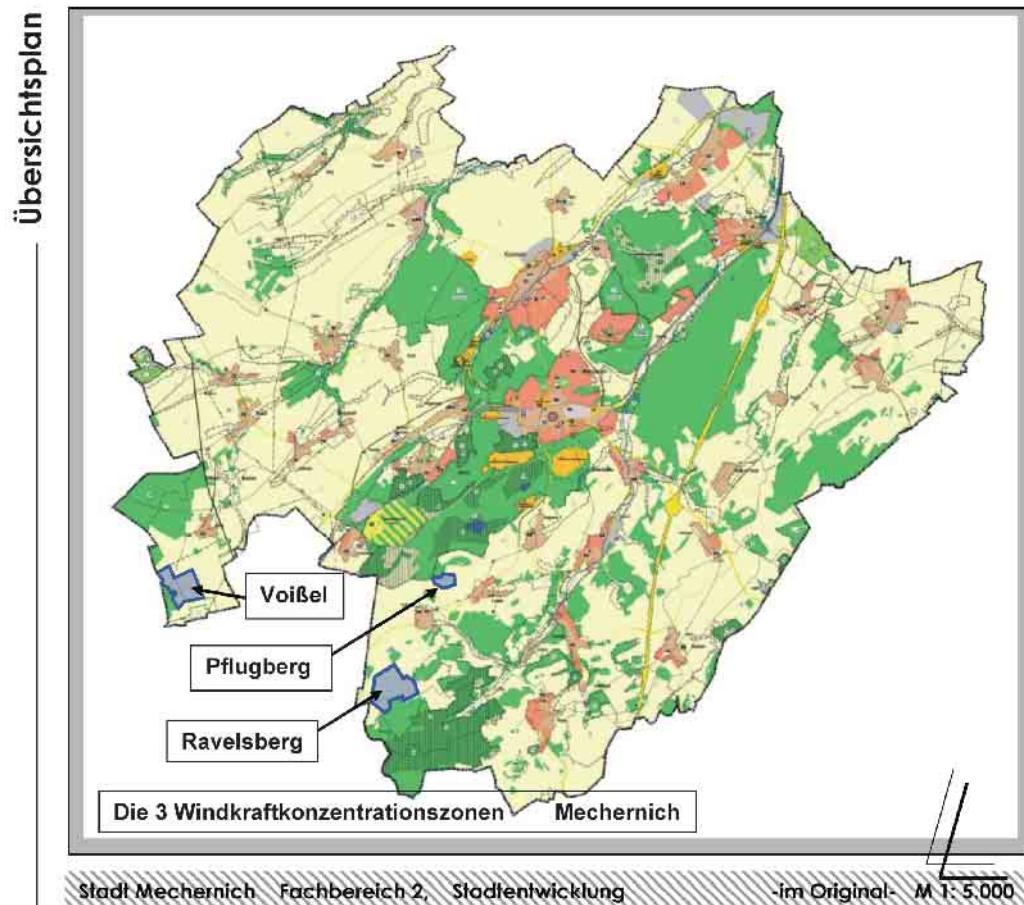
§ 7 Absatz 6 Satz 1 Gemeindeordnung lautet:

„Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.“

Mechernich, den 17.01.2025

Der Bürgermeister
gez. Dr. Schick

Flächennutzungsplan der Stadt Mechernich



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung einer Satzung nach § 34 Abs. 4, Satz 1, Nr. 3 BauGB
-sog. „Ergänzungssatzung“-
für den Ort Wachendorf, Bereich „In der Rüsche“

hier:

- a. **Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses** -gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch -BauGB
- b. **Beteiligung der Öffentlichkeit** -gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch -BauGB-
- a. Der Ausschuss für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz des Rates der Stadt Mechernich, hat in seiner Sitzung am 03.12.2024 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung der o.g. Satzung, unter Anwendung des §13 BauGB -vereinfachtes Verfahren-, beschlossen.
- b. In gleicher Sitzung wurde gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die Beteiligung der Öffentlichkeit, im Verfahren zum o.g. Satzung beschlossen.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Verfahren zur Aufstellung der Satzung als vereinfachtes Verfahren gem. § 13 BauGB geführt wird, so dass gem. § 13

Abs. 3 BauGB von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen wird. Ziel der Planung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Bebauung des Grundstücks Nr. 161, Gemarkung Wachendorf, Flur 2. Die geplante Arrondierung entspricht den städtebaulichen Zielvorstellungen, in einem kleinen Rahmen Wohnbauflächen für den örtlichen Bedarf zu entwickeln. Der Geltungsbereich der Bauleitplanung ergibt sich aus dem Plan, der Bestandteil dieser Bekanntmachung ist.

Der Entwurf der Satzung mit der Begründung wird in der Zeit
vom 24.01.2025 bis einschließlich 24.02.2025

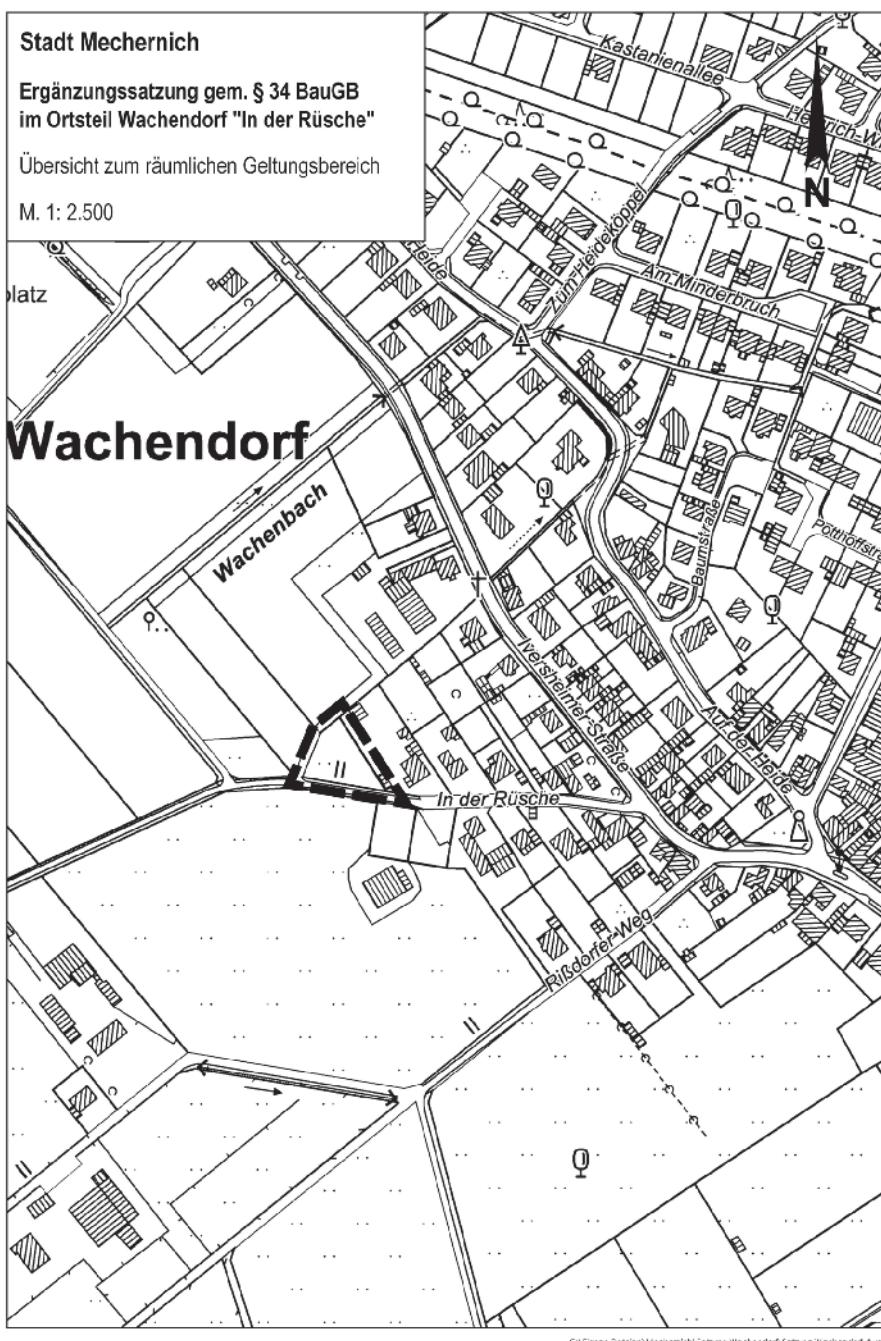
auf der Internetseite der Stadt Mechernich unter <https://www.mechernich.de/wirtschaft-und-bauen/bebauungsplaene-flaechennutzungsplaene-im-aktuellen-beteiligungsverfahren> und auf dem zentralen Beteiligungsportal des Landes NRW unter <https://beteiligung.nrw.de/portal/Mechernich/startseite> veröffentlicht und kann dort eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen,

1. dass während der Dauer der Veröffentlichungsfrist Stellungnahmen abgegeben werden können.
2. dass die Stellungnahmen **elektronisch**, über das zentrale Beteiligungsportal des Landes NRW <https://beteiligung.nrw.de/portal/Mechernich/startseite> oder per E-Mail an bauleitplanung@mechernich.de mailto:bauleitplanung@mechernich.de, übermittelt werden sollen. Bei Bedarf können die Stellungnahmen aber auch auf anderem Weg abgegeben werden.
3. dass nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.
4. dass zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet die Unterlagen im oben genannten Zeitraum auch im Rathaus der Stadt Mechernich, 1. Etage, Fachbereich 2 - Stadtentwicklung-, zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich ausliegen, und zwar während der Dienststunden von:

**montags bis freitags von 8.30 Uhr
bis 12.30 Uhr,
und donnerstags von 14.00 Uhr
bis 18.00 Uhr.**

Mechernich, den 13.01.2025
Stadt Mechernich - Der Bürgermeister -
Fachbereich 2 -Stadtentwicklung-
Im Auftrag
gez. Dipl.-Ing. Th. Schiefer



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

der Stadt Mechernich über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025

1.

Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Mechernich wird in der Zeit vom

3. Februar 2025 bis 7. Februar 2025

während der allgemeinen Öffnungszeiten (montags bis freitags von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr, donnerstags zusätzlich von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr) in der **Stadtverwaltung Mechernich, Bergstraße 1, 53894 Mechernich, Raum 211 (Wahlamt), 2. Obergeschoss (Zugang barrierefrei)**, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jede/r Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner/ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein/e Wahlberechtigte/r die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er/sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom **3. Februar 2025 bis zum 7. Februar 2025, spätestens am Freitag, dem 7. Februar 2025, bis 12:30 Uhr**, bei der Stadtverwaltung Mechernich, Bergstraße 1, 53894 Mechernich, Raum 211 (Wahlamt), 2. Obergeschoss (Zugang barrierefrei), **Einspruch** einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelagert werden.

3.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten **bis spätestens zum 2. Februar 2025** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er/sie nicht Gefahr laufen will, dass er/sie sein/ihr Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im **Wahlkreis Nr. 91 Euskirchen - Rhein-Erft-Kreis II** - durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder - durch **Briefwahl** teilnehmen.

5.

Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein/e in das Wählerverzeichnis **eingetragene/r** Wahlberechtigte/r,
5.2 ein/e **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene/r** Wahlberechtigte/r,
a) wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 2. Februar 2025) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 7. Februar 2025) versäumt hat,
b) wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein/ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten **bis zum 21. Februar 2025, 15.00 Uhr**, bei der Stadt Mechernich mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch **bis zum Wahltag, 15.00 Uhr**, gestellt werden. Versichert ein/e Wahlberechtigte/r glaubhaft, dass ihm/ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm/ihr bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein/e Wahlberechtigte/r mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6.

Mit dem Wahlschein erhält der/die Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadt Mechernich vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Ein/e Wahlberechtigte/r, der/die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner/ihrer Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom/ von der Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des/der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat. Bei der Briefwahl muss der/die Wähler/in den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens **am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Mechernich, den 13. Januar 2025

Stadt Mechernich

gez. Dr. Hans-Peter Schick

Bürgermeister

Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Stadt Mechernich <https://www.mechernich.de/rathaus-und-politik/dienstleistungen-der-verwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen-und-buergerbeteiligungen> veröffentlicht.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Benennung einer neuen Straße in der Ortschaft Bergheim

In der Sitzung des Rates der Stadt Mechernich vom 10.12.2024 wurde die nachfolgende Benennung einer Straße innerhalb des Neubaugebietes „Am Eichenbusch“ in Bergheim beschlossen:

„Eichenbuschweg“

Die Lage der genannten Straßen und die entsprechende Bezeichnung sind der abgedruckten Übersichtskarte zu entnehmen.

Mechernich, den 08.01.2025

Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Stadt Mechernich <https://www.mechernich.de/rathaus-und-politik/dienstleistungen-der-verwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen-und-buergerbeteiligungen> veröffentlicht.

Bebauungsplan Nr. 157 „Am Eichenbusch“ im Ortsteil Bergheim



Benennung einer neuen Straße in der Ortschaft Strempt

In der Sitzung des Rates der Stadt Mechernich vom 10.12.2024 wurde die nachfolgende Benennung einer Straße innerhalb des Neubaugebietes „Am Heiligenhäuschen“ in Strempt beschlossen:

„Schwester-Clematia-Straße“

Die Lage der genannten Straßen und die entsprechende Bezeichnung sind der abgedruckten Übersichtskarte zu entnehmen.

Mechernich, den 08.01.2025

Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Stadt Mechernich <https://www.mechernich.de/rathaus-und-politik/dienstleistungen-der-verwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen-und-buergerbeteiligungen> veröffentlicht.



26. Sitzung des Rates der Stadt Mechernich am 28. Januar 2025

Am Dienstag, dem 28. Januar 2025, findet im Ratssaal der Stadtverwaltung Mechernich (Raum 205, 2. OG), Bergstraße 1, 53894 Mechernich, die 26. Sitzung des Rates der Stadt Mechernich statt.

Tagesordnung

a) öffentliche Sitzung

Beginn: 17:00 Uhr

1.

Bekanntgabe der Niederschrift über die 25. Sitzung des Rates der Stadt Mechernich am 10. Dezember 2024 - öffentlicher Teil

2.

Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2025

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

- 3.** Eigene Autokennzeichen für Städte mit mehr als 20.000 Einwohnern; Antrag zur Änderung der Fahrzeugzulassungsverordnung - Autokennzeichen MEC
- 4.** Wahl einer Ortsbürgermeisterin / eines Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Floisdorf
- 5.** Wahl einer Ortsbürgermeisterin / eines Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Weiler am Berge
- 6.** Nachbesetzung von Ausschüssen der Stadt Mechernich; hier: Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales
- 7.** Nachbesetzung von Ausschüssen der Stadt Mechernich; hier: Ergänzungswahlen für den
a) Ausschuss für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz
b) Betriebsausschuss
- 8.** Nachbesetzung von Ausschüssen der Stadt Mechernich; hier: Ergänzungswahl für den Ausschuss für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz
- 9.** Einführung einer Bezahlkarte für Geflüchtete
- 10.** Konzept für alle Sportstätten im Mechernicher Stadtgebiet; hier: Antrag der FDP-Ratsfraktion
- 11.** Bericht über den Ausführungsstand der Ratsbeschlüsse (2. Halbjahr 2024)
- 12.** Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 13.** Mitteilungen und Anfragen
- b) nichtöffentliche Sitzung**
Beginn: im Anschluss an den öffentlichen Sitzungsteil
- 1.** Bekanntgabe der Niederschrift über die 25. Sitzung des Rates der Stadt Mechernich am 10. Dezember 2024 - nichtöffentlicher Teil
- 2.** Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen (Jahresvertrag 2025); hier: Auftragsvergabe
- 3.** Umbau des ehem. Pfarrheims Harzheim zum Dorfgemeinschaftshaus, hier: Vergabe der Objektplanungsleistungen
- 4.** Errichtung der Feuerwehrgerätehäuser Kommern und Bleibuir; hier: Auftragsvergabe Dachdeckerarbeiten
- 5.** Errichtung der Feuerwehrgerätehäuser Kommern und Bleibuir; hier: Auftragsvergaben Metallbau - Fenster und Türen
- 6.** Errichtung der Feuerwehrgerätehäuser Kommern und Bleibuir; hier: Auftragsvergaben Sektionaltore
- 7.** Errichtung der Feuerwehrgerätehäuser Kommern und Bleibuir - Auftragsvergabe Gerüstbau; hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW
- 8.** Mitteilungen und Anfragen
Mechernich, den 16. Januar 2025
gez. Dr. Hans-Peter Schick
Bürgermeister
Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Stadt Mechernich <https://www.mechernich.de/rathaus-und-politik/dienstleistungen-der-verwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen-und-buergerbeteiligungen> veröffentlicht.

25. Sitzung des Ausschusses für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz der Stadt Mechernich am 4. Februar 2025

Am Dienstag, dem 4. Februar 2025, findet im **Ratssaal der Stadtverwaltung Mechernich (Raum 205, 2. OG), Bergstraße 1, 53894 Mechernich**, die 25. Sitzung des Ausschusses für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz der Stadt Mechernich statt.

Tagesordnung

a) öffentliche Sitzung

Beginn: 17:00 Uhr

1.

Bekanntgabe des Beschlussprotokolls über die 24. Sitzung des Ausschusses für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz am 03. Dezember 2024 - öffentlicher Teil -

2.

Verkauf eines Grundstücks im Bereich „Auf der Wäsche“ in Mechernich; hier: Vorstellung des Bauvorhabens durch den Investor

3.

Umbau des Kommerner Mühlensees in ein Hochwasserrückhaltebecken; hier: Vorstellung der Planung

4.

Ausbau der „Feytalstraße“ und Umbau Grundschulparkplatz in Mechernich; hier: Vorstellung und Genehmigung der Ausbauplanung (Kanal- und Straßenbau)

5.

Bauvorhaben von besonderer städtebaulicher Bedeutung; hier: Errichtung eines Mehrfamilienhauses -ca. 11 WE- Euskirchener Straße

36 - in Mechernich-Obergartzem

6.

Bauvorhaben von besonderer städtebaulicher Bedeutung; hier: Aufstockung des Gebäudes Bahnstraße 55 in Mechernich

7.

Bauvorhaben von besonderer städtebaulicher Bedeutung; hier: Errichtung von zwei Doppelhäuser -4WE- in Mechernich, Im Höfchen 25+27

8.

Errichtung eines Funkmastes am Tennisplatz in Mechernich-Wachendorf

9.

Neuaufstellung des Regionalplans - Sachlicher Teilplan Erneuerbare Energien; hier: Stellungnahme der Stadt Mechernich

10.

Bebauungsplan Nr. 173 „Wohnbebauung Schwichling“ in Mechernich-Antweiler;

hier: a. Beschluss zur Einleitung des Verfahrens -§ 2 Abs. 1 BauGB-

b. Beschluss über den Vorentwurf

c. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung

d. Anordnung der Umlegung

Fortsetzung auf nächster Seite

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

11.

Bebauungsplan Nr. 174 „Hinter den Zäunen II“ in Glehn; hier: a. Beschluss zur Einleitung des Verfahrens
b. Beschluss über den Vorentwurf
c. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung
d. Einschaltung eines Dritten

12.

Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

13.

Mitteilungen und Anfragen
b)
nichtöffentliche Sitzung

Beginn: im Anschluss an den öffentlichen Sitzungsteil

1.

Bekanntgabe des Beschlussprotokolls über die 24. Sitzung des Ausschusses für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz am 03. Dezember 2024 - nichtöffentlicher Teil -

2.

Mitteilungen und Anfragen
Mechernich, den 14.01.2025
gez. Michael Averbeck
(Ausschussvorsitzender)

Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Stadt Mechernich www.mechernich.de/Bekanntmachungen veröffentlicht.

Öffentliche Ausschreibung der Stadt Mechernich

Erschließung „Auf der Wäsche“ in Mechernich

Die v. g. Maßnahme (Straßenbau, Kanalbau und Verlegung der Trinkwasserleitung) wird öffentlich ausgeschrieben. Nähere Angaben sind in den Fachzeitschriften Subreport, bi-medien und Submissionsanzeiger, auf der Internetseite bund.de sowie und auf der Homepage der Stadt Mechernich (www.mechernich.de) unter der Rubrik „Rathaus +

Politik / Dienstleistungen der Verwaltung / Öffentliche Ausschreibungen“ veröffentlicht.

Der Bekanntmachungstext sowie die Vergabeunterlagen stehen darüber hinaus im Vergabortal www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntgabe der Abmarkung von Grundstücksgrenzen durch Offenlegung einer Grenzniederschrift

Im Rahmen einer Teilungsvermessung (Liegenschaftsvermessung zum Zweck der Teilung) sind die Grenzen des Grundstücks

„Gemeinde Mechernich, Gemarkung: Kommern, Flur: 32, Flurstück: 94, Lage: Mühlengasse 49“

teilweise vermessen worden.

In diesem Zusammenhang befindet sich das ebenfalls von der Vermessung betroffene Gewässergrundstück

„Gemeinde Mechernich, Gemarkung: Kommern, Flur: 32, Flurstück: 6, Bleibach“

im Anliegeregionat.

Aus diesem Grund erfolgt gemäß §§ 13 (5) und 21 (5) VermKatG NRW zum Zweck der Bekanntgabe der Abmarkung von Grundstücksgrenzen das Verfahren der Offenlegung.

Die zu dieser Liegenschaftsvermessung geführte Grenzniederschrift vom 23.01.2025 mit dem Geschäftszeichen 491/2024 liegt für den Zeitraum vom 03.02.2025 bis zum 03.03.2025 in der Geschäftsstelle des Öffent-

lich bestellten Vermessingenieurs

Dipl.-Ing. Frank Diefenbach - Ahrstraße 54 - 53945 Blankenheim, Montag bis Donnerstag in der Zeit von 7:30 bis 16:15 Uhr und Freitag in der Zeit von 7:30 bis 15:00 Uhr,

zur Einsichtnahme für den / die betroffenen Beteiligten, Inhaber grundstücksgleicher Rechte bzw. Grundstückseigentümer aus.

Dem vorgenannten Personenkreis ist Gelegenheit gegeben, sich über die Abmarkung von Grundstücksgrenzen unterrichten zu lassen. Um eventuelle Wartezeiten zu verkürzen besteht die Möglichkeit einer telefonischen Terminvereinbarung unter der Rufnummer 02449 / 9525-0. Gegen die Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach der Offenlegung Klage bei dem Verwaltungsgericht Aachen, Adalbertsteinweg 92, 52070 Aachen, erhoben werden. Diese öffentliche Bekanntmachung ist zusätzlich im Internet unter „www.mechernich.de“ einsehbar.

Mechernich, den 24.01.2025

gez. Dipl.-Ing. Frank Diefenbach,
Öffentlich bestellter Vermessingenieur

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

AUS RATHAUS UND BÜRGERSCHAFT

Natur erforschen, Bäume pflanzen

Das Mechernicher Gymnasium Am Turmhof wurde erneut als „Nationalpark-Schule Eifel“ ausgezeichnet - Das Prinzip des Nationalparks „Natur Natur sein lassen“ ist intensiv im Schulleben verankert

Mechernich/ Roetgen - Im Mechernicher Gymnasium Am Turmhof (GAT) ist „Nationalpark-Schule Eifel“ nicht nur einfach ein Titel. Das Prinzip des Nationalparks „Natur Natur sein lassen“ ist nämlich ganz intensiv

im Schulleben verankert. Das zeigt sich in vielfältigen Aktivitäten, aber auch in der alltäglichen Unterrichtsgestaltung. Kein Wunder also, dass sich die Mechernicher Lehrer und Schüler nun erneut über die Auszeich-

nung als Nationalpark-Schule Eifel freuen konnten.

Das GAT zählt von der ersten Stunde an zu den ausgezeichneten Bildungseinrichtungen. Als das Projekt vor 15 Jahren begonnen wurde, waren die Mecherni-



Die Vertreter der 50 ausgezeichneten „Nationalpark-Schulen“ trafen sich in Roetgen zur Zertifizierungsfeier. Eine der ausgezeichneten Schulen ist das Mechernicher „Gymnasium Am Turmhof“. Foto: Nationalpark Eifel/ pp/Agentur ProfiPress

cher sofort mit von der Partie. Seitdem passiert viel im Gymnasium der Stadt am Bleiberg. So wurde die vielfältige Auseinandersetzung mit dem Nationalpark verbindlich in vielen Fächern, besonders in Biologie und Erdkunde, sowie im Schulprofil festgeschrieben. Ebenso gestalten die Tierforscher- und die Naturgarten-AG gesonderte Projekte. So sollen die Mechernicher Kinder und Jugendlichen für das Natürliche in ihrer direkten Umgebung, aber auch für ökologische, ökonomische, soziale, globale und historische Aspekte des Nationalparks sensibilisiert werden. Neben Schwerpunkten im Fach Biologie, wo unter anderem eine enge Kooperation mit dem NABU besteht, wurde der Nationalpark als Thema auch in den Lehrplänen weiterer Fächer verankert. Ziel war und ist es dabei, das Interesse der Schülerinnen und Schüler am Nationalpark zu wecken.

„Natur entdecken, die Wildnis vor der eigenen Haustür kennenlernen und sich von ihr faszinieren lassen“, so fasst Biologie-Lehrer Andreas Maikranz die zentralen Zielsetzungen des Projekts am GAT zusammen.

Biodiversität einer Wildwiese

Neben dem Projekt „Bäume pflanzen“ in Kooperation mit der Nesselrode“schen Forstverwaltung, bei dem jeder Fünftkläss-

ler des GAT mindestens einen eigenen Baum im Mechernicher Wald pflanzt, stellt das Wildwiesenprojekt an den Grundschulen Lückerath, Mechernich, Kommern und Satzvey einen zentralen Bestandteil dar. Hier erforschen die Grundschülerinnen und Grundschüler mit Unterstützung älterer GAT-Schüler die Biodiversität einer Wildwiese. So wird untersucht, welche Pflanzen und Tiere auf der Wiese leben und welche Tiere im Boden zu Hause sind. Dieses Projekt erfreut sich sowohl bei den Grundschülerinnen und Grundschülern als auch bei den Gymnasiasten großer Beliebtheit.

Der Sinn davon, Natur Natur sein zu lassen, wird so beobachtbar und erlebbar gemacht. Und vielleicht auch die ein oder andere Idee in den heimischen Gärten getragen. „Grund genug, dem Thema Umweltbildung auch zukünftig am GAT einen zentralen Platz im Unterricht einzuräumen“, so Maikranz, der mit seinen Schülern während der Zertifizierungsfeier mit einem Markt der Möglichkeiten die vielfältigen Aktivitäten präsentierte.

In der Gemeinschaftsgrundschule in Roetgen überreichte NRW-Umweltminister Oliver Krischer 50 Schulstandorten die Auszeichnung als „Nationalpark-Schule-Eifel“.

Insgesamt sind so 26.000 Kinder

und Erwachsene Bestandteil dieses Natur-Projekts.

„Das ist richtig spannend, wie sich die Nationalpark-Schulen für den Schutz der Natur und den Nationalpark Eifel einsetzen. Es ist wirklich nicht alltäglich, dass Naturschutz so gelebt und in den Alltag integriert wird“, betonte Krischer: „Initiativen wie diese haben den Nationalpark in den vergangenen 20 Jahren zu einem absoluten Erfolg für Natur und Mensch gemacht.

Die Natur kann in ihre eigenen Kreisläufe zurückfinden und gleichzeitig sind für die Menschen unglaublich spannende und vielfältige Angebote für Naturerleben und Umweltbildung entstan-

den. Allen Beteiligten gilt ein Riesen-Dankeschön.“

Bundesweites Vorbild

In den Wochen vor der Feier hatten Projektkoordinatorinnen Jutta D’Orsaneo und Michaela Wüller, Fachgebiet Bildung der Nationalparkverwaltung Eifel, zusammen mit Sabine Wichmann, Lehrerin und erste Vorsitzende des Fördervereins Nationalpark Eifel, die Dokumentationen über die Umsetzung der ausgezeichneten Schulen überprüft.

Das Gemeinschaftsprojekt von Förderverein und Nationalparkverwaltung läuft seit 15 Jahren. Bundesweit ist es Vorbild für vergleichbare Projekte in anderen Nationalparks, Naturparks und Biosphärenreservaten.

In einer Video-Botschaft lobte auch die nordrhein-westfälische Schulministerin Dorothee Feller das Engagement der Nationalpark-Schulen:

„Es ist ermutigend, dass das Netzwerk der Nationalpark-Schulen weiterwächst. Die teilnehmenden Schulen tragen dazu bei, dass Artenschutz, Wald und Wildnis fächerübergreifend ihren festen Platz in Schulleben haben.“ Weiter erklärte sie: „Die Schülerinnen und Schüler lernen, wie sie mit nur kleinen Taten die Natur direkt vor ihrer Haustür schützen können.“

Und wer sich für den lokalen Umweltschutz einsetzt, hat auch ein geschärftes Bewusstsein für die globale Dimension des Naturschutzes.“

Rike Piiorr/pp/Agentur ProfiPress



Die GAT-Lehrer Heidrun Schwarthoff (2.v.l.) und Andreas Maikranz (2.v.r.) freuen sich über die erneute Auszeichnung, die sie unter anderem von Nationalpark-Leiter Michael Lammertz (r.) entgegennahmen. Foto: Nationalpark Eifel/ pp/Agentur ProfiPress

Straßensperrung Floisdorf

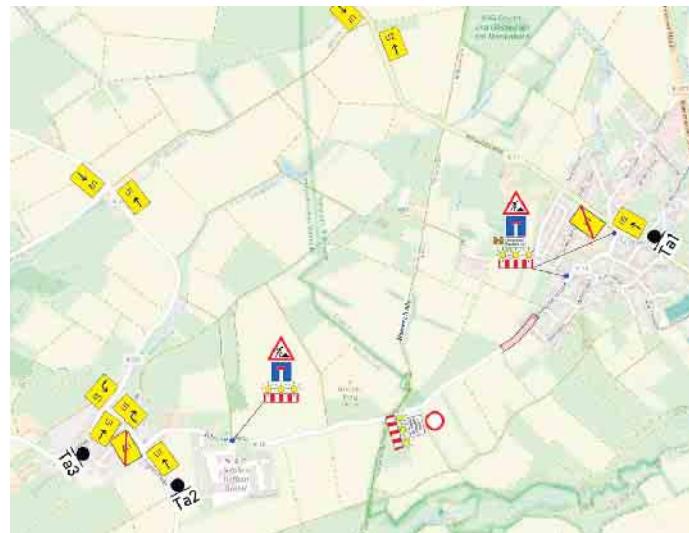
Wegen Kanalarbeiten bleibt die K11 zwischen Schwerfen und Floisdorf gesperrt - Umleitung über die L11 und die K20 wird ausgeschildert

Mechernich/Zülpich - Wegen Tiefbauarbeiten zur Verbesserung der Abflussverhältnisse in der Kanalisation von Schwerfen kommt es bis voraussichtlich Freitag, 31. Januar, zu einer Vollsperrung der Kreisstraße 10 zwischen Zülpich-Schwerfen und Mechernich-Floisdorf.

Das teilt die Stadt Zülpich mit. Demnach werden sowohl die Floisdorfer Straße in Schwerfen als auch die Zülpicher Straße in Floisdorf für den Zeitraum der Arbeiten zur Sackgasse.

Eine Umleitung ist ausgeschildert und verläuft von Schwerfen kommend über die L11 (Beuelsstraße), die Stephanusstraße in Bürvenich und die K20 nach Floisdorf beziehungsweise in umgekehrter Richtung.

pp/Agentur ProfiPress



Die Kreisstraße 10 zwischen Floisdorf und Schwerfen bleibt gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Grafik: Stadt Zülpich/pp/Agentur ProfiPress

Infos über Hochwasserschutz

Stadtverwaltung Mechernich veranstaltet Bürgerversammlungen in Kommern und Vussem - Termin für Floisdorf wird noch bekanntgegeben

Mechernich - Nach der Flut 2021 sind im Stadtgebiet bereits viele Hochwasserschutzmaßnahmen realisiert worden, andere Vorkehrungen für Starkregenereignisse sollen folgen. Wie Fachbereichsleiter Mario Dittmann mitteilt, informiert die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Erftverband und dem Ingenieurbüro „Okeanos“ für Veybach, Bleibach und Rotbach bei Bürgerversammlungen in Kommern, Vussem und Floisdorf.

Für den Bleibach und dessen Ein-

zugsgebiet wurden die Starkregen- und Hochwasserschutzmaßnahmen am Montag, 20. Januar, in der Bürgerhalle in Kommern vorgestellt. Für den Veybach und dessen Einzugsgebiet sind die Bürger am Montag, 3. Februar, ab 18 Uhr in die Vussemer Turnhalle eingeladen.

Über Maßnahmen am Rotbach und dessen Einzugsbiet wollen Stadtverwaltung, Erftverband und Ingenieurbüro im Dorfgemeinschaftshaus Floisdorf informieren. Der genaue Termin hierfür wird noch bekanntgegeben. Mario Dittmann: „Alle sind herzlich eingeladen, die Informationsveranstaltungen zu besuchen.“

pp/Agentur ProfiPress



Erster Beigeordneter Thomas Hambach (r.) und Mario Dittmann, der zuständige Fachbereichsleiter, am flutbedingten Brückenneubau in Satzvey. In Bürgerversammlungen wird nun über geplante Schutzmaßnahmen informiert. Foto: Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Eifel e-Bike rollt weiter

Fahrrad-Vermietsystem bis Sommer 2026 verlängert - Aktuelle Befragung zu Erfahrungen bis Ende Januar

Mechernich/Kreis Euskirchen - Gute Nachrichten für alle, die das „Eifel e-Bike“ in Mechernich und dem gesamten Kreis Euskirchen schätzen und nutzen: der Kreistag hat die Weiterführung des Systems bis zum 30. Juni 2026 beschlossen. Kundinnen und Kunden können sich daher für die nächsten anderthalb Jahre

über gleichbleibende Konditionen freuen. Seit der Einführung im Jahre 2021 steigen die Nutzerzahlen kontinuierlich, im vergangenen Jahr auf über 30.000 Ausleihen und Rückgaben. „Das Eifel e-Bike gehört mittlerweile für immer mehr Menschen zum Alltag“, sagt Achim Blindert, der Allgemeine Vertreter des Landrats: „Es hat sich in kurzer Zeit zu einem wertvollen Bestandteil unseres ÖPNV-Angebotes entwickelt“, betont Achim Blindert, Stellvertreter des Landrates. Wir sichern damit Mobilität.



„Es hat sich in kurzer Zeit zu einem wertvollen Bestandteil unseres ÖPNV-Angebotes entwickelt“, betont Achim Blindert, Stellvertreter des Landrates. Foto: RVK/pp/Agentur ProfiPress



Der Euskirchener Kreistag hat das Fahrrad-Vermietsystem „Eifel e-Bike“ bis Juni 2026 verlängert. Foto: RVK/pp/Agentur ProfiPress

tät und schonen zugleich Klima und Umwelt.“

Das „Eifel e-Bike-System“ ist mittlerweile in allen elf Kommunen im Kreis Euskirchen verfügbar. Eine Ausleihe und Rückgabe ist an insgesamt 16 festen Stationen und über 30 virtuellen Stationen im Kreisgebiet möglich. Insgesamt steht eine Flotte von 144 Pedelecs zur Verfügung.

Befragung bis Ende Januar

Auch Dr. Marcel Frank, Geschäftsführer der RVK, freut sich, dass man das System kundenfreundlich weiterführen kann.

Zeitgleich werden die Vorbereitungen für eine Ausschreibung eines neuen Fahrrad-Vermietsystems für den gesamten Kreis Euskirchen getroffen. Dazu ist es wichtig, die Erfahrungen der bisherigen Nutzer zu verarbeiten, die bis Ende Januar an einer Befragung durch das Wuppertal-Institut teilnehmen können. „Wir



Über diesen QR-Code kann man an einer Online-Befragung zu bisherigen Erfahrungen teilnehmen. Grafik: RVK/pp/Agentur ProfiPress

hoffen auf ein großes Feedback, um in Zukunft ein noch besseres System anbieten zu können“, so Blindert. Teilnehmen kann man unter <https://wupperinst.limequery.net/693473> oder über den QR-Code anbei.

pp/Agentur ProfiPress

Mechernicher sammelten 10.000 Euro



Das Sammelergebnis der Friedhofs-, Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Mechernich beträgt beeindruckende 10.009,58 Euro. Foto: Sven Gnädig/Kreis Euskirchen/pp/Agentur ProfiPress



Der Euskirchener Landrat Markus Ramers (r.) und der stellvertretende Mechernicher Bürgermeister Günter Kornell unterstützten die Aktion gerne. Foto: Sven Gnädig/Kreis Euskirchen/pp/Agentur ProfiPress

Friedhofs-, Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. überbot vorheriges Ergebnis um über 500 Euro

Mechernich - „Täglich hören wir von etlichen Ereignissen weltweit, sei es positiver als auch negativer Natur. Besonders letzteres fordert uns gefühlt in den letzten Jahren mehr als zuvor. Trotz allem gelingt es aber immer wieder, für die Friedhofs-, Haus-

und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. am Ende eines jeden Jahres einen Erlös für den guten Zweck zu erzielen“, freut sich der Vorsitzende des Stadtverbandes Mechernich, Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick. So beträgt das zusammengekommene Sammelergebnis des vergangenen Jahres beeindruckende 10.009,58 Euro - und ist eine erneute Steigerung zum Vorjahr in

Höhe von 527,94 Euro. Organisiert hatte das Ganze die Stadtsanitätsbeamte Britta Walter.

„Dies ist ein Zeichen dafür, dass die Stadtbevölkerung von Mechernich diesen wichtigen geschichtlichen Hintergrund, trotz ständiger auftauchender Belastungen, unterstützt und so ein Vergessen verhindert!“, so Schick: „Aus die-

sem Grunde möchte ich mich auch in diesem Jahr bei allen freiwilligen und ehrenamtlichen Sammlerinnen und Sammlern sowie Unterstützerinnen und Unterstützern des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge bedanken, die sich für die gute Sache eingesetzt und engagiert haben!“

pp/Agentur ProfiPress

AUS RATHAUS UND BÜRGERSCHAFT

„Zukunftsimpulse Kreis Euskirchen“

Kreisverwaltung stellt „nachhaltigen Newsletter“ vor
Mechernich/Kreis Euskirchen - „Das neue Jahr ist da - die perfekte Gelegenheit, um frische Vorsätze zu fassen und dabei nicht nur an sich selbst, sondern auch an unseren Planeten zu denken. Wie wäre es, 2025 ein bisschen nachhaltiger zu gestalten?“ schreibt der Kreis Euskirchen und wirbt somit für seinen neuen Newsletter „Zukunftsimpulse Kreis Euskirchen“. Hier erhalten Interessierte „monatlich Inspiration und praktische Tipps, um kleine, aber wirkungsvolle Veränderungen in ih-

ren Alltag zu integrieren“ - ein Newsletter für mehr Nachhaltigkeit also. „Er beleuchtet vielseitige Themen wie Klima, Energie, nachhaltige Ernährung, Abfallvermeidung und vieles mehr“, sagt Lisa Rodermann vom Team Kreisentwicklung und Planung: „ob Ideen für regionale und saisonale Küche, spannende Aktionen wie die Earth Hour oder kreative Anregungen für nachhaltige Feiertage - hier findet man frische Impulse, die nicht nur die Umwelt schützen, sondern auch Freude bereiten.“ Gerade der Jahresbeginn sei ein guter Moment, um neue Wege zu gehen. Mit

dem Newsletter möchte der Kreis zeigen, wie einfach und positiv nachhaltige Veränderungen sein können. Ganz nach dem Motto: „Lokal handeln, global denken“. Ein Schwerpunkt des Newsletters liegt auf lokalen Möglichkeiten. Die Leserinnen und Leser erfahren, wo sie in der Region nachhaltig einkaufen können, welche Initiativen es gibt und wie sie selbst aktiv werden können. „So schaffen wir nicht nur Bewusstsein, sondern bringen auch Menschen zusammen, die gemeinsam etwas bewirken möchten“, sagt die Nachhaltigkeitsbeauftragte.



Die Kreisverwaltung stellt ihren neuen Newsletter „Zukunftsimpulse Kreis Euskirchen“ vor. Archivbild: pp/Agentur ProfiPress

Abonnieren kann man den Newsletter unter www.kreis-euskirchen.de/newsletter.

pp/Agentur ProfiPress

Warnung vor falschen Energieberatern

Betrüger rufen mit unterdrückter Rufnummer an - Stadt Mechernich stellt klar, dass sie keine Beratungsfirma beauftragt hat - Polizei rät, Gespräche sofort abzubrechen - Besonders wichtig: Keine fremden Personen in die Wohnung lassen

Mechernich - Gleich mehrere Mechernicher haben sich in diesen Tagen bei der Stadtverwaltung gemeldet. Demnach hatten sie Anrufe mit unterdrückter Nummer erhalten. Die Anrufer gaben sich als Mit-

arbeiter eines „Energieberatungszentrums“ aus und behaupteten, im Auftrag der Stadt Mechernich zu handeln. „Es handelt sich hierbei um eine Betrugsmasche. Wir haben derzeit keine Beratungsfirma beauftragt“, betont Andreas Kurth vom Mechernicher Gebäudemanagement. Er hatte zuvor Rücksprache mit dem Betrugsdezernat der Polizei in Schleiden gehalten.

Demnach wird dazu geraten, sol-

che Gespräche sofort abzubrechen und die Polizei zu verständigen. „Besonders wichtig: Lassen Sie keine fremden Personen in Ihre Wohnung“, schreibt die Mechernicher Stadtverwaltung, die nochmals betont keine Energieberatungsfirma beauftragt zu haben: „Sollten Sie von solchen Anrufern betroffen sein, seien Sie wachsam und melden Sie verdächtige Vorfälle bei der Polizei.“

pp/Agentur ProfiPress



Die Stadt Mechernich warnt vor einer Betrugsmasche: Anrufer rufen mit unbekannter Rufnummer an und geben sich als Mitarbeiter eines Energieberatungszentrums aus. Foto: pixabay/pp/Agentur ProfiPress

Beratung zur Vorsorgevollmacht

Kreis Euskirchen wird ab Januar im Mechernicher Rathaus regelmäßig offene Sprechstunden anbieten - Auch Beglaubigungen werden an jedem letzten Mittwoch im Monat möglich sein

Mechernich - Vorsorgevollmachten sind ein ebenso wichtiges wie sensibles Thema. Daher bietet der Kreis Euskirchen ab Januar offene Sprechstunden im Mechernicher Rathaus an. An jedem letzten Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr können Interessierte im Trauzimmer des Mechernicher Rathauses eine Beratung erhalten. Zudem gibt es die Möglichkeit, Vollmachten beglaubigen zu lassen. Los geht es am Mittwoch, 29. Januar. „Durch eine Vorsorgevollmacht können Bürgerinnen und Bürger

eine Person ihres Vertrauens bevollmächtigen, sich um alle Angelegenheiten zu kümmern, wenn sie durch Unfall, Krankheit oder Alter dazu selbst nicht mehr in der Lage sein sollte“, heißt es in einer Mitteilung des Kreises Euskirchen. Fehlt eine solche Vollmacht, dann müsse das Betreuungsgericht im Fall der Fälle für den betroffenen Menschen eine rechtliche Betreuerin oder einen rechtlichen Betreuer bestellen. Bei Fragen oder für Terminvereinbarungen können Interessierte sich per Telefon unter 02251 15127 oder per Mail unter ute.hoffmann@kreis-euskirchen.de an Ute Hoffmann wenden.

Rike Piorr/pp/Agentur ProfiPress



Neues Beratungsangebot des Kreises Euskirchen: Ab Januar soll es im Mechernicher Rathaus regelmäßige Sprechstunden zur Vorsorgevollmacht geben. Foto: Gabrielle Henderson/unsplash/pp/Agentur ProfiPress

Sitzungstermine Rat und Ausschüsse der Stadt Mechernich

I. Quartal 2025:

Dienstag, 28.01.2025, 17 Uhr:
Stadtrat

Dienstag, 04.02.2025, 17 Uhr:
Ausschuss für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz

Dienstag, 11.03.2025, 17 Uhr:
Ausschuss für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz

Dienstag, 18.03.2025, 17 Uhr:

Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales

Dienstag, 25.03.2025, 17 Uhr:
Haupt- und Finanzausschuss

Zu den öffentlichen Beratungen sind interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen.

Unter <https://mechernich.more-rubin1.de> steht Ihnen das Bürgerinformationssystem der Stadt Mechernich (BIS) für die Informationsrecherche zur Verfügung.

Hier finden Sie Informationen über den Rat und seine Ausschüsse und vor den jeweiligen

Sitzungen die öffentlichen Beschlussvorlagen zu den Tagesordnungspunkten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Fachbereich 5 - Politik/Bürgermeisterbüro, Teamleiterin Manuela Holtmeier, Tel. 02443/49-4003, E-Mail: m.holtmeier@mechernich.de

Bundestagswahl am Sonntag, dem 23. Februar 2025

Informationen des Wahlamtes der Stadt Mechernich zur Beantragung von Briefwahlunterlagen

1.

Die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag findet nach der Auflösung des 20. Deutschen Bundestages und der Anordnung des Bundespräsidenten vom 27. Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 435) am **Sonntag, dem 23. Februar 2025**, statt.

Das Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) hat gemäß § 52 Absatz 3 des Bundeswahlgesetzes von seiner Ermächtigung Gebrauch gemacht, die im Bundeswahlgesetz (BWG) bestimmten Fristen durch Rechtsverordnung abzukürzen (Verordnung über die Abkürzung von Fristen im Bundeswahlgesetz für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag vom 27.12.2024 (BGBl. 2024 I Nr. 436)). Die Verkürzung der Fristen führt auch zu einem erheblich verkürzten Zeitraum für die Ausübung der Briefwahl.

2.

Alle Wahlberechtigten erhalten rechtzeitig vor der Wahl eine **Wahlbenachrichtigung** (= Wahlbenachrichtigungsbrief).

Die Gemeindebehörde benachrichtigt spätestens am Tage vor der Bereithaltung des Wählerverzeichnisses zur Einsichtnahme (21. Tag vor der Wahl = 2. Februar 2025) alle Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Die Wahlbenachrichtigung enthält u.a. auch wichtige Angaben wie die Adresse des Wahlraums und

ob dieser barrierefrei erreichbar ist. Ist Ihnen bis zum 21. Tag vor der Wahl (= 2. Februar 2025) keine Wahlbenachrichtigung zugegangen, sollten Sie beim Wahlamt klären, ob Sie ordnungsgemäß in das Wählerverzeichnis eingetragen wurden.

3.

Wer möchte, kann schon vor dem Wahltag **per Briefwahl** wählen. Dafür muss ein Wahlschein bei der Gemeinde des Hauptwohntores beantragt werden.

Hinweis:

Ausgabe und Versand der Briefwahlunterlagen sind erst nach Druck und Lieferung der Stimmzettel möglich (frühestens ab dem 6. Februar 2025)!!!

Der Antrag kann schriftlich oder mündlich gestellt werden.

Der Schriftform wird auch durch Telefax, E-Mail oder sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung Genüge getan. Eine telefonische Antragstellung ist ausgeschlossen!!!

Der Antragsteller/Die Antragstellerin hat gemäß § 27 Abs. 2 Bundeswahlordnung (BWO) bestimmte Identifizierungsmerkmale anzugeben und zwar:

- Familienname, Vorname(n)
- Geburtsdatum
- Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Ein bestimmtes Antragsmuster ist

nicht vorgeschrieben.

Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung ist ein Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines aufgedruckt. Damit können Wahlberechtigte entwe-

der per Post die Briefwahlunterlagen anfordern oder sich diese beim Briefwahldienst (siehe nachstehend) aushändigen lassen. Wer möchte, kann die Briefwahl auch direkt an Ort und Stelle ausüben (siehe v.g. Hinweis i. S. Stimmzettel).

Der Antrag kann aber auch gestellt werden, bevor die Wahlbenachrichtigung zugestellt wird. Sie können in Ihrem Briefwahlantrag auch eine abweichende Verandschrift abgeben, falls Sie am Wahltag z.B. verreist sind. Die Unterlagen werden dann an diese Adresse gesandt. Beachten Sie bitte die Postlaufzeiten (siehe wichtiger Hinweis unter 12.)!

4.

Die Stadt Mechernich bietet wie bei den vergangenen Wahlen die Möglichkeit an, einen **Wahlschein mit Briefwahlunterlagen online zu beantragen**. Über einen Link auf der städtischen Homepage unter www.mechernich.de wird rechtzeitig vor der Bundestagswahl (zum Zeitpunkt der Zustellung der Wahlbenachrichtigung) ein Online-Formular zur Beantragung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen angeboten.

Alternativ kann man auch den QR-Code der Wahlbenachrichtigung einscannen und wird automatisch auf die Antragsseite weitergeleitet.

5.

Wie vorstehend erwähnt, besteht auch die Möglichkeit, Briefwahl per E-Mail oder Telefax zu beantragen.

Bei der Stadt Mechernich ist dies

unter nachstehender E-Mail-Adresse / Fax-Nummer möglich:

E-Mail: wahl@mechernich.de

Telefax: 02443 / 49-5005

Sie können natürlich auch einen schriftlichen Briefwahlantrag formlos an das **Wahlamt der Stadt Mechernich, Bergstraße 1, 53894 Mechernich**, senden.

6.

Wer den **Antrag für einen anderen** stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist.

Auf dem Antragsvordruck auf der Wahlbenachrichtigung ist bereits eine entsprechende Vollmacht vorgesehen. Es reicht aus, diese auszufüllen und zu unterschreiben.

7.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen Wahlentscheidung beschränkt.

8.

Mit dem beantragten Wahlschein werden grundsätzlich auch die Briefwahlunterlagen von Amts wegen übersandt oder ausgehändigt.

Nochmals der Hinweis:

Ausgabe und Versand der Briefwahlunterlagen sind erst nach Druck und Lieferung der Stimmzettel möglich (frühestens ab dem 6. Februar 2025)!!!

Fortsetzung auf nächster Seite

AUS RATHAUS UND BÜRGERSCHAFT

9.
Wahlscheine können grundsätzlich nur **bis zum zweiten Tage vor der Wahl - Freitag, 21. Februar 2025, 15.00 Uhr**, beantragt werden.

In den Fällen des § 25 Abs. 2 BWO können Wahlscheine noch **bis zum Wahltag - Sonntag, 23. Februar 2025, 15.00 Uhr**, beantragt werden.

Gleiches gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

10.
Die **Beantragung und Durchführung der Briefwahl bei der Stadtverwaltung Mechernich** ist wie bei den vergangenen Wahlen im Bürgerservice, neu: Raum 0, im Erdgeschoss (Zugang barrierefrei), möglich.

Adresse: Stadtverwaltung Mechernich, Bergstraße 1, 53894 Mechernich

Öffnungszeiten des Briefwahldienstes der Stadt Mechernich:
Auch hier nochmals der Hinweis: Ausgabe und Versand der Briefwahlunterlagen sind erst nach Druck und Lieferung der Stimmzettel möglich (frühestens ab dem

6. Februar 2025)!!!

- Montag bis Freitag: 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr
 - Donnerstag zusätzlich von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 - Freitag zusätzlich von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr.
- Freitag, 21. Februar 2025, von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr!

11.

Wahlberechtigte Personen können beim Briefwahldienst direkt wählen, sie können die Briefwahlunterlagen aber natürlich auch mit nach Hause nehmen und dort ausfüllen. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis oder Reisepass bei Ihrer Vorsprache im Rathaus mit. Wie bei den anderen Dienstleistungen im Bürgerservice ist ein Ticket zu ziehen. Wartezeiten sind denkbar. Sie verringern durch einen bereits ausgefüllten Antrag Ihre Wartezeiten. Einem anderen als dem Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen (nur) ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird. Von der Vollmacht kann nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberech-

tigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor der Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Ein Wähler mit Behinderung kann sich auch hier der Hilfe einer anderen Person bedienen.

12.

Wichtiger Hinweis für Briefwähler/innen:

- Der angekreuzte Stimmzettel - sonst nichts! - ist in den amtlichen weißen Stimmzettelumschlag zu legen und zuzukleben.
 - Die auf dem Wahlschein aufgedruckte „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“ ist unter Angabe des Datums zu unterschreiben.
 - Der verschlossene weiße Stimmzettelumschlag und der unterschriebene Wahlschein ist sodann in den amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag zu legen.
- Der verschlossene rote Wahlbrief muss **unbedingt rechtzeitig!** mit der Post abgesandt (innerhalb Deutschlands unfrankiert / außerhalb Deutschlands ausreichend frankiert) oder direkt bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Beachten Sie bitte die Postlaufzeiten!

Er muss bei der zuständigen Stelle **spätestens am Wahlsonntag (23. Februar 2025) bis 18:00 Uhr** vorliegen, da dann die Wahl endet und mit der Auszählung der Stimmen begonnen wird. Später eingegangene Wahlbriefe können bei der Stimmenauszählung nicht mehr berücksichtigt werden.

Das Risiko, dass der Wahlbrief rechtzeitig eingeht, trägt der/die Wähler/in selbst. Die Briefwahl sollte daher sofort nach Erhalt der Briefwahlunterlagen durchgeführt und der Wahlbrief unmittelbar danach an die auf dem Umschlag abgedruckte Anschrift abgesandt oder dort abgegeben werden!!!

Haben Sie noch Fragen?

Dann wenden Sie sich bitte an das **Wahlamt der Stadt Mechernich**.

Manuela Holtmeier
Raum 211 (2. OG)

Tel. 02443/49-4003

E-Mail:
m.holtmeier@mechernich.de
Georg Leyendecker
Raum 254 (2 OG)
Tel. 02443/49-4554
E-Mail:
g.leyendecker@mechernich.de

NACHRUF

Die Stadt Mechernich trauert um

Karla Borst

aus Mechernich,
die am 27. Dezember 2024 im Alter von 64 Jahren verstorben ist.

Frau Borst war von 1995 bis 2021 für die Stadt Mechernich als Reinemachefrau im Gymnasium am Turmhof tätig.

Während ihrer 26-jährigen Dienstzeit war sie eine pflichtbewusste und zuverlässige Mitarbeiterin und aufgrund ihrer hilfsbereiten, kollegialen und freundlichen Art bei ihren Kollegen sehr geschätzt und beliebt.

Rat und Verwaltung der Stadt Mechernich werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Mechernich, im Januar 2025

Für die Stadt Mechernich

Dr. Hans-Peter Schick
Bürgermeister

Constantin Hochgürtel
Personalratsvorsitzender

MECHERNICHER RATSFRAKTIONEN

(Hinweis: Die Verantwortlichkeit für die unter dieser Rubrik erscheinenden Beiträge liegt ausschließlich bei den jeweiligen Ratsfraktionen)

CDU-Fraktion

Bürgersprechstunde jeden Donnerstag von 18 bis 19 Uhr im CDU-Fraktionsbüro in Mechernich, Bergstraße 3a (zu erreichen über den Parkplatz des Rathauses, hinter dem Gebäude der Polizei). Einzelgespräche nach telefonischer Vereinbarung während der Bürgersprechstunden, Tel.: 02443/494033, Fax: 02443/495033, E-Mail: cdu-fraktion@mechernich.de, Internet: www.cdu-mechernich.de

Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion: Peter Kronenberg

SPD-Fraktion

Bürgersprechstunde jeden Montag von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr oder nach Vereinbarung (Bertram Wassong 0171 - 4101629) in der SPD-Geschäftsstelle, Bergstr. 17. Geschäftsstelle der SPD: Bergstr. 17, 53894 Mechernich, Tel.: 02443/49-4034, Fax: 02443/49-5034, E-Mail: spd-fraktion@mechernich.de, Internet: www.spd-mechernich.de

UWV-Fraktion

Bürgersprechstunde jeden 1. Donnerstag im Monat von 18 bis 19.30 Uhr (oder nach Vereinbarung)

in der UWV-Geschäftsstelle in 53894 Mechernich, Bahnstr. 8. Tel.: 02443/2424, Fax: 02443/2481, E-Mail: uwv-fraktion@mechernich.de, Internet: www.uvw.de, Fraktionsvorsitzender: Gunnar Simon

FDP-Fraktion

FDP-Fraktions-Geschäftsstelle: Weierstraße 32, 53894 Mechernich, Tel.: 02443/49-4031, Fax: 02443/9029585, Internet: www.fdp-mechernich.de, E-Mail: fdp-fraktion@mechernich.de, Fraktionsvorsitzender der FDP-Fraktion: Oliver Totter, Jeden ersten Mittwoch im Monat findet von 18 bis 19 Uhr die Bür-

gersprechstunde der Mechernicher FDP-Fraktion statt. Es wird um vorherige telefonische Anmeldung unter 0177/3083822 gebeten.

GRÜNE-Fraktion

GRÜNE-Fraktionsbüro: Weierstraße 32, 53894 Mechernich, Telefon: 02443/494035, E-Mail: gruene-fraktion@mechernich.de, Internet: www.gruene-mechernich.de, Fraktionsvorsitzende: Nathalie Konias, Terminvereinbarungen auch nach telefonischer Absprache. Bürgersprechstunde nach telefonischer Absprache: Tel. 02443/9048000

Aus der Arbeit der Parteien CDU

Bessere Politik (nur) für Mechernich?

Wie sich die SPD in der Sportplatzfrage verkämpft

Im Schulzentrum Mechernich soll ein Kunstrasenplatz entstehen, während der bisherige Rasenplatz von dort ins Eifelstadion verlegt wird. Zudem sind auch neue Parkplätze und eine modernisierte Flutlichtanlage geplant. Eine gute Lösung, könnte man meinen - doch die SPD-Fraktion sieht das anders. Sie sorgt mit ihrem Antrag für eine erneute Verzögerung von mindestens drei Monaten und ignoriert dabei die Argumente der Verwaltung und Experten. Was noch

schlimmer ist: Sie instrumentalisiert die Vereine. Ein Hauptgrund für den neuen Kunstrasenplatz im Schulzentrum ist die intensive Nutzung durch drei Schulen, die der aktuelle Rasen nicht verkraftet. Ein Kunstrasenplatz erlaubt bis zu 2.500 Stunden Nutzung pro Jahr - ein Vielfaches des bisherigen Limits. Damit könnten nachmittags und abends auch Sportvereine profitieren. Die Entfernung zum Eifelstadion beträgt Luftlinie nur 800 Meter, und die

Umkleideräume der Turnhallen können genutzt werden. Als CDU-Fraktion sind wir stolz auf die über 35 Vereine im Stadtgebiet. Ihnen allen wollen wir beste Rahmenbedingungen schaffen, um ihre sportliche Leidenschaft auszuleben. Gleichzeitig nehmen wir unserer Verantwortung für die finanzielle Lage der Stadt sehr ernst. Die hat der SPD-Landrat durch seine Erhöhung der Kreisumlage leider noch einmal massiv verschärft. Aus all diesen Gründen unterstüt-



WIR ALLE SIND MECHERNICH

CDU Mechernich - Wir alle sind Mechernich

zen wir den Vorschlag der Verwaltung aus voller Überzeugung, da er nicht nur den Schulen, sondern auch allen Vereinen im gesamten Stadtgebiet zugutekommt. Mit der jetzigen Lösung wird die Sportplatz-Nutzung optimiert, die finanzielle Stabilität gewahrt und eine Zukunft für das Eifelstadion gesichert. Ihr Peter Kronenberg für die CDU-Fraktion Mechernich

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



Mechernicher
BÜRGERBRIEF
Zugleich AMTSBLATT für die Stadt Mechernich



www.mechernich.de



MEDIENBERATER

Heinz-Joachim Neumann

FON 02449 7929

MOBIL 0176 90757819

E-MAIL hj.neumann@rautenberg.media

Jugend pilgert im Heiligen Jahr nach Rom

Papst Franziskus hat Ende des Weltjugendtages in Lissabon zu einer Jugendwallfahrt zum Heiligen Jahr eingeladen: Mechernicher ab 16 Jahren fahren vom 26. Juli bis 5. August hin - Kosten rund 600 Euro - Anmeldung ist noch möglich



Die Mechernicher Pfarrjugend ist aktiv und reiselustig, hier beim jüngsten Weltjugendtag in Lissabon. Foto: Rebekka Narres/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich - Die Mechernicher Pfarrjugend ist aktiv und reiselustig. Seit fast 20 Jahren sind die jungen Christen, meist an der Seite von Pfarrer Erik Pühringer und der in Mechernich ehrenamtlich tätigen Regionaljugendseelsorgerin Rebekka Narres, bei Weltjugendtagen in aller Welt, sonstigen jugendkirchlichen Events und jährlich Pfingsten bei der Echternacher Springprozession anzutreffen. Derzeit planen die jungen Leute mit Pfarrer Pühringer eine Jugendwallfahrt zum Heiligen Jahr nach Rom zwischen dem 26. Juli und dem 5. August in Kooperation mit dem Fachbereich Jugend der Regionen Eifel Düren. Im neuen Pfarrbrief schreibt Erik Pühringer: „Dank der Kooperation werden für die Busfahrt, die Unterbringung in einem Gästehaus und die Verpflegung Kosten von lediglich rund 600 € pro Teilnehmer/in entstehen. Mitfahren können Jugendliche ab 16 Jahren.“ Eine Anmeldung ist unter www.bistum-aachen.de/Region-Dueren-Eifel/jugendarbeit/aktuell/veranstaltungen/veranstaltung/Jugendwallfahrt-nach-Rom-Heiliges-Jahr-2025-2025.07.25/?instanceid=1753394400000 möglich. Ihren jüngsten Jugendgottesdienst feierte die Jugend am Dreikönigssamstag in der Pfarrkirche St. Willibrordus in Nöthen. Für den nächsten Jugendgottesdienst am Samstag, 1. Februar, findet das Vorbereitungstreffen am Freitag, 24. Januar, um 19 Uhr im Johanneshaus in Mechernich statt. Im Januar findet das Treffen der Jugendgruppe des neuen „Pastorale Raumes St. Barbara Mechernich“ am Freitag, 10. Januar, um 19 Uhr im Johanneshaus statt.

pp/Agentur ProfiPress

Wohin mit Alttextilien?

Große Verwirrung über neue Getrenntsammelpflicht: Abfallberatung des Kreises klärt auf

Mechernich/Kreis Euskirchen -

Seit dem Jahreswechsel gibt es eine neue Regelung: alte Kleidung und Textilien sollen EU-weit nicht mehr im Restmüll entsorgt werden. „Seitdem rufen Bürgerinnen und Bürger bei uns an, weil sie nicht wissen, was sie mit ihrer zerschlissenen Kleidung machen sollen“, sagt Karen Beuke von der Kreis-Abfallberatung. Ihre Antwort: „Verdreckte und stark zerschlissene Kleidung kann vorerst nach wie vor über die Restmülltonne entsorgt werden.“

Richtig ist, dass gut erhaltene Kleidung, aber auch Schuhe (paarweise) und andere Textilien, wie Handtücher, Bettwäsche und Vorhänge über die Altkleidercontainer entsorgt werden sollen. Immer gut verpackt in einer Tüte. Seit Jahren gibt es dazu bestehende Sammelsysteme, zum Beispiel über Depotcontainer, die caritative oder gewerbliche Sammler in den Kommunen des Kreises Euskirchen bewirtschaften. „Stark zer-

schissene, verdreckte oder anderweitig kontaminierte Textilien sollten aber weiterhin über die Restmülltonne entsorgt werden“, heißt es in einer gemeinsamen Mitteilung des Verbands kommunaler Unternehmen (VKU) und des Dachverbands „Fairwertung“.

Vermeidung von Abfällen wichtig Aufgrund des sowieso schon sehr hohen Aufkommens von Alttextilien (Stichwort: „Ultra Fast Fashion“), seien die bestehenden Recyclingkapazitäten längst ausgelastet und die Nachfrage nach Putz- lappen aus Alttextilien sei gesättigt. Perspektivisch müssen nach Angaben der Kreis-Abfallberatung erst geeignete Recyclingverfahren entwickelt und ausreichende Kapazitäten aufgebaut werden. Bis dahin ist es wichtig, die Altkleider- sammlungen nicht noch mehr zu belasten, da dies zusätzlich zu hohen Kosten für die Sammlungen führt. In Deutschland werden jetzt schon laut VKU und „Fairwertung“ etwa 64 Prozent der Textilabfälle



Gut erhaltene oder nur wenig verschlissene alte Kleidung und Textilien gehören in die Altkleidercontainer. Stark Zerschlissenes und Verdrecktes kommt in die Restmülltonne. Foto: Karen Beuke/Kreis Euskirchen/pp/Agentur ProfiPress

über Sammlungen entsorgt. Mit diesem System wird heute eine Wiederverwendungs- und Verwertungsquote von mehr als 90 Prozent erreicht, so der VKU und „Fairwertung“. „Sobald auch zerschlissene Textilien über die Altkleider- sammlung sinnvoll verwertet wer-

den können, werden wir darüber natürlich informieren“, sagt Karen Beuke. „Noch wichtiger als die Abfalltrennung bleibt die Vermeidung von Textilabfällen, zum Beispiel durch Reparatur und die Nutzung von Second Hand Angeboten.“

pp/Agentur ProfiPress

Bundestagsabgeordneter Detlef Seif:

„Jetzt zählt Erfahrung!“

Am 23. Februar 2025 findet die Wahl zum Deutschen Bundestag statt. Nachdem die Ampelkoalition zerbrochen ist, geht es nun um viel, so der erfahrene Abgeordnete Detlef Seif: „Es geht um unsere Freiheit, den Frieden, um unseren Wohlstand, die Sicherheit

und den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft.“

Der 62-jährige Rechtsanwalt ist seit 2009 direkt gewählter Abgeordneter in seinem Wahlkreis, der die Städte und Gemeinden Bad Münstereifel, Blankenheim, Brühl, Dahlem, Erftstadt, Euskirchen, Hellenthal, Kall, Mechernich, Nettersheim, Schleiden, Weilerswist, Wesseling und Zülpich umfasst.

Er gehört dem Innenausschuss und dem EU-Ausschuss an und ist Experte für die Themen Asyl und Migration sowie den Bevölkerungsschutz.

Sport hat für den Familienvater einen festen Platz. In seiner Freizeit hält er sich mit Joggen und Radfahren fit



Bei EU-Kommissar Magnus Brunner warb EU-Obmann Detlef Seif kürzlich für den dringend erforderlichen Politikwechsel in der Asylpolitik.

und findet so einen Ausgleich für den stressigen Alltag im Politikbetrieb.

Im Wahlkreis wird der Weilerswister für sein breites Engagement geschätzt. Er steht für Anliegen stets zur Verfügung.

Politikwechsel für Deutschland!

CDU und CSU setzen auf Stabilität und einen neuen Aufbruch für Deutschland:



- 1 Wir senken Steuern, schaffen das Bürgergeld ab und führen eine neue Grundsicherung ein.
- 2 Wir senken Unternehmenssteuern auf 25%, reduzieren Bürokratie und stoppen das Verbrenner-Verbot.
- 3 Wir setzen auf elektronische Fußfesseln, Videokameras und IP-Speicherung.
- 4 Wir stoppen illegale Einwanderung, setzen auf Zurückweisungen und streichen doppelte Staatsbürgerschaften.
- 5 Wir setzen auf Technologieoffenheit, senken die Stromsteuer und schaffen Habecks Heizungsgesetz ab.
- 6 Wir erhöhen Kindergeld und Kinderfreibeträge und verbessern Betreuung und Arbeitszeitflexibilität. Das Ehegattensplitting bleibt.

- 7 Wir fördern Landwirte und nehmen die Diesel-Gängelung zurück.
- 8 Wir bündeln alle Zuständigkeiten in einem eigenständigen Digitalministerium.
- 9 Wir verhindern Rentenkürzungen und ermöglichen steuerfreies Arbeiten im Alter bis zu 2.000 Euro.
- 10 Wir halten uns an die NATO-Vorgabe von mindestens 2% des BIP.



Detlef Seif

Bleiben wir in Kontakt.



Regionalbüro
Detlef Seif MdB
Bischofstraße 21
53879 Euskirchen

Tel. 02251 / 774 04 74
Fax 02251 / 774 04 75
detlef.seif.wk@bundestag.de
www.detlef-seif-cdu.de



AUS DEM KULTUR- UND GEMEINSCHAFTSLEBEN

Singen und Geselligkeit

Kirchenchor St. Cäcilia Mechernich ehrt beim Stiftungsfest verdiente Mitglieder - Spitzenreiterin war Ursula Holzheim mit 75 aktiven Sangesjahren



Ursula Koch, die Vorsitzende des Mechernicher Kirchenchores „Cäcilia“, gratulierte (vorne v.l.) Anneliese Nelles, Ursula Holzheim, Carina Schmitz und Svenja Uphoff. Im Hintergrund Franz-Josef Kremer. Fotos: Privat/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich - Bei seinem jährlichen Stiftungsfest im Dezember ehrte der Mechernicher Kirchenchor St. Cäcilia verdiente langjährige Mitglieder. Ursula Holzheim wurde für ihre 75-jährige aktive Zugehörigkeit ausgezeichnet, Carina Schmitz für 30 Jahre und Svenja Uphoff für zehn Jahre in einer kirchenmusikalischen Gruppe. Außerdem gratulierten die Vorsitzende Ursula Koch, Präsident Pfarrer Erik Pühringer und Chorleiter Erik Arndt der früheren Mitsängerin Anneliese Nelles zu ihrem 88. Geburtstag.

Vor der „weltlichen“ Feier im

Johanneshaus gestaltete der Chor die Heilige Messe in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist musikalisch. Erik Arndt hatte mit dem Ensemble eine Messe des belgischen Komponisten Jacques-Nicolas Lemmens einstudiert. Zum Abschluss spielte der professionelle Kirchenmusiker, der auch Intendant des Eifeler Musikfestes im Kloster Steinfeld ist, auf der Orgel Lemmens“ „Fanfare in D-Dur“.

Neue Mitsänger/innen gesucht
Ursula Koch bedankte sich bei den Jubilaren herzlich für das Jahrzehntelange aktive Dabeisein und den Einsatz für die Chor-



Jeder Jubilarin ein individuelles Ständchen brachte der von Erik Arndt geleitete Kirchenchor Mechernich bei seinem Stiftungsfest im Johanneshaus dar.

gemeinschaft, der weit über den Gesang hinaus gehe. Sie brachte zum Ausdruck, dass die Jubilare durch ihr Engagement, ihre Treue und ihr freundliches und hilfsbereites Wesen ein sehr gutes Beispiel für gelebte Gemeinschaft seien. Sie überreichte der Jubilarin Ursula Holzheim eine individuell gestaltete Glückwunschurkunde des Chores und Pfarrer Pühringer verlas und überreichte das Glückwunschschriften des Cäcilien-Verbandes. Alle Jubilar-

innen erhielten als Geste des Dankes kleine Geschenke - und natürlich ein Ständchen, das sie sich im Vorfeld des Stiftungsfestes selbst hatten aussuchen dürfen. Ursula Koch: „Wer Spaß am Singen und an Geselligkeit hat, ist bei uns herzlich willkommen. Wir proben jeden Dienstag um 20 Uhr im Johanneshaus. Kommt einfach dazu oder ruft uns an.“ Erik Arndt ist unter (0178) 790 00 00 zu erreichen, Ursula Koch unter (0163) 80 800 60.

pp/Agentur ProfiPress

Jugendprojektorchester gegründet

Musikverein Sinzenich lädt kreisweit junge Musikerinnen und Musiker zum gemeinsamen spielen ab 14. Februar ein

Mechernich/Sinzenich - „Fünf Proben - ein Auftritt“. Das Jugendprojektorchester Kreis Euskirchen des Musikvereins Sinzenich lädt ein, gemeinsam zu musizieren. „Du spielst ein Instrument über ein Jahr lang? Dann sei dabei und hab viel Spaß!“, schreibt der Verein.

Teilnehmen können „Jugendliche und Junggebliebene“ aus Mechernich und dem gesamten Kreis Euskirchen, die eines der folgenden Instrumente spielen: Querflöte, Trompete, Posaune, Horn/Euphonium, Tuba, Klarinette, Saxofon, Oboe oder Schlagzeug/(Mallet-

)Percussion. Die Proben finden immer freitags von 18 bis 20 Uhr im Musikheim Sinzenich (Engelhartszeller Straße 3, 53909 Zülpich-Sinzenich) statt, am 14. Februar, 21. Februar, 7. März, 14. März und 21. März. Dem Ergebnis kann man dann am Samstag, 22. März, um 19 Uhr in der Schützenhalle Schwerfen lauschen. Die musikalische Leitung hat Andrea Cosman inne, anmelden kann man sich bis Freitag, 7. Februar, per Mail unter cosman.andrea@gmx.de mit folgenden Angaben: Name, Instru-

ment, Alter, Wohnort und Mobilnummer (mit der Bitte um Einverständnis zur Weitergabe dieser

Angaben in einer Teilnehmerliste). www.musikverein-sinzenich.de
pp/Agentur ProfiPress



Der Musikverein Sinzenich lädt junge Leute aus dem Kreis Euskirchen ein, ab 14. Februar gemeinsam zu musizieren. Foto: Julia Cosman/Musikverein Sinzenich/pp/Agentur ProfiPress

„Niedermachen oder Kräfte freilegen“

Jungen und Mädchen aus dem Stadtgebiet Mechernich zogen als Sternsinger von Haus zu Haus, erhoben ihre Stimmen für die Verwirklichung der Kinderrechte und sammelten Tausende Euro für Gleichaltrige in der so genannten Dritten Welt



30 der 50 Sternsinger, die in Mechernich und Umgebung den Dreikönigssegen spendeten, Geld für Gleichaltrige in Not sammelten und am Vortag des Dreikönigsfestes in der Mechernicher Pfarrkirche St. Johannes Baptist Heilige Messe feierten.

Mechernich - Seit dem 30. Dezember waren wieder an die 100 Jungen und Mädchen aus dem Stadtgebiet Mechernich als Sternsinger unterwegs. In Mechernich, Kommern und den übrigen 42 zur Stadt gehörenden Orten brachten sie den Menschen in ihren Wohnungen und Häusern den traditionellen Dreikönigssegen „20*C + M + B + 25“.

Das bedeutet lateinisch abgekürzt „Christus mansionem benedic“ („Christus segne dieses Haus“). Gleichzeitig stellt dieser Segen die Initialen der drei Weisen aus dem Morgenland dar, die den neugeborenen Messias laut Bibel und frommer Legenden nach seiner Geburt aufsuchen und ihm mit Gold, Weihrauch und Myrra huldigen. Dabei werden sie auf ihrem langen Weg aus dem orientalischen „Morgenland“, also dem ferneren Osten, von einem Kometen geführt, einem am Firmament wandernden Stern, daher auch „Sternsinger“.

Am Sonntag vor dem Dreikönigsfest, 5. Januar, feierte der Mechernicher Pfarrer Stephen Rayappan Packiam mit 50 von ihnen aus der Kernpfarrei St. Johannes Baptist sowie Breitenbenden und Nöthen ihren Eltern und Geschwistern so wie der Pfarrgemeinde einen bewegenden Dankgottesdienst.

Familienmesskreis aktiv

Er war vom Familienmesskreis um Agnes Peters vorbereitet und mit den agierenden Königinnen und Königen einstudiert worden. Anschließend waren die Sternsinger zu einem gemeinsamen Essen ins Johanneshaus neben der Kirche eingeladen. Die Pizza wurde wieder spendiert von Aldo Mornelli von „Pinocchio“.

Father Stephen machte den Mädchen und Jungen im Königsgewand ein Riesenkompliment, dass sie sich in den vergangenen witterungsmäßig unwirtlichen Tagen durch die Straßen von Mechernich gekämpft hatten. Sie hätten gemäß dem diesjährigen Motto des Dreikönigssingens ihre Stimmen erhoben und seien für die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen von Tür zu Tür gezogen.

Mit Symbolen in den Händen traten im Gottesdienst einige Sternsinger vor die Gemeinde. Der erste hielt einen Pass in die Höhe und plädierte dafür, dass alle Kinder das Recht auf einen eigenen Namen, die Achtung der eigenen Identität und Persönlichkeit und ein sicheres Zuhause haben sollten.

Der zweite hatte ein Schulheft mitgebracht und klagte das Recht auf Bildung ein. Jedes Kind auf der Welt müsste die Chance ha-

ben, zur Schule zu gehen und etwas zu lernen. Ein Kuscheltier symbolisierte die Erfüllung der Sehnsucht nach Geborgenheit und Schutz der eigenen Intimität. Der Impfpass stand für eine vernünftige medizinische Versorgung aller Kinder auf der Welt - ein Buch, das „Lieblingsbuch“, stand für den Wunsch, dass jedes Kind lesen können sollte und seiner Fantasie freien Lauf lassen.

Ein alttestamentarischer Text des Propheten Jesaja, vorgetragen von dem Lektor Franz-Josef Kremer, machte deutlich, dass diese Wünsche für Kinder ganz dem Willen Gottes entsprächen, wenn er seinem Volk in der Figur Jakobs zusichert: „Weil du in meinen Augen teuer und wertvoll bist / und weil ich dich liebe, gebe ich für dich ganze Länder / und für dein Leben ganze Völker.“

Jedes Jahr ziehen rund 300 000 Sternsinger durch Deutschland und sammeln Spenden für Kinder in Not. Allein 2023 haben sie mehr als 45 Millionen Euro an Spenden gesammelt, im Stadtgebiet Mechernich sind es Jahr für Jahr mehrere Tausend Euro. Das Dreikönigssingen, das Ende der 60er Jahre aufkam, ist weltweit die größte Sammelaktion von Kindern für Kinder.

Father Stephen persönlich dankbar

Jedes Jahr steht ein anderes Schwerpunktthema und Land im Mittelpunkt der Aktion. In diesem

Jahr geht es um die Kinderrechte, nicht ohne Grund: 250 Millionen Kinder, vor allem Mädchen, gehen weltweit nicht zur Schule. 160 Millionen Kinder müssen arbeiten, die Hälfte von ihnen unter ausbeuterischen Bedingungen.

Father Stephen bezeichnete sich selbst als Zeuge für die Wirksamkeit der Sternsinger-Aktion. In seinem Heimatdorf in Indien wurde mit Geldmitteln des deutschen Dreikönigssingens eine Schule gebaut, die ihm den Weg zur Bildung, zum Studium und schließlich in die weite Welt eröffnet habe. Er sagte am Ende des Gottesdienstes: „Ich bin sehr dankbar!“ Und weiter:

„Die Kinder in Indien und Afrika arbeiten, sie haben nicht jeden Tag etwas zu essen. Seid froh, dass ihr in Deutschland geboren seid. Mit eurer Aktion unterstützt und segnet ihr die anderen Kinder, denen es nicht so gut geht.“ Es komme immer darauf an, wie man einen anderen Menschen behandle: das mache etwas mit ihm, sagte der aus Indien stammende, lange in der Diözese Würzburg wirkende und dann nach Mechernich an die Seite von Pfarrer Erik Pühringer gekommene Geistliche: „Es ist ein Riesenunterschied, ob ich jemanden niedermache und kleinhalte oder ihm Zuspruch gebe und damit ungeahnte Kräfte in ihm freilege.“

pp/Agentur ProfiPress

Neu- und Gebrauchtwagen

Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

 Ihr Ansprechpartner
für VW E-Autos



Autohaus
Vossel KG

Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service
Vossel & Kühn

Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

Friedlich und fröhlich gefeiert

Startschuss in eine jecke Karnevalssession im Festzelt der KG Greesberger 1947 e.V. in Kommern - Viele befreundete Dreigestirne, Gäste und Vereine waren von erstklassigem Programm begeistert



Partystimmung und ausgelassenes Feiern war beim Startschuss in eine jecke Karnevalssession im Festzelt der KG Greesberger Kommern angesagt. Fotos: Frank Schmitz/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich-Kommern - Schon seit der Proklamationssitzung Mitte November feiern die Kommerner Jecken ausgelassen mit Ihrem diesjährigen Dreigestirn. Nun begann auch endlich die Zeit des Sitzungskarnevals, der karnevalistische Frühschoppen und Regimentstreffen. Oder, wie Thomas Metzen von der KG Greesberger betont: „Fröhliche und ausgelassene Zusammenkünfte jeglicher Art im Zeichen des Brauchtums und der Tradition von Karneval.“ So berichtete er über den Auftakt dieser besonderen Zeit, die die Greesberger mit gleich zwei Karnevalsvorstellungen vor der örtlichen Bürgerhalle feierten: einer Herrensitzung und einem Jubiläumsfrühschoppen im Festzelt anlässlich des 77-jährigen Vereinsbestehens.

„Alles richtig gemacht!“

Unter dem Sprichwort „Aller guten Dinge sind drei“ lockte die dritte Herrensitzung erneut zahlreiche Karnevalsfreunde an und füllte das Festzelt bis auf den letzten Platz. Von Anfang an herrschte fröhliche Stimmung, die von Norbert Veltmann, dem Sprecher der KG, bei der Eröffnung eingefangen wurde: „Wenn so viele Menschen zusammenkommen, um friedlich und fröhlich Karneval zu feiern, haben wir als Verein alles richtig gemacht!“ Die Eröffnung gestaltete das Kommerner Dreigestirn, bestehend aus Prinz Günter I., Bauer Thomas und Jungfrau Bruni (Björn Schäfer), mit ihrem Lied „Du bes Kommere“. Dieser musikalische

Auftakt, der längst als inoffizielle Ortsymne gilt, vereinte die Gäste im kollektiven Gesang und „machte deutlich, wie sehr das Dreigestirn als Repräsentant des örtlichen Brauchtums geschätzt wird“. Sitzungspräsident Björn Schäfer präsentierte dann ein abwechslungsreiches Programm, das „sowohl humoristische als auch musikalische Höhepunkte“ aus dem Kölner Karneval vereinte. Kölische Redner wie „Dä Tuppes vom Land“ und „HP Handwerker Peters“ brachten das Publikum mit ihrem Wortwitz zum Lachen, während die Tanzgruppe „Kölsch Hänneschen“ mit Nostalgie und klassischen Stimmungsliedern von Ostermann begeisterte.

Musikalisch sorgten Bands wie „Druckluft“, „Boore“, „Stadtrand“ und „Big Maggas“ für mitreißende Momente, bei denen das ganze Zelt tanzte und sang. Auch die Tanzgarden der Greesberger und die „Dancing Cheers“ beeindruckten mit akrobatischen Darbietungen und trugen zur energiegeladenen Atmosphäre bei.

„Brauchtum lebendig halten“

Das Konzept der Zeltsitzung hat sich als echter Erfolg erwiesen, denn bereits nach wenigen Tagen waren die Plätze komplett ausverkauft. „Unser Ziel ist es, das Brauchtum lebendig zu halten und den Menschen unvergessliche Momente zu bieten“, erklärte Veltmann stolz.

Auch Prinz Günter I. war nach der Sitzung begeistert: „Einfach herr-



Gefeiert wurden eine Herrensitzung und ein Jubiläumsfrühschoppen im Festzelt anlässlich des 77-jährigen Vereinsbestehens.

lich so ein Event! Aber eine solche Veranstaltung ist kein Selbstläufer. Es ist besonders wichtig, dass wir als gesamter Verein zusammenarbeiten, viele helfende Hände im Hintergrund haben und uns aufeinander verlassen können.“ Dieser Teamgeist sei es, der Kommern auszeichne und Veranstaltungen wie diese möglich mache. Metzen: „Die Herrensitzung bewies einmal mehr, dass der Karneval in Kommern lebt und Menschen zusammenbringt. Das Festzelt war nicht nur ein Ort des Feierns, sondern auch ein Ort der Gemeinschaft und der Tradition. Die KG Greesberger blickt bereits optimistisch in die Zukunft und hofft, auch in den kommenden Jahren das Publikum mit solchen Veranstaltungen begeistern zu können. Denn eins ist sicher: Der Karneval in Kommern bleibt ein unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten!“

„Danke Freunde!“

Bereits am nächsten Tag feierte die Greesberger auch schon ein „fulminantes karnevalistisches Frühschoppen“. Hier waren auch viele befreundete Vereine und Ehrengäste dabei. Besondere Höhepunkte waren die Anwesenheit zahlreicher Tollitäten mit ihren Garden und Gefolgen. So repräsentierten unter anderem die KG Schwerfe bliev Schwerfe, die KG Wollersheim, der KV Vussem, die KG Süetenicher Schlipse, die KG Iversheim, die KG Alt Oeskerche und der FMK Mechernich den regionalen Karneval.

Und auch das Programm bot „ein Feuerwerk an karnevalistischer Unterhaltung“: die Jugendgarden der KG Greesberger beeindruckten mit akrobatischen Tanzeinlagen, während das Männerballett der KF Holzheim und die Tanzgruppen des KV Weyerer Blömche für schallendes Gelächter und tosenden Applaus sorgten. Auch die Showtanzgruppe Limitless aus Scheven begeisterte mit einer mitreißenden Choreografie. Ein weiteres Highlight waren die Fahnenjunker und Fahnensticker der KG Alt Oeskerche, „die mit ihrer Präzision und Eleganz die Zuschauer in ihren Bann zogen“. Ein besonderes Augenmerk lag auf den Löstige Bredemann aus Nöthen, den Streetdancern aus Antweiler und den Löstige Bröder aus Kall, die mit ihren Garden für Stimmung sorgten. Metzen: „Die Vielfalt und Qualität der Beiträge spiegelten die Lebendigkeit des regionalen Karnevals wider!“ Als Zusammenfassung dieses Tages richtete Prinz Joachim I. stellvertretend für alle Tollitäten ein Wort des Dankes an die Gaste: „Ein solches Jubiläum zeigt, wie viel Herzblut und Zusammenhalt im Karneval und beispielhaft in diesem Verein stecken. Es ist uns eine Ehre, Teil dieser besonderen Feier gewesen zu sein. Danke Freunde!“

Weitere Infos rund um die KG Greesberger Kommern und den nächsten karnevalistischen Terminen gibt's unter <https://www.kg-greesberger.de/>.

pp/Agentur ProfiPress

Bildung, Begegnung, Bewegung

Das DRK-Bildungsteam hat für das Jahresprogramm 2025 wieder eine beeindruckende Vielfalt an Angeboten für Menschen in allen Lebensphasen zusammengetragen - Neu in diesem Jahr: Per Postkarte und QR-Code bequem zur Online-Version gelangen



Im Jahresprogramm steckt immer richtig viel Vorarbeit: Daher freut sich das Team um Bereichsleiter Patrick Dost (r.) das neue 164 Seiten umfassende Heft für 2025 präsentieren zu können. Foto: DRK/pp/Agentur ProfiPress

Kreis Euskirchen - Vom ersten Krabbeln bis zu Reisen im Alter: Das Deutsche Rote Kreuz im Kreis Euskirchen präsentiert mit seinem Jahresprogramm 2025 erneut eine facettenreiche Auswahl an Kursen und Veranstaltungen für jede Lebensphase. Mit Angeboten von Eltern-Kind-Aktivitäten über diverse Fortbildungen bis hin zu kulturellen Reisen verbindet das DRK in dem 164 Seiten umfassenden Heft Bildung, Gemeinschaft und praktische Unterstützung.

„Unser Ziel ist es, ein breites Spektrum an Kursen und Veranstaltungen anzubieten, das alle Generationen und Lebensphasen abdeckt“, erklärt Patrick Dost, DRK-Bereichsleiter für Aus- und Weiterbildung, Familie und Senioren, bei der Präsentation des Programms. Das richtet sich mit einer beeindruckenden Vielfalt an Angeboten an Familien, Senioren, Fachkräfte und alle, die sich in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Kultur weiterentwickeln oder einfach nur inspirieren lassen möchten. Eine Neuheit in diesem Jahr ist ein praktisches Postkartenformat mit integriertem QR-Code. „Mit diesem Format wollen wir die Verbreitung erleichtern und mehr Menschen den Zugang zu unseren Angeboten ermöglichen.“

„so Patrick Dost. Der QR-Code führt direkt zur Online-Version des Programms, in der alle Angebote bequem digital durchstöbert werden können.

Gesprächskreis für Mütter und Väter

Der Bereich Familienbildung bietet auch 2025 eine Vielzahl an Angeboten für junge Familien. Neben bewährten Kursen wie „Elternstart NRW“ und Krabbelgruppen gibt es zwei neue Gesprächskreise für Mütter und Väter nach einer schweren Geburt. Diese Online-Treffen schaffen einen geschützten Raum für Austausch und Unterstützung in einer oft herausfordernden Lebensphase. „Wir wissen, wie wichtig es ist, dass Eltern sich verstanden und gehört fühlen.“

Diese Gesprächskreise sind ein wichtiger Schritt, um betroffenen Familien zur Seite zu stehen“, betont Heike Iven, Leiterin der Familienbildung. Das gelte auch für Eltern von Sternenkindern, denen das DRK-Angebote unterbreitet, um den Verlust des Kindes und die Trauer zu verarbeiten.

In Bereich Familienbildung finden sich zudem vielfältige Eltern-Kind-Wasseraktivitäten, die nicht nur für Bewegung und Entspannung sorgen, sondern

auch die Bindung zwischen Eltern und Kind fördern. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Info-treffs zu Themen wie „Geschwisterstreit“, „Stressfreier Familienalltag“ und „Kinder & Medien“, die Eltern dabei unterstützen, ihre Kompetenzen zu stärken und den Alltag gelassener zu gestalten.

Die DRK-Bildungsakademie erweitert ihr Programm für Fachkräfte und Interessierte um einige spannende Neuerungen. Besonders hervorzuheben sind die pädagogischen Fortbildungen, darunter Seminare zu Autismus-Spektrum-Störungen und kreative Medienpädagogik. Mit den neuen Brandschutzschulungen reagiert das DRK auf die gestiegene Nachfrage nach praxisorientierten Sicherheitskursen.

Krisenprävention und kulturelle Bildung

Ein weiteres Highlight ist der Kurs „Haltbarmachen von Lebensmitteln“, der im Rahmen der „Flutlotsenstelle - Perspektiven nach der Flut“ ins Leben gerufen wurde. Hier lernen die Teilnehmer, wie sie nachhaltig, regional und saisonal Vorräte anlegen können. „Dieses Angebot ist nicht nur praktisch, sondern trägt auch zur Krisenprävention bei“, erklärt Daniel Larres, Leiter der Bildungsakademie.

Der verweist darauf, dass auch

die kulturelle Bildung 2025 nicht zu kurz kommt. Neben Tagesfahrten und Mehrtagesreisen wird ein separater Seniorenreisen-Katalog veröffentlicht, der speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen zugeschnitten ist. Für Abenteuerlustige bietet das DRK in Kooperation mit dem Kreisverband Rhein-Erft e.V. eine Auslandsreise nach Teneriffa an. „Reisen verbindet Menschen und erweitert den Horizont. Wir freuen uns, solche Begegnungen zu ermöglichen“, so Daniel Larres.

Fortbildungen im Rettungsdienst

Auch die Rettungsdienst-Akademie des DRK im Kreis Euskirchen bietet im Jahr 2025 wieder zahlreiche Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten. „Von Grundlagenkursen über Aufbaulehrgänge bis hin zu speziellen Fortbildungen im Rettungsdienst ist alles dabei“, berichtet Alexander Schiffmann, Leiter der DRK-Rettungsdienst-Akademie.

Diese Angebote richten sich an Rettungskräfte und Interessierte, die sich in diesem Bereich engagieren möchten.

Das Jahresprogramm 2025 des DRK Euskirchen spiegelt die Vielfalt und die Lebensrealität der Region wider. Mit Angeboten, die von Bewegungskursen und Entspannungstechniken über Fortbildungen bis hin zu kulturellen und sozialen Projekten reichen, wird für jede Altersgruppe und jede Lebenssituation etwas Passendes geboten.

„Unser Programm ist so bunt wie unsere Gesellschaft. Es bietet Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung, stärkt die Gemeinschaft und zeigt, wie Bildung in all ihren Facetten das Leben bereichern kann“, fasst Patrick Dost zusammen.

Alle weiteren Informationen zu Kursen und Anmeldungen finden Interessierte auf der Website des DRK Euskirchen oder über die neue Postkarte mit QR-Code. Weiter Infos unter: www.drk-eu.de

pp/Agentur ProfiPress

konrad
solide
Fliegengitter
Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de

790 720 Rupien Hilfe aus Vussem

Anneliese Klinkhammer gibt jährlich Rechenschaft über die Unterstützung armer indisches Mädchen und Jungen in Mangalore



Berufsausbildung, Essen und Unterkunft auch für Mädchen aus armen Verhältnissen werden mit Spendenmitteln der Pfarre St. Margareta Vussem/Breitenbenden im südindischen Mangalore unterstützt. Foto: Privat/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich-Vussem - Seit Jahrzehnten unterstützt die Pfarrgemeinde St. Margareta Vussem/Breitenbenden Hilfsprojekte in Mangalore/Südindien. Pater Leo, der frühere Rektor des dortigen Aloisia Colleges, und die Vussemer Lehrerin Anneliese Klinkhammer sowie ihr verstorbener Mann Johannes kennen sich seit Studienzeiten, der Kontakt ist nie abgerissen.

Dort erhalten die aus schwierigen Verhältnissen stammenden Jungen und Mädchen nicht nur ein Zuhause. Sie bekommen Kleidung, besuchen die örtlichen Schulen und werden nachmittags ihrer Neigungen entsprechend gefördert. Die Kinder werden auch in der Berufsausbildung von Vussem aus unterstützt, unter anderem mit den Erlösen spezieller Basare.

Regelmäßig reist eine kleine Gruppe aus der Eifel auf eigene Kosten nach Mangalore, um den Fortschritt des Hilfsprojektes zu verfolgen, so Anneliese Klinkhammer: „Vor allem lernen die Jugendlichen dort, um später einmal auf eigenen Beinen zu stehen.“

Ende des jüngst vergangenen Jahres befanden sich rund 9000 Euro, umgerechnet 790 720 indische Rupien, auf dem Kirchenkonto der Pfarrei St. Margareta, das angelegt ist für Spenden für die Arbeit der Jesuiten in Mangalore. Anneliese Klinkhammer berichtet: „Die-

se große Summe setzte sich zusammen aus dem Verkauf auf dem Weihnachtsmarkt in Vussem, aus dem „Allerheiligen“ von mehreren Jahren und natürlich aus den Spenden das ganze Jahr über.“

Essen, Unterkunft, Ausbildung
Regelmäßig legt die pensionierte Vussemer Lehrerin Rechenschaft über die Verwendung der Gelder ab, so auch in der Januarausgabe des Pfarrbriefs des von Pfarrer Erik Pühringer geleiteten neuen „Pastorale Raumes St. Barbara Mechernich“, zu dem auch die Pfarre St. Margareta Vussem/Breitenbenden gehört.

In ihrem Bericht zitiert Anneliese Klinkhammer Fr. Melwin Pinto, den Nachfolger des im Ruhestand lebenden Pater Leo und neuen Rektor des Aloisia Colleges: „Im Auftrage von Pater Leo möchte ich mich herzlich für die Großzügigkeit ihres Teams bedanken, indem Sie uns diese große Summe zu kommen ließen, die uns bei unserer Arbeit sehr unterstützt hat und noch unterstützt.“

Jeweils die Hälfte der aus Vussem gespendeten Summe wurde für die beiden Institutionen, das Aloysisan Students Home und das St. Aloysis Training Institut (ITI) verwendet. 395 360 Rupien wurden verwandt für das Wohnen, das Essen und die Schulgebühren der Bewohner des Studentenheims, das frühere „Boys Home“, die selbst nichts zahlen



Anneliese Klinkhammer und ein Teil der Vussemer Delegation bei einer Ansprache im Hilfsprojekt in Mangalore. Archivfoto: Privat/pp/Agentur ProfiPress

können.

Im ITI wurden die 395 360 Rupien für die Renovierung der Arbeitsräume verwendet, die bereits sehr alt sind, und für den Kauf neuer Ausrüstungsgegenstände für die verschiedenen Ausbildungsstätten und für Computer, unter anderem auch für Pulte in den Klassen, OTS (Officetech System) und die Neu-einrichtung einer Ausbildungsstätte für Mode und Design.

Ziele der Renovierung seien die Einführung einer zweijährigen Diplomausbildung in Mode und Design und die Erweiterung der Lehrlingszahl sowie die Herrichtung einer entsprechenden gut ausgestatteten Werkstatt mit fortschrittenen Nähmaschinen und normierten industriellen Geräten.

Arbeitsabläufe verbessert

Fr. Melwin Pinto: „Durch eine spezielle Raumaufteilung werden die Arbeitsabläufe verbessert. Für das Entwerfen von Kleidern wird die Coral Draw Software eingesetzt, und Räume mit Licht- und Fotografie-Hilfen helfen beim Entwerfen und den Modeschauen. Auch die Technologie in der Fahrzeugwerkstatt werde mit „einer unglaublichen Geschwindigkeit“ weiterentwickelt.“

Der Jesuit schreibt in seinem Report für die Pfarrgemeinde St. Margareta zur Situation der Mädchen: „Sie werden in den ärmsten Teilen des Landes früh zur Heirat gezwungen oder geraten in die Tempel-

Prostitution. Sie werden als billige Haushaltsskräfte eingesetzt, Schule und Bildung gibt es, wenn überhaupt, nur für die Jungen. Durch viel Aufklärungsarbeit und den Erfolg vieler Mädchen ändert sich die Einstellung der Eltern allmählich. Sie sind aber nicht in der Lage, die Töchter finanziell zu unterstützen.“

Die Verwendung des früheren Kinderheims als Wohnmöglichkeit für Studentinnen, die sich auf ihren Bachelor- oder Masterabschluss vorbereiten, werde mittlerweile von vielen Eltern und natürlich den Mädchen selbst angenommen. Sie bezahlten eine Grundgebühr von umgerechnet 440 Euro für Unterbringung, Verpflegung und Studiengebühren. Aber nicht alle könnten diese Summe aufbringen - zehn leben kostenfrei im Vussemer Hilfsprojekt, andere werden unterstützt.

Pater Leo dankt und lässt grüßen
Anneliese Klinkhammer: „Dazu werden großzügige Spenden wie die unsere verwandt.“

Fr. Melwin bedankt sich auch im Namen der Mädchen und der LehrerInnen im ITS für die vielfältige Unterstützung.

Nach mehreren Schlaganfällen lebe Pater Leo in einem Altersheim. Er sei aber ganz klar und sende weihnachtliche Grüße in die Eifel, wo er bereits mehrfach auch selbst zu Gast war.

pp/Agentur ProfiPress

Schleede op Platt

Mechernicher Autor und Redakteur stellte über drei Jahre hinweg 18 Dörfer, Orte und Städte im Schleidener Tal und auf den Höhen in Hochdeutsch und Platt vor - Jetzt verschenkt die Bürgerstiftung 140 Seiten starke Hefte mit allen Folgen



Bernd Kehren (v.l.), Kerstin Wielspütz und Manfred Lang stellten das Heft „Ortsteile auf Platt“ im Schleidener Rathaus vor, an dem sie selbst maßgeblich beteiligt waren. Foto: Michael Nielen/WoSpie/pp/Agentur ProfiPress

Schleiden/Mechernich - Von „Beresch“ bis nach „Wollefjaade“ unternimmt der Mechernicher Redakteur Manfred Lang einen Parforceritt durch Geschichte und Gegenwart von 18 Orten der Stadt Schleiden - und zwar auf seine in Kolumnen bewährte Mischung aus Hochdeutsch und „Platt“. Bei der Lektüre wird man nicht nur klüger, sondern auch das Sprachzentrum im Gehirn wird trainiert. „Schleidener WochenSpiegel“, „Rundschau“ und „Stadt-Anzeiger“ haben über das Projekt der Bürgerstiftung Schleiden berichtet, alle 18 „Ortsteile auf Platt“ vorzustellen. Die Idee zu der Reihe hatte Marcel Wolter. Der Beigeordnete der Stadt und stellvertretende Vorsitzende der Bürgerstiftung nahm Kontakt zu Autor Manni Lang auf und konnte ihn für das Projekt gewinnen. „Nicole Gutmann vom Schleidener Stadtarchiv hat mich sehr gut unterstützt und viele Informationen geliefert“, sagte der für seine Mundart bekannte „Native Speaker“ dem Redakteur Wolfgang Kirsch. Die Vorstellung der jeweiligen Ortsteile beinhaltet neben einem kurzen geschichtlichen Abriss bis zur heutigen Zeit auch verschiedene Anekdoten. Die Texte wurden von Lang in einer Art „Mischsprache“, also auf Hochdeutsch und Platt verfasst und als Audiofile eingesprochen. Die Audiofiles sind auf der Website der Bürgerstiftung Schleiden unter dem jeweiligen Ort abrufbar.

„Drommer on Beresch“

Das Unternehmen kam sehr gut in der Bevölkerung an, so der Erste

war. Viel Spaß habe es ihm auch gemacht, in dem „1,25 mal 1,50 Meter großen Tonstudio von Ralf Kramp in Hillesheim“ die Geschichten als Audiofiles einzusprechen. Sie kann man sich unter www.buergerstiftung-schleiden.de > Projekte > Ortsteile anhören. Optisch aufgewertet wurde das Heft zusätzlich durch Bernd Kehren, der das jeweilige „Wahrzeichen“ der einzelnen Orte künstlerisch umsetzte. Seine kleinen Kunstwerke zieren

nicht nur das Cover des Heftes, sondern finden sich auch im Innenteil wieder. Für das ansprechende Layout zeichnete Kerstin Wielspütz verantwortlich. Das Heft wurde in einer Auflage von 2.000 Exemplaren produziert. Interessenten erhalten es kostenlos im Rathaus, Zimmer A1.103 (Vorzimmer Bürgermeister), montags bis freitags von 7.45 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 14 bis 17 Uhr.

pp/Agentur ProfiPress

**SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?**

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die **Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an**. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele **Vorteile** wie **Flexibilität** und ein **lokales Netzwerk**, was sich positiv auf die **Teamintegration** sowie die **Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

**BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:**

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



Erlebnis, Tulpen, MeetUp

Tourismuswerkstatt Eifel war zu Gast auf dem Krewelshof Eifel - Vernetzung, Inspiration und spannende Einblicke bei Bauer Theo und seiner Frau Danielle Bieger in Obergartzem



Eine interessierte Truppe kam zum MeetUp auf den Krewelshof Eifel: Dort berichteten Danielle (M.) und Theo Bieger (hinter ihr) über Entstehung und Philosophie der Erlebnisbauernhöfe. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich-Obergartzem - Krewelshof Nummer drei ist geplant, 150.000 Tulpen sind gepflanzt und die Nachfolge läuft in geordneten Bahnen. Bauer Theo Bieger hatte spannende Einblicke in die Geschichte und Philosophie des erfolgreichen Hofkonzepts zu bieten, als rund 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim „MeetUp“ zu Gast waren in Obergartzem. Es war die vierte Auflage dieses Netzwerk-Treffens, zu dem die Tourismuswerkstatt Eifel eingeladen hat. „Und was mir immer mehr auffällt, je älter ich werde, ist, wie wichtig ein gutes Netzwerk ist“, begrüßte Bauer Theo seine Gäste in der Scheune, wo sonst Feste und Hochzeiten gefeiert werden können. Zudem betonte der die familiäre Prägung als starke Basis für seine und andere Erfolgsgeschichten. Geboren und zunächst aufgewachsen in Duisburg, kam Theo Bieger Ende der 1950er Jahre auf den Zweitbetrieb Burg Enzen um mit dem Zehnthalhof, der als Krewelshof den heutigen Eventbauernhöfen den Namen gegeben hat.

In den 1990er Jahren übernimmt Bauer Theo schließlich den elterlichen Hof. „Wir hatten in der Spurze 22.000 Hühner und haben die an Direktvermarktung vermarktet“, berichtet der Landwirt aus Leidenschaft. Doch die Tierhaltung war aus verschiedenen Gründen nicht sein. Am 1. Juli 1995 standen dann drei Lkw-Ladungen voller Obstbäume auf dem Hof. „Ich hatte zwar keine Ahnung von Bäumen, aber das musste ich lernen“, berichtet der verheiratete Vater von drei Kindern. Die Lernkurve war mitunter schmerzlich. „Aber ich liebe noch heute meine Äpfel“, berichtet der Enzener Landwirt.

Experimentierfreudig

Ein Beleg dafür, wie experimentierfreudig Theo Bieger ist und wie intensiv er daran arbeitet, Dinge, die er sich in den Kopf gesetzt hat auch umzusetzen. Später kamen dann noch Spargel, Erdbeeren, Kürbisse und Weihnachtsbäume zum landwirtschaftlichen Portfolio hinzu. Auch die Gründung der ersten beiden Krewelshöfe war zunächst

ein Abenteuer, in das er sich mit seiner Frau Danielle und den Kindern Bibi, Kim und Max gestürzt hat. Der älteste Standort ist Lohmar, 2014 kam dann der Hof in Obergartzem dazu. „Die Nähe zum Nationalpark ist für uns extrem wichtig“, betonte er vor den Touristern. Daneben hat sich der Hof vor allem bei den Menschen in der Region etabliert. „Wir stellen bei unseren Umfragen fest, dass die Menschen aus einem Umkreis von zehn bis 15 Kilometern zu uns kommen“, berichtet Theo Bieger.

Und genau da übernimmt seine Frau Danielle Bieger: „Denn ich kann nur sagen, der Erfolg kommt von den Menschen. Die Menschen geben uns den täglichen Antrieb.“ Angefangen bei den Eltern, die immer stolz auf das waren, was die beiden angepackt haben, oder ob es nun die Kinder sind, die heute sagen: „Mama, Papa, macht mal eben.“ Außerdem sind des die Mitarbeiter, die ganz wichtig sind für die Biegers. „Wir haben kein Fachkräftemangel, aber wir müssen die Menschen auch för-

dern und ihnen gute Rahmenbedingungen schaffen“, freut sich Theo Bieger, dass immer wieder junge Menschen im Krewelshof arbeiten möchten.

Wo der liebe Gott wohnt

Für seine Frau steht fest: „Ohne so eine tolle Mannschaft, die wir haben und auf die wir uns bedingungslos verlassen können, kann man so ein Schiff gar nicht steuern.“ Und dann sind da natürlich die Gäste, die immer wieder für positives Feedback gut sind. „Wenn eine ältere Dame sagt, sie komme zu uns, wenn es ihr schlecht gehe, dann gehe es ihr wieder besser, dann kann man ja nicht aufhören zu arbeiten“, berichtet Danielle Bieger mit einem Lächeln. Schön auch die Geschichte von einem kleinen Jungen, der immer nur die Erdbeeren von Bauer Theo haben wollte. „Er war so begeistert, dass er irgendwann gesagt hat: Hier muss doch der liebe Gott wohnen“, so die Krewelshof-Bäuerin, die sich mit ihrem Mann freut, dass die Kinder die Höfe in die nächste Generation führen wollen.

„Dabei helfen die unterschiedlichen Charaktere und Ausbildungswegs, die die drei absolviert haben“, so Bauer Theo. Sie würden sich alle super ergänzen. Während die Älteste sich intensiv um Personalthemen und Kreativthemen bei den Kürbisschauen kümmere, führe die Mittlere vorrangig den Hof in Lohmar. Mit Max ist jemand am Start, der in die Kürbiszucht eingestiegen ist, mit seinem Informatik-Studium zudem viel Digitalisierung mit einbringe. „Und er will nach Düren, den dritten Krewelshof an den Start bringen“, freut sich Bauer Theo, der aktuell mit seinem Team an dem Thema Baugenehmigung arbeitet.

Derweil haben sie alle in den vergangenen Wochen auf den Feldern geackert. 150.000 Tulpen mussten in den Boden. Wieder so ein Projekt, wo er Bauer Theo noch nicht weiß, ob es was wird. „Ich habe noch nie Tulpen gepflanzt“, sagt er mit einem Lächeln, aber seine Familie hat sich

vom Keukenhof inspirieren lassen. Denn was die Krewelhöfe auch ausmacht, ist eben der Erlebnischarakter. „Wir müssen schauen, dass die Menschen, die hier hinkommen, ein kleines Erlebnis haben“, sagt Theo Bieger, der seinen Gästen im Anschluss an den Austausch noch eine Führung über den Hof anbot.

Weiterbildung im Tourismus

Zuvor hatten die von Birgit und Lara Linden von der Nordeifel Tourismus erfahren, was hinter dem LEADER-Projekt „Qualitäts- und Qualifizierungsoffensive Eifel-Tourismus“ steckt. Bis 2026 werden innovative, nachhaltige Formate und Weiterbildungsangebote für alle touristischen Akteure in der Erlebnisregion Nationalpark Eifel entwickelt. „Das vielseitige Programm bietet eine breite Palette von Themen, die auf die Bedürfnisse und Herausforderungen der Tourismusbranche zugeschnitten sind“, berichtete Birgit Linden.

Dazu gehören auch in 2025 der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) im Tourismus sowie das Thema „Events gut und sicher planen“ neben Themen wie Servicequalität und Nachhaltigkeit. Mit diesen Schwerpunkten möchte die Tourismuswerkstatt Eifel die touristischen Betriebe der Region auch weiter für kommende Herausforderungen rüsten und zukunftsfähig aufstellen.

„In der stetig digitalisierten Welt ist es unerlässlich, uns auch mit innovativen Technologien wie Künstlicher Intelligenz auseinander zu setzen. Indem wir KI in unsere Prozesse integrieren, können wir besser auf die Bedürfnisse unserer Gäste eingehen und unser Angebot weiter verbessern. Die Tourismuswerkstatt Eifel bietet die Möglichkeit direkt mit Experten in Kontakt zu treten und sich untereinander zu vernetzen und auszutauschen“, so Birgit Linden von der Tourismuswerk-



„Wir stellen bei unseren Umfragen fest, dass die Menschen aus einem Umkreis von zehn bis 15 Kilometern zu uns kommen“, berichtete Theo Bieger. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

statt Eifel.

Die Seminare bieten eine hervorragende Plattform, um wertvolle Kontakte zur Erweiterung des beruflichen Netzwerks zu knüpfen. Gleichzeitig sind sie darauf ausgerichtet, das Gelernte sofort in

der täglichen Arbeit umsetzen zu können. Alle Angebote finden ortsnah statt und sind laut Nordeifel Tourismus kostengünstig. Weitere Infos unter www.tourismuswerkstatt-eifel.de

pp/Agentur ProfiPress

In der Kita war was gebacken

Dank zahlreicher Spenden für leckere Plätzchen-Tüten konnte das AWO-Familienzentrum Mechernich-Zentrum Geld für die Hilfsgruppe Eifel sammeln - Jetzt wurde der Scheck über 500 Euro übergeben



Aus der Kita für die Hilfsgruppe: Kita-Leiterin Tina Mertens (l.) konnte jetzt 500 Euro an Kerstin Tampier von der Hilfsgruppe Eifel überreichen. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich - 180 Kinder aus zahlreichen Kulturkreisen in der Backstube, engagierte Erziehrinnen sowie Eltern zur Unterstützung und noch dazu ganz viel Herz für ihre Mitmenschen - so lässt sich die Plätzchen-Aktion der „AWO-Kita Mechernich-Zentrum“ zusammenfassen. Jetzt wurde Kassen-

sturz gemacht und Kita-Leiterin Tina Mertens konnte 500 Euro an die Hilfsgruppe Eifel überreichen. Die Aktion ist mittlerweile schon eine richtige Tradition rund um Weihnachten. „In der Adventszeit backen wir mit den Kindern Plätzchen“, erzählt Tina Mertens. Außerdem steuern die Eltern noch

köstliche Leckereien bei. Alles wird schön verpackt und gegen eine Spende abgegeben. Was nicht in der Kita weggeht, wird in den Bollerwagen gepackt und vor dem Rewe in der Innenstadt an die Frau und den Mann gebracht.

„Dieses Mal waren die Menschen besonders spendabel“, berichtet die Kita-Leiterin. Nachdem im vergangenen Jahr noch 312,52 Euro an die Hilfsgruppe gespendet werden konnten, erreichte die Spendensumme dieses Mal die 500-Euro-Marke.

„Ich bin immer wieder beeindruckt, wie sich die Eltern aus den unterschiedlichen Kulturen, die selbst nicht viel haben, für andere einsetzen“, betont Kita-Leiterin Tina Mertens. Es sei einfach wichtig, dass auch die Kinder aus sozial schwächeren Familien erfahren, wie leicht man Gutes tun kann. „Auch der Elternrat ist sehr engagiert“, so Mertens. Die in der Kita gesammelten Spenden sorgen mit dafür, dass die

Hilfsgruppe Eifel Gutes tun kann. Das bestätigt Kerstin Tampier, die das Geld in Mechernich in guter Tradition entgegennahm. Seit über 30 engagieren sich die Ehrenamtlichen der Hilfsgruppe für die Unterstützung von tumor- und leukämieerkrankten Kindern.

Seit der Gründung wird etwa der Bonner Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche an der Uni-Klinik Bonn unterstützt. Ganz viele weitere Projekte werden regelmäßig von der Hilfsgruppe bedacht. Zuletzt haben die Aktiven des Vereins auch die Typisierungs-Aktion für den siebenjährigen Leo aus Mechernich, der an Leukämie erkrankt ist, unterstützt. Das Geld der Plätzchen-Aktion kommt also genau da an, wo andere Kinder Hilfe benötigen. „Und das ist eine tolle Sache“, so Tina Mertens, die schon jetzt davon ausgeht, dass es im kommenden Jahr eine Neuauflage geben wird.

pp/Agentur ProfiPress

Aus Haiti an die Oberahr

Pater Jean Elex Normil CS (50) als neuer priesterlicher Mitarbeiter von Pfarrer Andreas Züll feierlich eingeführt - „Jede getaufte Christin und jeder Mann hat seinen Platz und seine Aufgabe in der Kirche Christi“



Nach der Amtseinführung in Blankenheim (v.l.), der Leitende Pfarrer Andreas Züll, Pater Jean Elex Normil, der Berker Pfarrer Dr. Michael Brandau und Kaplan André Vogelsberg aus Wegberg, der aus Dahlem stammt.
Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich/Blankenheim - Mit einer Sonntagabendmesse in der Blankenheimer Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt wurde Pater Jean Elex Normil CS (50) aus Wuppertal als neuer priesterlicher Mitarbeiter des Leitenden Pfarrers Andreas Züll im „Pastoralen Raum Heiliger Matthias Blankenheim/Dahlem“ feierlich eingeführt.

Pater Elex Normil, ein haitianischer Staatsbürger, der dem italienischen Scalabrinii-Orden angehört und dem Ordo Communonis in Christo in Mechernich und Blankenheim nahesteht, zelebrierte die Eucharistiefeier selbst, unterstützt von Pfarrer Züll, seinem Mitbruder Dr. Michael Brandau (Berk) und dem Dahlemer Kaplan André Vogelsberg. Es assistierte Diakon Manni

Lang, der Stellvertreter von Father Jaison Thazhathil, dem Generalsuperior der Communio in Christo, der ebenfalls in der Festmesse am Tag der „Taufe des Herrn“, dem Ende der Weihnachtszeit, anwesend war. Pastoralreferent Martin Westenburger begrüßte den neuen Kollegen im Pastoralteam und überreichte ein Buch mit zeitgemäßen Psalmen, Meditationen, Gebeten und Gedichten aus der Feder des Priesters und Autors Stephan Wahl.

Ernennung durch Bischof Dieser
Zu Beginn des Gottesdienstes verlas Pfarrer Andreas Züll, der aus Mechernich-Floisdorf stammt, die Ernennungsurkunde für Pater Elex, die der Aachener Diözesanbischof Dr. Helmut Dieser gesendet hatte. Pater Elex

erzählte bei seiner Predigtprämiere im neuen Einsatzfeld über seinen persönlichen Werdegang, die Taufe Jesu, und die hohe Stellung und Verantwortung innerhalb der Kirche, die jeder getauften Christin und jedem Mann zukomme. Jean Elex Normil wurde am 3. Mai 1974 in Haiti geboren, seine Eltern, der Landwirt André Normil und seine Frau Marie Normil, geborene Yolène, leben heute in den USA. Er besuchte von Oktober 1980 bis Juli 1995 Grundschule und das Gymnasium bis zum Abitur. Von Oktober 1995 bis Juni 1997 wurde er als Informatiker bei ETSIC in Croix-des-Bouquets auf Haiti ausgebildet. Wenig später schlug der junge Haitianer eine geistliche Laufbahn ein, studierte zunächst Philosophie bei Grand

Séminar-Pfarrvikar Christoph Stanzel und dann Theologie bis zur Priesterweihe 2007 in Rom. Nach Stationen in Kolumbien, Italien und der Schweiz wurde er Internationaler Jugendseelsorger im Erzbistum Köln. Außerdem wirkte der Scalabrianer als Pfarrvikar in Köln-Bickendorf, Ehrenfeld und Ossendorf, in Frechen sowie im Seelsorgebereich Barmer-Wupperbogen-Ost.

Insgesamt war Pater Jean Elex Normil CS (50) 18 Jahre im Nachbarbistum Köln tätig, ehe er - dem Vernehmen nach der räumlichen Nähe zur Communio in Christo mit Mutterhaus in Mechernich wegen - bei Eifelvikar Pater Wieslaw Kaczor in Steinfeld und in der Personalabteilung von Aachens Bischof Dr. Helmut Dieser in Aachen um Mitarbeit in der Diözese Aachen ersuchte.

Gläubige gratulieren im Pfarrheim

Bei einem Empfang im dichtgedrängten Pfarrsaal wünschten die Gläubigen aus Blankenheim und Umgebung ihrem neuen Seelsorger alles Gute und Gottes Segen. Der neue priesterliche Mitarbeiter von Pfarrer Andreas Züll will in Blankenheim neben der Kirche wohnen, zurzeit pendelt er noch zwischen Bergischem Land und Eifel.

Seine Ordensgemeinschaft, die von dem Seligen Giovanni Battista Scalabrinii gegründeten Scalabrinii-Missionare (Ordenskürzel CS), sind nach Angaben des neuen Blankenheimer Pfarrers mit seiner neuen Tätigkeit einverstanden.

Pater Elex dankte, ohne die Communio beim Namen zu nennen, „den Mechernichern“ für ihre Unterstützung. Vor ihm hatten bereits mit Pfarrer Gregor Steckes und Monsignore Lambert van den Hoven Communio-nahe Priester in Blankenheim und Umgebung ihren segensreichen Dienst versehen.

pp/Agentur ProfiPress

Ordensverleihung am Altar

Schwungvolle „Mess op Platt“ in St. Margareta Vussem mit Pfarrer Felix Dörpinghaus, Dreigestirn, „Manni kallt Platt“ und Anneliese Klinkhammer als liturgische Leiterin - Gäste aus Mechernich, Holzheim und Schwerfen



Blick in eine prall gefüllte Pfarrkirche St. Margareta in Vussem am 11. Januar während der Mundart- und Karnevalsmesse. Fotos: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich-Vussem - Es ging um Toleranz und Laissez-faire, getreu dem rheinischen Lebensmotto „Jede Jeck öss anders“ oder auch „Jeck, loss leck elanz“, leben und leben lassen. Die diesjährige Vussemer Karnevalsmesse, die gleichzeitig ein zünftiger Mundartgottesdienst war, war unter das Motto gestellt worden:

„Nemm oss esu, wie me senn“, verbunden mit der Bitte an Gott, jeden Menschen so anzunehmen und zu lieben, wie er ist.

Vorbereitet worden war die Liturgie einmal mehr von der pensionierten Lehrerin Anneliese Klinkhammer, den Kommunionkindern der Pfarre St. Margareta und dem Vorsitzenden Wolfgang Schneider des Karnevalsvereins Vussem von 1977. Für Musik sorgten die Flötengruppe unter der Leitung von Resl Feyen und Organist Erik Arndt. Am Altar standen Senior-Messdiener Michael, Pfarrer Felix Dörpinghaus und Diakon Manni Lang, der auch die Predigt auf Eifeler Platt hielt.

Weiße und schwarze Schafe in der Herde

Den geistlichen Rahmen bildete die „Taufe des Herrn“, die am Wochenende zum Ende der Weihnachtszeit gefeiert wurde.

Darin bekenne sich der Vater im Himmel zu seinem irdischen Sohn und mit ihm auch zu allen anderen Getauften, Männlein wie Weiblein, weißen wie schwarzen Schafen in der Herde.

de, von denen der Prediger in einem Gleichnis des indischen Jesuiten Anthony de Mello berichtete.

Nach dem Schlusssegen von Pfarrer Dörpinghaus traten die Karnevalisten in Aktion.

Präsident Ralf Schumann und Wolfgang Schneider, der Vorsitzende des „KV Vussem 1977 e.V“, begrüßten das neue Dreigestirn aus dem Prinzen und Ortsbürgermeister Carsten Vogel, Bauer Falk (Lodzinski) und Jungfrau Michaela (Mischa Kramer).

Die sangen nicht nur ihr Motto-lied, sondern zeichneten auch die Akteure der Mundart-Karnevalsmesse mit Orden aus.

Beim Dank versuchte sich der üblicherweise kein „Platt“ redende Pfarrer in rheinischem Zungenschlag, was ihm donnernden Applaus eines prall gefüllten Gotteshauses einbrachte. Anschließend wurde im Probenraum des Dorfgemeinschaftshauses kräftig weitergefeiert.

pp/Agentur ProfiPress



Ordensverleihung am Altar u.a. mit den Musikern Erik Arndt und Resl Feyen (v.r.) sowie Liturgieleiterin Anneliese Klinkhammer, dem Karnevalsvereinsvorsitzenden Wolfgang Schneider, Präsident Ralf Schumann, Pfarrer Felix Dörpinghaus, Senior-Messdiener Michael, Bauer Falk, Jungfrau Michaela und Prinz Carsten I. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

VERANSTALTUNGEN

Gute Zeit statt Eskalation

Digitaler Mitmach-Elternabend zum Umgang mit stressigen Alltagssituationen am 6. Februar



Ein digitaler Mitmach-Elternabend zum Umgang mit stressigen Alltagssituationen findet online am 6. Februar statt. Symbolbild: s05prod/presidente/pixabay/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich/Kreis Euskirchen - In vielen Familien erleben Eltern immer wieder, dass Erziehungssituationen durch den Alltagsstress eskalieren, sei es in der Schule oder Zuhause - obwohl doch eigentlich alle nur eine gute Zeit miteinander verbringen wollen. „Oft wissen Eltern einfach nicht weiter und greifen auf Erziehungsmethoden zurück, die sie eigentlich ablehnen und bei denen sie kein gutes Gefühl haben“, schreibt Sven Gnädig von der Pressestelle des Kreises Euskirchen und lädt zu einem digitalen Mitmach-Elternabend am Donnerstag, 6. Februar, von 18 bis 19.30 Uhr auf „Zoom“ ein. Anhand typischer Situationen aus

dem Familien- und Schulalltag findet man hier gemeinsam Wege, um Konflikte entspannter zu lösen oder gar nicht erst entstehen zu lassen. „Eltern erhalten konkrete Tipps und Strategien, die sie direkt in ihrem Alltag umsetzen können“, so Gnädig. Teilnehmen können Eltern mit Kindern im Grundschulalter, die in Mechernich und dem gesamten im Kreis Euskirchen wohnen. Geleitet wird das Ganze von Bianca Bremer (Schulsozialarbeit) und Christina Bartoschek (Familien- und Erziehungsberatungsstelle). Anmelden kann man sich bis Freitag, 31. Januar, unter <https://beteiligung.nrw.de/k/1009531>.

pp/Agentur ProfiPress

Über Trauer sprechen

Nächste Begegnung und Austausch bei Kaffee und Kuchen im Mechernicher Johanneshaus am Freitag, 24. Januar, von 15 bis 17 Uhr - Für Einzelgespräche stehen Seelsorger/innen zur Verfügung - Anmeldung ist nicht erforderlich

Mechernich - „Treuerräume“ für Menschen, die trauern, stellt der neue „Pastorale Raum St. Barbara Mechernich“ an den Freitagen der ungeraden Monate, also am 24. Januar, 28. März, 23. Mai, 25. Juli, 26. September und 28. November, im Johanneshaus, Mechernich, An der Kirche, zur Verfügung. Es besteht die Möglichkeit zu Gesprächen bei Kaffee und Kuchen. Für Einzelgespräche stehen Seelsorger/innen zur Verfügung. Alle sind herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht nötig. Ansprechpartnerin ist Pastoralreferentin Linda Schmitt-Thees, Tel. (0 24 43) 14 02 oder (0 157) 516 32 847.

pp/Agentur ProfiPress



Dieses Archivfoto entstand bei einem der Mechernicher „Treuerräume“-Cafés im vorvergangenen Jahr. Von links im Vordergrund Anne Zimmermann, Isolde Frings und Gerd Schramm. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Einfach Leben retten

DRK im Kreis Euskirchen ruft rund um Weltkrebstag zur Blutspende am 6. Februar auf



Der Rotkreuz-Kreisverband Euskirchen und der DRK-Blutspendedienst West rufen zum Blutspende-Termin am 6. Februar in Euskirchen auf. Symbolbild: DRK/pp/Agentur ProfiPress

Euskirchen - Rund um den Weltkrebstag am 4. Februar weist das Rote Kreuz darauf hin, dass sehr viele Blutkonserven für die Behandlung von Krebspatienten gebraucht werden. Ohne Blutspenden würden viele von ihnen nicht überleben können.

Etwa jede fünfte Blutkonserven wird einem Krebspatienten transfundiert. Während einer Hochdosis-Chemotherapie brauchen Patienten zusätzlich besondere Blutbestandteile (Thrombozyten). Jede Blutspende ist gerade in diesem

Zusammenhang eine entscheidende Hilfe.

Darum lädt das Rote Kreuz im Kreis am Donnerstag, 6. Februar, von 15 bis 20 Uhr ins Rotkreuz-Zentrum Euskirchen (Jülicher Ring 32b, 53879 Euskirchen) zum Spenden ein.

Wer sich unsicher ist, ob er - zum Beispiel wegen der Einnahme bestimmter Medikamente - Blut spenden darf, kann sich vorab kostenfrei bei der Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter (08 00) 1 19 49 11 erkundigen. Unter

www.blutspende.jetzt findet man einen unkomplizierten Online-Check, der sich ebenfalls gut nutzen lässt, um zu testen, ob eine Blutspende möglich ist.

Bedarf ungebrochen hoch

„Blut wird jeden Tag aufs Neue benötigt. Allein in NRW sind wir täglich auf bis zu 2.500 Blutspendende angewiesen, um hunderte Krankenhäuser mit entsprechenden Präparaten versorgen zu können“, so der Blutspendedienst West. Gerade junge Menschen seien aufgerufen, zu spenden, da ältere Generationen immer weniger Blut spenden könnten und sich die nachfolgenden Generationen seltener an entsprechenden Terminen beteiligten. Entgegen der häufigen Annahme wird gespendetes Blut nicht nur für Unfallopfer benötigt. Tatsächlich geht ein Großteil der Blutkonserven an Patienten mit schweren Erkrankungen, wie beispielsweise Krebs. Während Chemotherapien sind Bluttransfusionen oft unerlässlich. Genau deshalb ist der Bedarf an Blutspenden ungebrochen hoch - und auch im Winter besonders wichtig.

„Wichtige Hilfe, die ankommt“

Und auch Edeltraud Engelen, die Blutspendebeauftragte des Rotkreuz-Kreisverbandes Euskirchen betont: „Mit einer einzigen Blutspende kann bis zu drei kranken oder verletzten Menschen geholfen werden. Dies ist eine wichtige Hilfe, die ankommt und schwerstkranken Patienten eine Überlebenschance gibt!“

Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Zum Termin soll man unbedingt einen Personalausweis oder Führerschein mitbringen. Vor der Blutspende werden Körpertemperatur, Puls, Blutdruck und Blutfarbstoffwert überprüft. Die eigentliche Spende dauert nur etwa fünf bis zehn Minuten. Danach bleibt man noch zehn Minuten lang entspannt liegen. Im Anschluss gibt es vom Roten Kreuz eine Stärkung in Form eines Imbisses oder Lunchpaket. Alle aktuellen Blutspende-Termine, eventuelle Änderungen sowie weitere Informationen gibt's kostenfrei entweder telefonisch unter (08 00) 1 19 49 11 oder im Web unter www.blutspende.jetzt.

pp/Agentur ProfiPress

Doris Keutgen geht nach Aachen

Scheidende Gemeindereferentin im Raum Mechernich wird am Sonntag, 26. Januar, um 9.15 Uhr in Kallmuth verabschiedet



Doris Keutgen, hier bei ihrer Predigt Schmerzensfreitag 2024 in Kallmuth, wird am Sonntag, 26. Januar, um 9.15 Uhr mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Georg verabschiedet. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich/Aachen - Die seit vier Jahren im Pastoralen Raum in Mechernich tätige Seelsorgerin Doris Keutgen wirkt ab Februar in ihrer Heimatstadt Aachen. Das gaben sie und Pfarrer Erik Pühringer im Anfang Januar erschienenen Pfarrbrief bekannt.

Doris Keutgen dankt darin „für alle spannenden, bereichernden, vertrauensvollen Begegnungen und Gespräche“.

Bei allen Schwierigkeiten der Kirche sei es doch ermutigend und hoffnungsvoll gewesen, zu erleben, wie bunt und engagiert der christliche Glaube am Bleiberg gelebt und geteilt werde. Pfarrer Pühringer, der auch den neuen „Pastoralen Raum“, die

bisherige GdG (= „Gemeinschaft der Gemeinden“), leitet, schreibt:

„Ich danke Doris Keutgen für die vielen Impulse, die sie in das Leben unserer Gemeinden gegeben und verwirklicht hat, wie zum Beispiel die Weihnachtsverkündigung an den Kirchentüren der Pfarrkirchen, in denen keine Weihnachtsmesse stattfindet.“ Die Gemeindereferentin, so der offizielle Titel Doris Keutgens, wird im Rahmen eines Wortgottesdienstes am Sonntag, 26. Januar, um 9.15 Uhr in der Pfarrkirche St. Georg in Kallmuth verabschiedet.

Dort kann man auch persönlich Abschied nehmen.

pp/Agentur ProfiPress

VERANSTALTUNGEN

Kursus für pflegende Angehörige

Erfolgreiche Absolventen in der Diakonie-Station Euskirchen verabschiedet - Neuer kostenloser Lehrgang auch für Teilnehmer aus der Stadt Mechernich beginnt am 20. Februar



Die Teilnehmer eines weiteren erfolgreich absolvierten Lehrgangs für pflegende Angehörige wenige Tage vor Weihnachten in der Diakonie (v.l.): Shahrzad Orakshirani, Doris Wild, Petra Schwerbel, Iris Hanke, Carl Dieckmann, Friederike Schöf- Möller, Irmgard Deerenberg, Petra Vossen (Barmer), Sabine Loosen- Schack, Peter Loosen, Margot Ackermann (Kursleiterin) und Walter Steinberger (Diakonie). Foto: Diakonie/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich/Euskirchen - Um die häusliche Pflege zu erleichtern und die Pflegesituation zu verbessern, bietet die Diakonie-Station Euskirchen gemeinsam mit der Barmer kostenlose Pflegekurse für Angehörige, pflegende Freunde oder Nachbarn, so genannte Ehrenamtliche,

auch aus der Stadt Mechernich an. Die Diakonie-Station stellt dafür ihre Räumlichkeiten zur Verfügung. Die Teilnahme an dem zehn Abende über jeweils zwei Schulstunden gehenden Lehrgang ist kostenlos, das heißt, sie wird von der Pflegeversicherung bezahlt. In den Tagen vor

Weihnachten fand der erfolgreiche Abschluss des jüngsten Ausbildung Lehrganges statt. Mit dabei waren Doris Wild und Friederike Schöf-Möller, die auch ehrenamtlich für die „Grünen Damen“ im Marien-Hospital Euskirchen tätig sind und jetzt selbst im privaten Umfeld eine pfle-

gebedürftige Person betreuen müssen. „Durch den Kursus und die vielen praktischen Übungen fühlen wir uns viel sicherer“, sagte Shahrzad Orakshirani, eine Teilnehmerin, die sich darüber freute, dass sie den Kursus trotz Sprachbarriere erfolgreich bestanden hat. Eine andere Teilnehmerin konnte über diesen Weg eine Anstellung in der Demenzbetreuung der Diakonie-Station finden.

Bedarf höher als das Angebot

„Da der Bedarf für Menschen, die eine Betreuung benötigen, höher ist als das Angebot, sind wir froh, den Menschen eine Möglichkeit zu bieten, leichter mit der neuen Pflegesituation umzugehen“, erklärte Diakon Walter Steinberger, der Leiter der Diakonie-Station. Die Kursleiterin Margot Ackermann bedankte sich bei allen Teilnehmenden für die tolle Gruppendynamik und kündigte den nächsten Kursus an, der am 20. Februar startet. Es gibt noch einige freie Plätze. Anmeldung und Information unter Tel. (0 22 51) 44 48 oder pflege@diakonie-eu.de

pp/Agentur ProfiPress

„Babysitting leicht gemacht“

Blick in die Nachbarschaft: Familienbildung des DRK-Kreisverbandes Euskirchen klärt über Grundlagen der Kinderbetreuung am 8. Februar im Familienzentrum Kall auf



Der Kurs „Babysitting leicht gemacht: Grundlagen der Kinderbetreuung“ des DRK findet am 8. Februar im Familienzentrum Kall statt. Symbolbild: Alexandra H./pixelio/pp/Agentur ProfiPress

Kall/Mechernich - „In unserem Kurs lernst du alles, was du für eine sichere und liebevolle Betreuung von Kindern wissen musst.“

Er vermittelt praxisnah die wichtigsten Fähigkeiten im Umgang mit Babys und Kleinkindern, inklusive Erste-Hilfe-Maßnahmen, Entwicklungspsychologie und kindgerechte Beschäftigungsideen“, erklärt Heike Iven von der DRK-Familienbildung im Kreis Euskirchen. Statt findet das Angebot „Babysitting leicht gemacht: Grundlagen der Kinderbetreuung“ am Samstag, 8. Februar,

von 9 bis 16.30 Uhr im Familienzentrum der Mechernicher Nachbargemeinde Kall (Hüttenstraße 26, 53925 Kall). Als Dozentin agiert Anna Nisius.

Der Kurs sei kurzum „ideal für angehende Babysitter, die sich auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe vorbereiten möchten“. Die Teilnahme-Gebühr beträgt 35 Euro pro Person, anmelden kann man sich bei Bettina Differding entweder telefonisch unter (0 22 51) 79 11 81, per Mail unter bdifferding@drk-eu.de oder über den QR-Code anbei.

pp/Agentur ProfiPress

Energiesparen leicht gemacht

Sanierungstreff Kreis Euskirchen bietet vielfältige Informationen und Hilfestellungen - Termine im ersten Halbjahr



Der Sanierungstreff im Kreis Euskirchen bietet schon im ersten Halbjahr viele Termine. **Grafik: Kreis Euskirchen/pp/Agentur ProfiPress**

Mechernich/Kreis Euskirchen - „Wie können wir im Alltag Energie sparen und gleichzeitig das Klima schützen? Welche Maßnahmen machen mein Zuhause zukunftsfähig und energieeffizient?“ Antworten auf diese und viele weitere Fragen liefert der Sanierungstreff Kreis Euskirchen. Folgende Termine finden im ersten Halbjahr jeweils um 18.30 Uhr via „Zoom“ statt: „Richtig heizen mit Holz“ am Dienstag, 11. Februar. Hier gibt's Tipps für nachhaltiges und

effizientes Heizen. Weiter geht's mit „Wärmepumpen und Photovoltaik“ am Dienstag, 18. März. „Erfahren Sie, wie diese Technologien harmonieren“, so der Kreis. „Klimarobust im Haus und Garten“ heißt es dann am Dienstag, 13. Mai, „Balkonsolar und Energie sparen zu Hause“ am Dienstag, 24. Juni. Zu letzterem verspricht die Kreisverwaltung „einfache Lösungen für jeden Haushalt“. Die Veranstaltungsreihe richtet sich an Eigenheimbesitzer und Mieter, die

sich für energetische Sanierung, erneuerbare Energien und Fördermöglichkeiten interessieren.

„Umfangreiches Jahresprogramm“

„Mit einem umfangreichen Jahresprogramm bietet der Treff praktische Einblicke in Themen wie Wärmepumpen, Photovoltaik, nachhaltige Dämmung und Heizungsoptimierung. Neu im Programm ist der Fokus auf Balkonsolaranlagen, die eine einfache Möglichkeit bieten, erneuerbare Energie direkt im

Eigenheim zu nutzen“, so die Kreisverwaltung.

Alle Veranstaltungen sind kostenlos. Die Anmeldung erfolgt über das Portal <https://beteiligung.nrw.de/portal/kreis-euskirchen>. Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung per Mail bereitgestellt. Einen Flyer zum Programm gibt's unter www.kreis-euskirchen.de.

Organisiert wird die Reihe vom interkommunalen Klimaschutzteam, das Vertreter aus den Gemeinden Blankenheim, Dahlem, Hellenthal, Kall, Nettersheim und Weilerswist sowie aus den Städten Bad Münstereifel, Euskirchen, Schleiden und dem Kreis Euskirchen vereint.

„Unsere Veranstaltungen ist für alle gedacht, die den Schritt in eine nachhaltigere und energieeffizientere Zukunft wagen möchten“, erklärt Andreas Glodowski, Klimaschutzbeauftragter des Kreises: „Mit überregionaler Expertise und einem abwechslungsreichen Programm hilft der Sanierungstreff, individuelle Lösungen zu finden und umzusetzen.“

Weitere Informationen gibt's bei ihm telefonisch unter (0 22 51) 1 54 06 oder per Mail unter andreas.glodowski@kreis-euskirchen.de.

pp/Agentur ProfiPress

Blaulicht im Fokus

Talkrunde mit Rettungsdienst-Vertretern, darunter auch dem Roten Kreuz im Kreis Euskirchen, am 24. Januar in der Bibliothek Kall - Teil der Projektreihe „Menschliche Bücher“

Kall/Mechernich - „Ein besonders prägender Einsatz war sicherlich der Autobahn-Busunfall 2004 mit 60 Verletzten und zwei Toten“, berichtet Rainer Brück.

Er ist neben der aktiven Tätigkeit im Rettungsdienst beim Kreis Euskirchen zuständig für die zentrale Dienstplanung, den Arbeitsschutz und das Gesundheitsmanagement.

Gemeinsam mit Vanessa Siebertz, Leiterin Rettungsdienst und Krankentransporte beim Deutschen Roten Kreuz im Kreis Euskirchen

und Michael Schmeling, Dienststellenleiter Malteser im Bereich Euskirchen, Bad Münstereifel und Weilerswist, ist Brück am Freitag, 24. Januar, zu Gast bei Bibliotheksleiterin Michelle Wagner in der Mechernicher Nachbargemeinde Kall. Ab 18 Uhr möchten sie Bahnhofstraße 11 „mit dem Publikum ins Gespräch über den Berufsalltag der Notfallsanitäter kommen“, erklärt Alice Gempfer von der Gemeinde Kall.

Infos „aus erster Hand“

„Dieses Berufsbild“, erklärt Micha-

el Schmeling, „hat sich stark verändert.“ Reichte zuvor eine kompakte Ausbildung zum Rettungsassistenten, absolvieren angehende Notfallsanitäter seit zehn Jahren eine dreijährige Ausbildung in Theorie und Praxis. Als einzige dürfen sie auch (klar definierte) ärztliche Maßnahmen ausführen.

Vanessa Siebertz (DRK) weist darauf hin, dass der Fachkräftemangel auch in ihrem Bereich angekommen sei: „Die Einsatzfrequenz ist deutlich gestiegen, aber wir haben zu wenig Einsatzkräfte.“ Das

deckt sich mit dem Anliegen von Bibliotheksleiterin Michelle Wagner, die „aus erster Hand“ über den Beruf informieren möchte - eben von „menschlichen Büchern“. Auch die Zunahme von Übergriffen gegenüber Rettungskräften habe sie dazu bewogen, die gleichnamige Projektreihe mit den Rettungsdiensten zu starten. Der Eintritt ist gratis, Anmeldungen sind telefonisch (0 24 41 77 95 52) oder per Mail an bibliothek@kall.de möglich.

pp/Agentur ProfiPress

Wohlfühlreisen diesen Winter

Mechernicher Reisebusunternehmen Schäfer stellt Programm mit 20 klassischen Schne- und Sonnenzielen, jecken Events und für Nichtkarnevalisten als Alternative „Reif für die Insel Rügen“ vor



Zwei Hütten im Schnee: „Schäfer-Reisen“ lädt vom 9. bis 15. März ins „Wintermärchen“ nach Südtirol. Foto: Veranstalter/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich/Kreis Euskirchen - Das aktuelle Jahrbuch des Kreises Euskirchen berichtet ausführlich über die Entwicklung des Bustourismus der vergangenen Jahrzehnte am Beispiel des Mechernicher Traditions-Reisebusunternehmens „Schäfer-Reisen“.

Mitte Januar haben Inhaber Christoph Lehner und sein Reiseverkehrsexperte Matthias Feuser ein Programm mit 20 „Winterreisen“ von Februar bis Anfang April vorgestellt.

Die Ziele sind unterschiedlich, der Anspruch immer gleich, so Feuser: „Die Leute sollen spüren, das tut mir gut.“ Niemand werde sich selbst überlassen: „Eine Reisebegleitung wird sogar bei Tagesreisen garantiert“, so Christoph Lehner. Immer in der rechten Balance

zwischen Freiräumen zum Selbstgestalten und Programm: „Man kann auch mal aussteigen und seiner eigenen Wege gehen.“ Damit sollen Busreisen nicht nur „Best-Agern“ schmackhaft gemacht werden, sondern auch jüngeren Semestern.

„Wir entführen im Winter sowohl in die Sonne, als auch zu typischen Winterevents“, erklärt Matthias Feuser. „Wintermärchen Südtirol“ ab dem 9. März oder die „Kleine Italienrundreise“ ab dem 17. März seien da nur Beispiele für beide Varianten.

Reisende wollen besonderen „Kick“

Nichtkarnevalisten können sich mit „Schäfer-Reisen“ vom 26. Februar bis 5. März auf die Insel Rügen zurückziehen, Sonnenhungre ab dem 15. März für 15 Tage Apulien und Sorrent kennenlernen



Monatelange Vorbereitung und viel Arbeit stecken im 200-Reisen-Programm von „Schäfer-Reisen“, Firmeninhaber Christoph Lehner und Reiseverkaufsmann Matthias Feuser (l.). Foto: Sabine Rogendorf/pp/Agentur ProfiPress

lernen oder bereits ab dem 12. Februar das Zitronenfest in Menton/Côte d'Azur im Südosten Frankreichs besuchen. Für die letztere Reise gibt es nur noch eine Handvoll Resttickets...

Tagesfahrten ermöglichen den Besuch der „Lachenden Kölnarena“ (1. Februar) im Unterrang und in Clubboxen für 111 Euro, der Mädchensitzung im Gürzenich (13.2.), der Original Köschen Sonntagsitzung im Gürzenich (2. März) oder des warm ersehnten Konzertes von Andrea Berg am 8. März in der Lanxess-Arena. Matthias Feuser:

„Die Kunden wollen heutzutage oft nicht nur einfach so verreisen, sondern einen besonderen „Kick“, ein Event oder auch „Überraschungsfahrten“, die sich steigender Beliebtheit erfreuen.“

Weitere Ziele im Februar sind Dresden, Paris, und der Schwarzwald, im März geht es auch an den Gardasee, die Costa Blanca, Wien, Prag und an den Lago Maggiore. Anfang April stehen noch der Harz, die Insel Sylt und die Donau auf dem Fahrplan. Jeder kann sich auf der Webseite www.bus-schaefer.de selbst schlaumachen und auch online buchen oder unter Tel. (0 24 43) 98 99 20 anrufen.

„Qualität und Kundenzufriedenheit sind unsere oberste Priorität“, so Schäfer-Reisen-Inhaber Christoph Lehner. Im Jahr 2025 sind insgesamt 200 Fahrten geplant. Der Sommerkatalog soll in Kürze vorgestellt werden, er kann aber schon jetzt angefordert oder abgeholt werden.

pp/Agentur ProfiPress





Mit Bewegung gegen die Erschöpfung

Wie man mit gezielter Bewegungstherapie wieder zu Kräften kommt



Mit ruhigen und gezielten Bewegungen kann die Heileurythmie eine kräftigende Wirkung erzielen. Foto: djd/BVHE/Paracelsus Krankenhaus Unterlengenhardt

Sorgen und Ängste, permanenter Stress oder Lebenskrisen: Für die mentale Gesundheit sind das große Herausforderungen. Wenn diese Belastungen nur vorübergehend auftreten, kommen die meisten Menschen damit gut zurecht. Schwieriger wird es, wenn sich dadurch psychische oder psychosomatische Krankheitsbilder entwickeln oder verfestigen. Die Corona-Pandemie hat diese Problematik noch verstärkt. Viele Menschen leiden seit Monaten unter Ängsten, Erschöpfung oder depressiven Verstimmungen. Auch die teils aggressiven Debatten in Politik und Gesellschaft belasten oft sehr.

Wieder in Bewegung kommen

Findet man selbst nicht mehr heraus aus der negativen Gedankenspirale, sollte man sich nicht

scheuen, Hilfe zu suchen. Eine gute Option kann eine Bewegungstherapie sein - zum Beispiel die Heileurythmie beziehungsweise Eurythmietherapie. Sie wurde im Rahmen der Anthroposophischen Medizin als ergänzendes Verfahren entwickelt. Dabei geht es nicht um Sportlichkeit. Therapeutinnen und Therapeuten leiten ruhige und gezielte Bewegungen an, um eine stabilisierende und kräftigende Wirkung bei den Anwendern zu erzielen. Die Heileurythmie ist eine medizinische Behandlung, die auf ärztliche Verordnung durchgeführt und von zertifizierten Therapeuten angeboten wird. Teilweise übernehmen die Kassen die Kosten. Astrid Andersen ist Eurythmietherapeutin und Vorstandsmitglied im Berufsverband Heileurythmie. Sie be-

schreibt ihren therapeutischen Ansatz so: „Wir entwickeln für die Patienten und Patientinnen eine individuelle Behandlung, in der blockierte Gefühle gelöst und geschwächte Organfunktionen gestärkt werden.“

Neuer Halt und mehr Selbstvertrauen

Durch die Bewegungsübungen können die Betroffenen zu einer gesunden Balance zwischen physischen, seelischen und geistigen Anforderungen finden und neue Kräfte entwickeln. Der Patient übernimmt dabei eine aktive Rolle und gestaltet so seine Behandlung selbst mit. „Die Heil-

eurhythmie macht es möglich, den Menschen wieder Halt zu geben. Sie gewinnen ihr Selbstvertrauen zurück und lernen, sich und ihre Bedürfnisse wieder wahrzunehmen. Das ist der Schlüssel zur Genesung“, so Astrid Andersen weiter. Die Heileurythmie kann sowohl in der Prävention als auch bei chronischen und akuten sowie bei schweren Erkrankungen eingesetzt werden. Inzwischen wird Heileurythmie zunehmend wissenschaftlich erforscht. Weitere Infos und einen Therapeutenfinder gibt es unter www.bvhe.de.
(djd)

Große Auswahl an Trauringen!

Ankauf von Altgold



Juwelier

Goldschmiedemeister



Goldschmiede Oliver Wetzel
Zum Markt 6 · 53894 Mechernich
Tel. 0 24 43 - 4 80 19
www.juwelier-wetzel.de



Illona Girkens
Siebertzfeld 4
53925 Kall-Wallenthal

Tel.: 0 24 41/ 77 68 79
Fax: 0 24 41/ 77 86 38
Mobil: 0 16 3/ 85 27 64 7

www.pflegeteam-girkens.de

Seminare und Aktionen in Ihrer Apotheke *Gesund bleiben und sich wohlfühlen*

Aktiv für Ihre Gesundheit



Glück-Auf-Apotheke

Dr. Thomas Göbel
Rathergasse 6 · 53894 Mechernich
Telefon: 02443/48080 · Telefax: 31360
E-Mail: glueckaufapotheke@t-online.de
<http://www.glueckaufapo.de>



Kolping-Apotheke

Dr. Thomas Göbel
Kolpingstr. 3 · 53894 Mechernich
Telefon: 02443/2454 · Telefax: 8349
E-Mail: kolping-Apotheke@t-online.de
<http://www.glueckaufapo.de>



Pilgern auf Jakobswegen im Wandel

Treffen mit Vortrag und Pilgersegen

Zu ihrem ersten Pilgerstammstisch im neuen Jahr laden die Jakobusfreunde Euskirchen ein. Er findet statt am Montag, 10. Februar, 18.30 Uhr in Euskirchen, Pfarrzentrum St. Martin, Am Kahlenturm 2. „Pilgern auf Jakobswegen im Wandel“ heißt

der Vortrag an dem Abend. Das neue gleichnamige Buch der St. Jakobusbruderschaft Trier wird dabei vorgestellt, wobei ausgewählte Ergebnisse zu dem Thema aus verschiedenen Blickwinkeln erläutert werden. Dabei richten die Autoren die

Aufmerksamkeit sowohl auf die Pilger und ihre Motivation als auch auf die begangenen Wege. Dazu gehören auch regionale Beispiele wie der Raum Eifel-Trier. Im Hinblick auf den Beginn der diesjährigen Pilgersaison erteilt Msgr. Pfarrer Anno

Burghof, geistlicher Begleiter der Jakobusfreunde, anschließend den Pilgersegen. Auf Wunsch werden auch Pilgerausweise ausgestellt. Weitere Informationen: www.jakobusfreunde-euskirchen.de.

SONSTIGES

Multimedia-Live-Reportage: YALLA YALLA ARABIA - Vom Werden und Vergehen auf der Arabischen Halbinsel

Ein einzigartiger Blick auf eine faszinierende Region

Am Sonntag, 26. Januar, lädt das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Euskirchen zu einer besonderen Multimedia-Live-Reportage ein. Die Schriftstellerin Nadine Pungs und der Fotojournalist Lutz Jäkel nehmen das Publikum mit auf eine außergewöhnliche Reise durch die Arabische Halbinsel. Die Veranstaltung findet von 16 bis 18.30 Uhr (inklusive Pause) im Alten Casino Euskirchen (Kaplan-Kellermann-Straße 1, 53879 Euskirchen) statt. Der Eintritt ist frei, eine freiwillige Spende für ein Hilfsprojekt wird erbeten.

Zwei Perspektiven, eine Geschichte

Seit vielen Jahren bereisen Nadine Pungs und Lutz Jäkel die leuchtenden Länder der Arabischen Halbinsel - eine Region, die oft von negativen Schlagzeilen und Klikschees geprägt ist. Mit ihrer preisgekrönten Live-Reportage räumen sie mit Vorurteilen auf und erzählen von Wüstenweh und Klimawandel, von Herzlichkeit und Zerstörung, vom Werden und Vergehen. Immer waren sie unabhängig

voneinander unterwegs - bis sie schließlich gemeinsam aufbrachen, um den Irak zu bereisen. Am Ende dieser Reise haben sie berührende, ernste und heitere Geschichten sowie faszinierende Fotografien aus den Ländern der Arabischen Halbinsel zusammengetragen - Geschichten, die in den Nachrichten oft nicht vorkommen. Die Reportage wurde mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem 2. Preis der „Discovery Days 2022“ in der Kategorie „Bester Vortrag“ und dem 3. Preis des „El Mundo Festivals 2023“ in der Kategorie „Bester Vortrag“. Die Zuschauer erwarten eine Mischung aus beeindruckenden Fotografien, bewegenden Erzählungen und fundiertem Wissen. Die beiden Referenten berichten aus Ländern wie Saudi-Arabien, Kuwait, Oman, Jemen, Jordanien und den Vereinigten Arabischen Emiraten - Orte, die oft nur in politischen oder wirtschaftlichen Kontexten betrachtet werden. Doch was macht diese Länder und ihre Menschen wirklich aus? Welche Herausforderungen, Träu-

me und Hoffnungen prägen das tägliche Leben? Für die Teilnahme ist eine Online-Anmeldung erforderlich: beteiligung.nrw.de/k/1010603 Weitere Informationen & Anmeldung: Kommunales Integrationszentrum Kreis Euskirchen, E-Mail: roland.kuhnen@kreis-euskirchen.de / Tel.: 02251/15-538

Biografien

Nadine Pungs, 1981 im Rheinland geboren, studierte Literaturwissenschaft und Geschichte. Als Kleinkünstlerin tingelte sie jahrelang durchs Land, spielte am Theater und organisierte Comedyshows, heute arbeitet sie als freie Autorin. Im Piper/Malik Verlag erschien „Das verlorene Kopftuch. Wie der Iran mein Herz berührte“, „Meine Reise ins Übermorgenland. Allein unterwegs von Jordanien bis Oman“ und im Herbst 2024 „Frühling in Saudi-Arabien. Begegnungen im Land der Widersprüche.“ Nadine Pungs lebt in Düsseldorf. www.nadinepungs.de / www.piper.de/autoren/nadine-pungs-10001285

Lutz Jäkel, Jahrgang 1970, ist Fotojournalist, Autor und Vortragsreferent, hat in Hamburg Islamwissenschaften und Geschichte studiert und eine Zeitlang in Damaskus (Syrien) und Sanaa (Jemen) gelebt. Als Kind aufgewachsen in Istanbul, bereist und fotografiert er seit vielen Jahren die Welt und schreibt darüber. Seine Arbeiten wurden vielfach ausgezeichnet und werden vermarktet durch die renommierte Fotoagentur laif in Köln. Schwerpunkt ist die arabische und islamische Welt, aber nicht nur, er fühlt sich auch in anderen Teilen der Welt pudelwohl. Seine Reportagen und Fotos erscheinen in Büchern, Magazinen und Zeitungen u. a. in Stern, Spiegel, Spiegel-Online, National Geographic, GEO, Merian und ADAC Reisemagazin. Zuletzt erschien von ihm der preisgekrönte Textband „Syrien. Ein Land ohne Krieg“ im Malik Verlag, 2025 wird sein Bildband über Saudi-Arabien im Knesbeck-Verlag erscheinen. Lutz Jäkel lebt in Berlin. www.lutz-jaeckel.com



Hier findet der Regen seinen Weg

Flächen wieder entsiegeln mit versickerungsfähigen Betonpflastersteinen



Nachhaltig geplant und gebaut: Versickerungsfähige Pflasterbefestigungen tragen zu einem besseren Regenwassermanagement in Siedlungsbereichen bei. Foto: DJD/betonstein.org

Die starke Flächenversiegelung in Deutschland bereitet zunehmend Sorge. Der Grund: Da der Anteil bebauter Bereiche kontinuierlich wächst, können Niederschläge nicht mehr ungehindert ins Erdreich versickern. Wenn es jedoch zu einem Starkregen kommt, muss die Kanalisation in kurzer Zeit enorme Abflussmengen aufnehmen - und ist damit häufig überfordert. Es drohen Überflutungen. Da eine beliebige Erweiterung der Kanalnetze aus verschiedenen Gründen vielerorts nicht machbar ist, sind andere Lösungen gefragt. Ein möglicher Weg ist es, Flächen in urbanen Siedlungsbereichen wieder zu entsiegeln und somit den Kreislauf aus Niederschlag, Versickerung und Verdunstung zu unterstützen.

Betonsteine für entsiegelte Flächen

Bei der Entsiegelung von Flächen können bereits einfache Maßnahmen einen Unterschied bewirken. Dazu können auch private Hauseigentümer beitragen - beispielsweise, wenn sie Einfahrten, Pkw-Stellplätze, Terrassen und andere Bereiche nicht versiegeln, sondern dem Regenwasser einen Weg ins Erdreich ermöglichen. Dazu eignen sich versickerungsfähige Pflasterbefestigungen aus Beton, sagt Dietmar Ulonska, Ge-

schäftsführer des Betonverbandes Straße, Landschaft, Garten (SLG): „Dabei handelt es sich um ein zeitgemäßes, technisch ausgereiftes Element einer dezentralen Regenwasserbewirtschaftung in Siedlungsgebieten.“ Selbst wenn aufgrund der Bodenstruktur keine Versickerung des Regenwassers in tiefere Bodenschichten oder bis ins Grundwasser möglich ist, können diese Pflasterflächen zu einer Entlastung der Kanalisation, insbesondere bei Starkregenereignissen, beitragen.

Nachhaltige Gestaltung mit Beton

Zusätzlich zu den ökologischen Vorteilen sind versickerungsfähige Pflasterbefestigungen auch



Gegen die Flächenversiegelung: Versickerungsfähige Pflastersteine ermöglichen es, dass Regenwasser abfließen kann. Foto: DJD/betonstein.org

finanziell lohnend. Denn zahlreiche Kommunen sind dazu übergegangen, die Abwassergebühr gesplittet zu berechnen. Dabei berücksichtigen sie, ob Flächen rund ums Haus die Niederschläge versickern lassen. Neben Nachlässen bei den Abwassergebühren gewähren einige Kommunen auch finanzielle Zuschüsse, wenn Immobilienbesitzer vorhandene Bereiche wieder entsiegeln. Unter www.betonstein.org etwa gibt es weitere Informationen zu versickerungsfähigen Pflastersteinen. Doch nicht nur in dieser Hinsicht ist Betonstein nachhaltig: Die dezentrale Fertigung mit kurzen Transportwegen, die Langlebigkeit sowie ein hoher Recyclinganteil machen das Baumaterial ökologisch attraktiv. Zudem bietet es vielfältige Möglichkeiten für die Gestaltung des Gartens, von der Pflasterung über Trockenmauern bis hin zur Pflanzelementen. (DJD)



konrad
herrliche
Markisen

Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de

Erstklassige
FENSTER
in Holz und Kunststoff

ZU SUPER
GÜNSTIGEN
PREISEN

sowie Haustüren & Wintergärten

www.HM-Eifelfenster.de
Tel. 0 65 97 - 900 841



Hilgers & Partner GmbH & Co KG der Weg zu Ihrem Eigenheim
Trierer Str. 5-9, Schleiden (02445) 852450 www.holzbau-hilgers.de



FISCHER TREPPENLIFTE
UND SENIORENPRODUKTE

Treppenlifte & Aufzüge

ab **3.400 €**

- Kompetente Beratung
- Fachgerechte Montage
- Deutschlandweiter Service

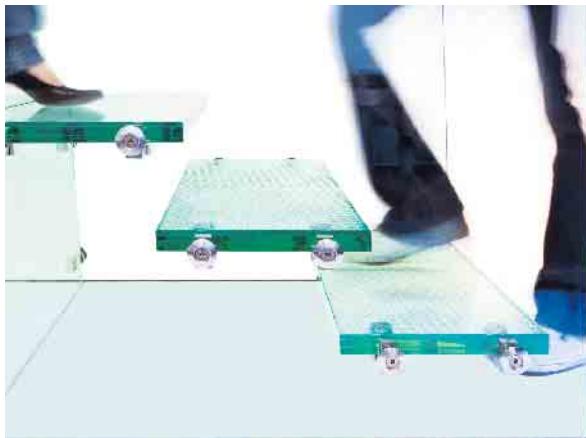
Tel. 02443 - 90 27 830
www.fischer-treppenlifte.de



RUND UM MEIN ZUHAUSE

Eine klare Sache

Glas im Innenausbau verleiht Räumen eine transparente, helle Atmosphäre



Funktion und Ästhetik in Einklang gebracht: Gläserne Stufen verleihen der Treppe ein elegantes Erscheinungsbild. Foto: DJD/Uniglas

Beim Werkstoff Glas dürfen die meisten zunächst an Fenster, Haustüren und somit an das äußere Erscheinungsbild des Eigenheims denken. Doch auch im Inneren kann das Material besondere architektonische Akzente setzen. Mit vielseitigen Einsatzmöglichkeiten im Innenausbau bringt Glas viel Tageslicht und Weite ins Zuhause. Ob als Balustrade im Eingangsbe- reich und Treppenhaus, als Raum-

teiler, Duschwand oder als Design- element: Vielseitige Anwendungen verleihen Räumen einen transparenten und modernen Stil. Doch wie lässt sich das Material ästhetisch und funktional gekonnt nutzen?

Mehr Leichtigkeit fürs Zuhause
Eine offene, lichtdurchflutete Atmosphäre fördert das Wohlfühlen. Mit Glas wirkt jeder Raum nicht nur heller und freundlicher, son-



Wohnen mit Durchblick: Glas ist aus der modernen Architektur nicht wegzudenken - auch als Gestaltungsmittel im Innenausbau. Foto: DJD/Uniglas/J. Specklin

dern wird gleichzeitig optisch vergrößert. Ein Vorteil des Materials: Fachbetriebe können Trennwände, Schiebeelemente oder Treppen ganz nach eigenen Wünschen planen und bauen. Eine Galerie zum Beispiel erhält mit einem Glasgeländer und durchsichtigen Brüstungen ein besonders elegantes Erscheinungsbild. „Transparente Treppen

scheinen förmlich im Raum zu schweben. Auch eine gläserne Balustrade stellt einen attraktiven Blickfang dar“, sagt Stefan Wolter, technischer Leiter von Uniglas. Für das notwendige Maß an Sicherheit sorgen dabei Geländer mit einer zuverlässigen Absturzsicherung sowie die Ausführung in bruchsicherem Verbundsicherheitsglas. Fachbetriebe vor Ort können Inspirationen geben und zu den verschiedenen Möglichkeiten bei Neubau und Modernisierung beraten. Unter www.uniglas.de etwa finden sich Ansprechpartner sowie weitere Tipps für die eigene Planung.

Stilvolle Hygiene im Bad

Ein klares Statement setzen Hausbesitzer mit dem Werkstoff auch im modernen Wellnessbad. Hochwertige Ganzglasduschen zum Beispiel verbinden Ästhetik mit hoher Funktionalität sowie hygienischen Vorteilen. Sie lassen sich einfach reinigen und behalten dauerhaft ihr attraktives Erscheinungsbild. In der Küche wiederum kann Glas als bedruckte Rückwand oder als leicht zu reinigende Arbeitsplatte dienen. Und nicht in jedem Fall muss das Material komplett durchsichtig sein: Lackierungen, Sandstrahlungen und Ornamente ermöglichen Designs ganz nach eigenem Geschmack. Glasschiebetüren, Glasrückwände und Raumteiler lassen sich zum Beispiel auch mit einem persönlichen Fotomotiv bedrucken. (DJD)

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Automatik-Sektionaltore



Aktionsgröße:

2.500 x 2.000 mm
2.500 x 2.125 mm
2.370 x 2.000 mm
2.370 x 2.125 mm

Hörmann Automatik-Garagen-Sektionaltor in 7 Aktionsfarben, M-Sicke, Oberfläche Woodgrain und Elektroantrieb inkl. ein Handsender.

Weitere Oberflächen in L-Sicke, 7 Aktionsfarben und weiteres Zubehör ist ebenfalls zu attraktiven Preisen erhältlich.

Voss + Sohn
FACHGROßHANDEL
VIEL MEHR ALS ROLLADEN UND MARKISEN

Voss & Sohn GmbH & Co. KG • Industriestraße 79 • 50389 Wesseling • info@voss-sohn.de • Tel. 02232 51499 • 02203 9285549

Lehmputz als Trockenbausystem

So einfach geht wohngesundes Raumklima

Lehm gehört zu den ältesten Baustoffen, die der Mensch nutzt. Was unsere Vorfahren wohl instinktiv ahnten, bestätigen die Erkenntnisse der Neuzeit: Die positiven Auswirkungen dieses Naturbaustoffs auf das Raumklima und die Luftqualität haben dem Lehmputz seit einigen Jahren eine Renaissance beschert. Lehm reguliert die Luftfeuchtigkeit, er absorbiert und speichert Geruchs- und Schadstoffe. Die Luft wird ionisiert und wirkt dadurch spürbar frischer. Allergiker fühlen sich wohler und die Gefahr der Ansteckung über Tröpfcheninfektionen sinkt. Nachhaltig und ökologisch ist Lehm ebenfalls, denn die Herstellung verbraucht extrem wenig Primär-

energie. Materialreste oder rückgebaute Lehmprodukte können problemlos über Bauschutt oder Hausmüll entsorgt werden.

Lehmputz - wohnfertig in drei Tagen

Was manche Bauherren - egal ob im Neubau oder in der Renovierung - bisher noch davon abhält, Lehm in ihrem Haus einzusetzen, ist der relativ hohe Aufwand für den Auftrag von Lehmputzern sowie die langen Trocknungszeiten, die den Baufortschritt hemmen. Deutlich einfacher geht es mit innovativen Plattenystemen, wie sie etwa Naturbo entwickelt hat. Sie vereinen alle ökologischen Vorteile von Lehmputz mit der unkompli-

zierten Verarbeitung von Trockenbausystemen. Auf vorgefertigten Plattenelementen aus Holzweichfaser ist der Lehm bereits mit einer Gewebearmierung aufgebracht. Die Platten können ohne umfangreiche Vorarbeiten und ohne den Einsatz größerer Wassermengen verbaut werden. Unter www.naturbo.de gibt es dazu mehr Infos und Verarbeitungstipps. Auf Holzständer oder Holzplatten erfolgt die Befestigung durch Verschrauben, auf Mauerwerk oder Gipsbauplatten lassen sich die Elemente verkleben. Auch Innen- und Trennwände können mit entsprechenden Ständerkonstruktionen erstellt werden. Die schnelle und einfa-

che Verarbeitung spart Geld, Zeit und Material.

Passende Lehm-Plattenelemente für fast jeden Einsatz

Die Lehmputz-Plattenelemente gibt es in verschiedenen Ausführungen, etwa als reine Wandbeplankung oder als Innendämmung. Wer sich die angenehme und energieeffiziente Wärme einer Wand- oder Deckenheizung ins Haus holen will, kann die Installation von Flächenheizung und Lehmputz in einem Arbeitsgang durchführen. In spezielle Plattenelemente sind bereits Heiz-/Kühlrohre eingelassen, die mit klassischen Presskupplungen verbunden werden.

(DJD)

Neues Bad,
neue Heizung,
neues Wohlfühl

Wir sind dabei!



MEISTER DER ELEMENTE



MEISTER DER ELEMENTE – ausgezeichnetes Handwerk



PITZEN – MEISTER DER ELEMENTE

Im Weidenpützgarten 15
53894 Mechernich-Kommern
Telefon: 02443. 7441
info@pitzen-mde.de | www.pitzen-mde.de

PITZEN



MEISTER DER ELEMENTE



Mit dem E-Bike raus ins Grüne

Nützliche Tipps für einen relaxten Urlaub mit dem elektrisch angetriebenen Rad



Reisen mit dem Rad: Das ist nachhaltig, abwechslungsreich und ein Spaß für die ganze Familie. Die elektrische Unterstützung eines E-Bikes erhöht dabei die Reichweite deutlich. Foto: djd/Bosch



Genug Power für jede Etappe: Vernetzte Bordcomputer helfen bei der Tourenplanung und der Nutzung der Akku-Kapazitäten. Foto: djd/Bosch

Ferien mit dem Fahrrad werden immer beliebter: Rund vier Millionen Menschen in Deutschland ha-

ben 2021 eine Radreise unternommen. Das ist gut eine halbe Million mehr als noch im Jahr zuvor, zitiert

Statista aus Zahlen des Fahrradklubs ADFC. Der Boom hat viele Gründe: Die Touren durch attraktive Naturlandschaften sind ein Erlebnis für die ganze Familie. Die Reisenden sind unterwegs flexibel und können Zwischenstopps nach Lust und Laune einlegen, zudem ist diese Urlaubsform besonders nachhaltig. Wer seinen Aktionsradius erweitern möchte, kann die Muskelkraft durch die elektrische Unterstützung eines E-Bikes verstärken.

Gut vorbereitet auf größere Touren gehen

Wer einen erholsamen Radurlaub verbringen möchte, sollte sich entsprechend darauf vorbereiten. Ein Check von Bremsen, Reifen, Schaltung, Federsystem, Pedalen, Schuhen und Helm vor dem Start sollte selbstverständlich sein. Bei der Kleidung hat sich das Zwiebelprinzip mit mehreren Schichten bewährt: luftig und leicht für bergauf, winddicht für bergab. Ein Rucksack mit Akkufach eignet sich, um einen Zweitakku oder ein Ladegerät sicher zu verstauen. Für kleinere Reparaturen empfiehlt es sich, ein Multitool, einen Ersatzschlauch und eine Luftpumpe im Gepäck zu haben.

Bei der Routenwahl sollten Urlauber nicht nur die individuelle Fitness, sondern auch eigene Präferenzen, etwa bei der Tourenauswahl, beachten. Vernetzte Displays wie „Nyon“ von Bosch bieten die

Möglichkeit, Routen vorab zu planen und zu navigieren. Für den Transport von E-Bikes zum Urlaubsziel sind Kupplungsträger fürs Auto erste Wahl. Währenddessen sollte der Akku entfernt und sicher verstaut werden. Auch die komfortable Reise mit dem Zug ist möglich. Im Regional- und Fernverkehr dürfen meistens E-Bikes bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 25 Stundenkilometern an Bord, wenn man zuvor eine Fahrradkarte kauft. Auch in vielen Fernbussen ist die Mitnahme mittlerweile erlaubt.

Genug Stauraum für das nächste Picknick

Nicht immer muss es eine längere Strecke sein: Mit Baggerseen und Naturschutzgebieten locken auch in der näheren Region reizvolle Ziele, die sich bequem von zu Hause aus erreichen lassen. Praktisch sind dabei Lastenräder mit elektrischer Unterstützung: Ein E-Cargo-Bike hat genug Platz, um alle Utensilien für ein Picknick zu transportieren. Kraftvolle Unterstützung im richtigen Moment und ein sicheres Fahrgefühl bietet etwa die Cargo Line von Bosch. Beim „Long John“ mit der Ladefläche zwischen Lenker und Vorderrad hat man die Kids stets im Blick, beim „Long Tail“ sitzen die Kinder gut und sicher hinten auf dem Rad. Ob größere Radreise oder Auszeit vom Alltag - eine Entdeckungstour mit dem E-Bike ist immer eine gute Idee. (djd)

UNSERE AUSWAHL IST RIESIG!

FAHRRÄDER - ZUBEHÖR - ERSATZTEILE - SERVICE

Fahrräder

Ersatzteile

Zubehör

Service

Fahrradleasing mit allen Leasinggesellschaften!

Kraft Rad GmbH

Roitzheimer Str. 113 Ernst-Heinrich-Geist-Str. 7
 53879 Euskirchen 50226 Frechen
 Tel.: 02251/2758 Tel.: 02234/911930
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10-19 Uhr | Sa. 10-17 Uhr
www.zweirad-kraft.de

Nachhaltige Alternative zum Auto

Lastenräder werden als nachhaltiges Transportmittel immer beliebter



Mit dem E-Cargobike fährt man morgens entspannt am Stau im Berufsverkehr vorbei. Foto: djd/Bosch/Julian Mittelstaedt

Den Wocheneinkauf nach Hause befördern oder die Kinder zum Sporttraining bringen: Lastenräder werden als umweltfreundliches und vielseitiges Transportmittel immer beliebter - und das keineswegs nur in den Großstädten. Die Bike-Hersteller berichten laut Statista für das Jahr 2021 von einem europaweiten Absatzwachstum von 65,9 Prozent im Vergleich zu 2020. Dieser Trend dürfte weiter anhalten, denn hohe Kraftstoffpreise und das gestiegene Umweltbewusstsein sorgen dafür, dass viele Menschen ihr Mobilitätsverhalten hinterfragen.

Emissionen, Luft, Platz und Kosten sparen

Vor allem im innerstädtischen Verkehr gehören Lastenräder mit zusätzlicher elektrischer Unterstützung bereits zum Alltagsbild. Sie entlasten nicht nur den Straßenverkehr, sondern schonen auch die Umwelt, da sie weniger Platz als ein Auto benötigen, keinen Lärm und keine Luftsabstoffe verursachen. Aufgrund der geringen laufenden Kosten dürften E-Cargobikes somit vielfach das bisherige Zweitauto der Familie ersetzen. Hinzu kommen zeitliche Vorteile, wenn man morgens im Berufsverkehr entspannt am Stau vorbeiradeln kann. Für Eltern, die den Nachwuchs beispielsweise zur Kita bringen möchten, eignen sich sogenannte Long-John-Modelle mit einer Ladefläche vor dem Lenker. Der Vorteil: Hier haben Mama oder Papa ihre Kids stets im Blick. Aber auch mit Long-Tail-Modellen, bei denen sich der Stauraum hinter dem Sattel befindet, lassen sich größere Kinder noch mitnehmen - das Rad wächst quasi mit dem Nachwuchs.



Lastenräder gehören in vielen Städten zum Alltagsbild. Mit elektrischer Unterstützung ermöglichen E-Cargobikes den bequemen Transport zum Beispiel von Wocheneinkäufen. Foto: djd/Bosch

Ebenso bieten die Lastenräder ausreichend Platz für den Wocheneinkauf, dank der elektrischen Unterstützung etwa des Cargo Line-Antriebs von Bosch eBike Systems werden selbst schwere Lasten bequem transportiert. Der Antrieb unterstützt in niedrigen Trittfrequenzen kraftvoll und sorgt so für Schub beim Anfahren oder Beschleunigen.

Genug Energie auch für längere Strecken

Wichtig ist gerade bei elektrischen Lastenrädern ein leistungsstarker Akku, um angesichts des Eigengewichts und der transportierten Lasten eine hohe Reichweite zu ermöglichen. Praktisch ist zudem die Navigationsfunktion. Das vernetzte

Display navigiert entspannt zum nächsten interessanten Ort, egal ob zu Ausflugszielen oder einem neuen angesagten Café. Praktisch sind dabei die Reichweiten-Hinweise, die automatisch berechnen, ob das Wunschziel mit elektrischer Unterstützung noch bequem erreicht werden kann. (djd)

**Auf der Heide 25
53947 Zingsheim**

Tel. 02486 1000

www.projekt.bike

TOP MARKEN
u.a.

NOX CYCLES
KALKHOFF
FOCUS
CAMPUS
nolo
mondraker
HOFEAHT
Affenzahn

BIKEFITTING

ERGONOMIE-BERATUNG

BODYSCAN

VERKAUF, SERVICE, ZUBEHÖR, BIKE-LEASING, NOX CYCLES TESTCENTER

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 07. Februar 2025
Annahmeschluss ist am:
31.01.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MECHERNICHER BÜRGERBRIEF

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinstraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

- Amtliche Bekanntmachungen
- Stadtverwaltung Mechernich
- Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick
- Bergstraße 1 · 53894 Mechernich
- Politik
- CDU Peter Kronenberg
- SPD Bertram Wassong
- FPD Oliver Totter
- Bündnis 90 / Die Grünen Nathalie Konias
- UWV Dr. Manfred Rechs

Kostenlose Haushaltsverteilung in Mechernich, Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Mechernich. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Heinz-Joachim Neumann
Mobil 0176 90 75 78 19
hj.neumann@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Dienstleistung

Service

Maler und Lackierer, Bodenleger
aus Mechernich Firmenich hat noch
freie Termine. Sie können mich gerne
unter 0177/6443126 anrufen.

Freizeit & Hobby

Fit+ SV am Donnerstagmorgen in Strempt

Fitness + Selbstverteidigung mit ost-
asiatischen Bewegungen für alle, die
möchten, dass ihr Körper fit und ge-
sund bleibt. Wo: Turnhalle, Am Hüttener-
acker 53894 Strempt. Wann: Immer
donnerstags Zeit: 9:30-11:00 Uhr Klei-
dung: lockere Sportkleidung. Infos:
0176 57 87 97 07 (gerne auch über
WhatsApp)

Ju Jitsu für Jugendliche & Erwachsene

Interesse an Ju Jitsu, körperlicher Fit-
ness und geistiger Ausgeglichenheit ?
Alle Altersklassen können diese alte
Kampfkunst erlernen – auch Sie!
Wann? Donnerstags von 18:15 bis
19:30 Uhr Wo? 53925 Kall, Auelstraße
47, Info: Udo Koch, 0176 57 87 97 07
(gerne auch über WhatsApp)
www.karate-kall.de

Maler

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau
und Bodenverlegearbeiten, günstige
Festpreise, saubere Ausführung, Termi-
ne frei. Tel. 02429/908144 od. 0170/
7555363

Rund ums Haus

Gebäudereinigung

!!!Pflege nutzen!!!
Fensterreinigung über Pflegeversiche-
rung! 0176 8732 6014 - BlitzBlank
Freitag

Vermietungen

Haus/Häuser

**Haus in Arloff ca. 98 qm zu
vermieten**

für 900,- €, dreifache Kaution, SCHUFA-
Auskunft, Arbeitgebernachweis. Rück-
meldungen unter Angabe der Chiffre-
Nr. 12592 an Rautenberg Media,
Kasinostr. 28-30, 53840 Troisdorf oder
service@rautenberg.media



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien



ANZEIGENSHOP



Gesuche

An- und Verkauf

ANKAUF VON :

Geschirr, Porzellan, Zinn, Schmuck, Uh-
ren aller Art, Münzen auch komplette
Sammelungen, komplette Haus/
Wohnungsauflösungen, Kleidung,
u.s.w Schnelle und seriöse Abwicklung.
Richter 01784885718

Designerin kauft Pelzmäntel aller Art
sowie Damen- und Herrenbekleidung. Tel:
0163 240 5663 oder 02205 94 78 473

Bekanntschaft

Jung gebliebene Sie

ü60, NR, attraktiv, fröhlich, natu-
verbunden, mit Herz und Hirn, sucht pas-
sendes männliches Gegenstück:
natalisav1960@t-online.de

Computer & Co

Alte Computer und Teile/Chips

8086, Z80, ISA oder TTL kein Fremdwort?
Ich suche zum basteln und experimentie-
ren Computertechnik aus den 80ern und
90ern. Gerne auch nur Reste/Bauelemen-
te. Mail an:
computer.kram.eifel@proton.me



Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSER VERTREIB

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA



Wenn Freiberufler berufsunfähig werden...

Die Absicherung über das berufsständische Versorgungswerk ist meist unzureichend



Freiberufler wie etwa Rechtsanwälte sind für den Fall der Berufsunfähigkeit häufig nicht ausreichend abgesichert. Foto: djd/Workinsurance.de/ Getty Images/Antonio Diaz

Freiberufler wie Ärzte, Anwälte oder Apotheker denken oft, dass sie über ihr berufsständisches Versorgungswerk ausreichend gegen Berufsunfähigkeit abgesichert sind. Doch das dürfte in der Regel nicht der Fall sein. „Denn Berufsunfähigkeit ist im Versorgungswerk anders definiert als in der privaten Berufsunfähigkeitsversicherung (BUV)“, erklärt Philip Wenzel, Chefredakteur des Infoportals Workinsurance.de. Ein Freiberufler müsse seinem Versorgungswerk immer zwei Dinge beweisen: zum einen die Berufsunfähigkeit - und zum anderen die mehr oder weniger vollständige Aufgabe seines Berufes. „Konkret bedeutet dies: Ein Anwalt muss außerstande sein, in irgendeinem Beruf in einer Kanzlei zu arbeiten, ein Arzt muss seine Zulassung aufgeben und der Apotheker darf kein Einkommen mehr erzielen“, so Wenzel. Erst dann erkenne das Versorgungswerk in der Regel die Berufsunfähigkeit an.

Versorgungswerk zahlt erst bei kompletter Aufgabe des Berufs

In der privaten BUV dagegen wird bereits geleistet, wenn der Freiberufler in seinem Beruf nur noch zur Hälfte arbeiten kann. „Das entspricht viel mehr der Vorstellung einer sinnvollen Absicherung“, so Wenzel. Denn die meisten Freiberufler würden am liebsten ihre Praxis oder Kanzlei fortführen und nicht aufgeben. In den meisten Bundesländern kann man für bis zu zwei Jahre eine Berufsunfähig-

keitsrente aus dem Versorgungswerk bekommen, wenn man eine Vertretung beschäftigt, aber selbst nicht mehr arbeitet. „Eine Vertretung in Vollzeit ist in den meisten Fällen sehr teuer. Und die Berufsunfähigkeitsrente aus dem Versorgungswerk ist vor allem zu Beginn der Karriere oft viel zu niedrig“, gibt Philip Wenzel zu bedenken. Um zu Beginn der Karriere Geld für notwendige Finanzierungen zu haben, könne man in den ersten Jahren in vielen Bundesländern nur ein Zehntel der eigentlichen Einzahlung ins Versorgungswerk leisten: „Das verschafft dem Betreffenden zwar Liquidität - aber dadurch sind seine Ansprüche bei Berufsunfähigkeit erst einmal entsprechend niedriger.“

Praxisfinanzierung ausreichend absichern

Ein Tipp für alle Studenten, die später eine Praxis oder Kanzlei eröffnen wollen: „Die private BUV kann über sogenannte Nachversicherungsgarantien später in der Rentenhöhe gesteigert werden. Das Maximum liegt hier bei den meisten Versicherern bei 2.500 bis 3.000 Euro. Da eine Praxisfinanzierung auch mal 5.000 Euro oder mehr kosten kann, ist es sinnvoll, zwei Versicherungen bei verschiedenen Versicherern abzuschließen und diesen Betrag abzusichern.“ Das Fazit von Philip Wenzel: Unterm Strich sei die Berufsunfähigkeitsrente des Versorgungswerks im Leistungsumfang nicht mit der privaten BUV vergleichbar. (djd)

Wenn Freiberufler berufsunfähig werden, sollten sie gut abgesichert sein. Foto: djd/Workinsurance.de/Getty Images/Andrey Popov

Kanzlei Müller, Eicks & Winand

Rechtsbeistand | Rechtsanwälte

Wir sind eine überwiegend zivil- und
wirtschaftsrechtlich ausgerichtete Kanzlei mit Sitz in
Mechernich, Frechen/Köln und Weilerswist.

Alexander Welter

Rechtsanwalt

Arbeitsrecht ^

Erbrecht ^

Allgemeines

Zivilrecht ^

^Tätigkeitsschwerpunkte



►Kanzlei Mechernich

Zum Markt 10

53894 Mechernich

Tel. 02443 9812-0

Fax 02443 9812-19

info@kanzlei-mew.de

Weitere Standorte in Frechen/Köln und Weilerswist.

www.kanzlei-mew.de

Besuchen Sie uns auch auf unseren Social Media Kanälen

[f @Kanzlei.Mueller.Eicks.Winand](https://www.facebook.com/Kanzlei.Mueller.Eicks.Winand)

[@kanzleimew](https://www.instagram.com/kanzleimew)



Ausbildung zum Straßenbauer

Der Weg ist das Ziel



Fotos: Depenbrock/akz-o

Straßenbauer und Straßenbauerinnen gestalten die Verkehrswege, die uns täglich verbinden. Das macht ihre Arbeit so wichtig - für den Transport von Menschen und Gütern, für die Wirtschaft und Gesellschaft, für jeden Einzelnen. Der Bau und Erhalt dieser Infrastruktur ist eine Dauer-

aufgabe und wird es auch bleiben. Eine gute Gelegenheit für technisch interessierte junge Erwachsene, die im Anschluss an die Schule nach einem zukunftssicheren Beruf suchen. Was sie für den Einstieg brauchen und wissen müssen, beschreibt Achim Sydow, Ausbildungsleiter beim

Bauunternehmen Depenbrock.

Interessen

Frischluft statt Bürojob: Wer gestalten und im Freien arbeiten möchte, passt zu diesem Berufsbild. Darüber hinaus hilft auch technisches Interesse, denn für die Erdarbeiten nutzen Straßenbauer unter anderem Bagger, Raupen und Walzen.

Personliche Eigenschaften

Weil Straßenbauer nicht allein, sondern immer als Teil einer Gruppe arbeiten, sind Teamplayer-Eigenschaften und Zuverlässigkeit gefragt. Sich mit allen Kollegen auf der Baustelle abzustimmen und an einem Strang zu ziehen, ist unverzichtbar. Zudem ist jede Baustelle anders und liegt nur selten vor der eigenen Haustür: Wer im Straßenbau arbeitet, muss also Flexibilität ebenso mitbringen wie Reisebereitschaft.

Kraft und Fitness

Für einen körperlich aktiven Beruf wie diesen ist Fitness nicht nur ein Plus, sondern ein Muss. Große Kraft braucht es hingegen nicht, das ist nur ein Vorurteil. Durch den Einsatz einer Vielzahl von Maschinen können Männer und Frauen den Beruf gleichermaßen ausüben.

Schulkenntnisse und handwerkliche Fähigkeiten

Grundlegende Mathematik-Kenntnisse - zum Beispiel in Geometrie und Volumenberechnung - zählen beim Straßenbau zum Handwerkzeug. Darüber hinaus hilft ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen beim Arbeiten auf der Baustelle, handwerkliches Geschick erleichtert den Umgang mit Werkzeugen und

Maschinen.

Schulabschluss

Für die Ausbildung zum Straßenbauer ist kein bestimmter Schulabschluss vorgeschrieben. Jugendliche mit Hauptschul- oder Realschulabschluss kommen ebenso infrage wie Schüler und Schülerinnen mit Abitur oder Fachabitur. Je besser der Abschluss, desto größer sind später die Entwicklungsmöglichkeiten für eine Karriere in der Bauwirtschaft.

Ausbildung und Perspektiven

Nach dem Abschluss ihrer dreijährigen Ausbildung können die fertigen Straßenbauer als Geselle oder Gesellin arbeiten. Ergänzend zu ihrer Tätigkeit im Unternehmen haben sie dann die Möglichkeit, sich weiter zu spezialisieren. Bei Depenbrock werden die planerischen und organisatorischen Fähigkeiten beispielsweise gezielt durch Aufstiegsfortbildungen ausgebaut, etwa zum Vorarbeiter oder Werkpolier bis hin zum geprüften Polier. Mit der höchsten Qualifikation, dem Meisterbrief, können Meisterinnen oder Meister im Straßenbauer-Handwerk selbst Lehrlinge ausbilden oder eine Firma leiten; auch ein Studium ohne Abitur ist möglich.

„Der Beruf des Straßenbauers ist sehr vielfältig - es geht um glatte Fahrbahnen und sichere Rad- und Gehwege ebenso wie schicke Marktplätze“, erklärt Depenbrock-Ausbildungsleiter Sydow. „Wer mit den eigenen Händen etwas Bleibendes schaffen will, ist hier richtig und bekommt viele Möglichkeiten, sich fachlich weiterzuentwickeln.“ (akz-o)

Die HEBACO GmbH ist Hersteller und Abfüller von anspruchsvollen Körperpflege- und Kosmetikprodukten mit über 50 Jahren Erfahrung im Bereich der flüssigen und pastösen Kosmetik.

Für unseren Produktionsstandort in Zülpich suchen wir

Produktionsmitarbeiter (m/w/d) in der Abfüllung für die Kosmetikindustrie

Deine Aufgaben:

- Das Bestücken der Abfülllinien mit Flaschen, Tiegen, Tuben, Deckeln und Spendern
- Die Konfektionierung der abgefüllten Ware gemäß Kundenanforderungen
- Das Verpacken der befüllten Gebinde in Kartons, sowie deren Palettierung
- Behebung von kleineren Störungen an der Abfüllanlagen
- Reinigung und Desinfektion der Abfüllanlagen
- Überprüfung der Füllmenge
- Einhaltung der Hygienevorschriften
- Teilnahme an internen Weiterbildungs- und Schulungsmaßnahmen

Dein Profil:

- Idealerweise hast du erste Erfahrungen in der Produktion gesammelt
- Wenn du in der Vergangenheit als Lagerhelfer, Lagermitarbeiter, Verpacker oder Kommissionierer (m/w/d) tätig warst, bist du als Quereinsteiger herzlich willkommen!
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Hohes Maß an Hygiene- und Sicherheitsverständnis
- Du bist teamfähig und belastbar
- Schichtbereitschaft
- (Früh-, Spät- und bei Bedarf Nachschicht)

Deine Vorteile:

- Sicherer Arbeitsplatz in einer beständigen Kosmetikindustrie
- Abwechslungsreiche Aufgaben
- Flache Hierarchien und Entscheidungswege
- Zeitkonto für Freizeitausgleich
- Vermögenswirksame Leistungen und JobRad

Schicke deine Bewerbung an

a.nostitz@hebaco.de

oder an Hebaco GmbH

Industriestraße 31 • 53909 Zülpich

HEBACO
COSMETIC PRODUCTION



Berufsprofil Kanalbauer

Damit unser Wasser sauber bleibt

Kanalbauer leisten mit ihrer Arbeit an den weit verzweigten Netzen in unserer Unterwelt einen immens wichtigen Beitrag dazu, dass unser Abwasser sicher wegkommt und die Umwelt nicht verschmutzt. Was junge Leute für den Einstieg in diesen Beruf brauchen und wissen müssen, beschreibt Achim Sydow, Ausbildungsleiter beim Bauunternehmen Depenbrock. „Es ist ein Beruf für Menschen, die gerne anpacken und sich vor Schmutz nicht scheuen“, so Sydow. Kanalbauer arbeiten im Freien und meistern dort täglich neue Herausforderungen. Sie verlegen, warten und reparieren Rohre aus Beton, Steinzeug, Kunststoff und Metall. In der Stadt kümmern sie sich meist um Abwassersysteme und -leitungen vom kleinen Hausanschluss bis hin zu großen Abwassersammlern. Auf dem Land sind sie oft in Neubaugebieten für das Errichten neuer Systeme zuständig.

Maschinen unterstützen handwerkliche Fähigkeiten
Kanalbauer verfügen über viel handwerkliches Geschick, arbeiten genauso selbstverständlich aber auch mit Maschinen und technischen Geräten, zum Beispiel mit optischen Vermessungsgeräten für das genaue Berechnen von Höhe und Gefälle. Eine gute Auge-Hand-Koordination, etwa beim Verfüllen und Verdichten von Böden mit Spezialmaschinen, sowie Sorgfalt und Umsicht, etwa beim Abdichten von Abwasserleitungen oder beim Ausschachten von Kanalgräben mit Baumaschinen, sorgen dafür, dass keine Abwässer austreten und das Grundwasser verseuchen. Mit ihrer Arbeit leistet diese Berufsgruppe auch einen großen Beitrag zum Umweltschutz und zur nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen.

Kein höherer Schulabschluss erforderlich

Für die Ausbildung zum Kanalbauer ist kein spezieller Schulabschluss vorgeschrieben. Meist stellen Ausbildungsbetriebe aber Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss ein. Handwerksbetriebe wählen vor allem Auszubildende

mit Hauptschulabschluss aus. Gute Kenntnisse in technischen und naturwissenschaftlichen Fächern sind in jedem Fall von Vorteil. Die Ausbildung zum Kanalbauer dauert im Normalfall drei Jahre. Sie läuft im Betrieb ab, in der überbetrieblichen Ausbildungsstätte und in der Berufsschule. Nach der Ausbildung haben Kanalbauer gute Karrierechancen: Mit Berufserfahrung und zusätzlichen Qualifikationen können sie sich zum Vorarbeiter, Polier oder Meister weiterbilden. Eine Tätigkeit in der Baustellenleitung kommt für sie ebenso infrage wie der Wechsel in die berufliche Selbstständigkeit. (akz-o)



Für die Ausbildung zum Kanalbauer ist kein spezieller Schulabschluss vorgeschrieben. Meist stellen Ausbildungsbetriebe aber Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss ein. Foto: Depenbrock/akz-o

RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der Mechernicher Bürgerbrief

Wir in Mechernich

Mechernicher BÜRGERBRIEF
Zugleich AMTSBLATT für die Stadt Mechernich

WIR SUCHEN DICH
für unsere Ausgaben im Bereich
Eifel als

Medienberater*in (m/w/d)
auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Eifel



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 24. Januar**Adler-Apotheke**

Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009

Vital Apotheke

Am Alten Rathaus 3, 53937 Schleiden, 02445/852990

Apotheke in den Bremen

Humboldtstr. 1, 52152 Simmerath, 02473/87938

Samstag, 25. Januar**ventalis Apotheke**

Urftseestraße 1, 53937 Schleiden-Gemünd, +4924442277

Post-Apotheke

Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, 02251/779660

Reichsadler-Apotheke

Zollhausstr. 65, 52353 Düren (Birkesdorf), 02421/81914

Sonntag, 26. Januar**Burg-Apotheke im REWE Markt**

Kölner Str. 133, 53894 Mechernich, 02443/911919

Bahnhof-Apotheke

Kölner Str. 7, 53902 Bad Münstereifel, 02253/8480

Burg-Apotheke

Zülpicher Str. 30, 52385 Nideggen, 02427/902244

Montag, 27. Januar**Apotheke am Münstertor**

Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590

Mühlen-Apotheke

Raiffeisenplatz 10, 53881 Euskirchen, +49225163443

Sonnen-Apotheke

Kölner Str. 58, 53940 Hellenthal, 02482/1387

Dienstag, 28. Januar**Hubertus-Apotheke**

Steinfelder Str. 8a, 53947 Nettersheim, 02486-911080

Apotheke am Winkelpfad

Rüdesheimer Ring 145, 53879 Euskirchen, 02251/2696

Apotheke am Markt

Graf-Gerhard-Str. 5, 52385 Nideggen, 02427 / 1261

Mittwoch, 29. Januar**Adler-Apotheke**

Münsterstr. 17, 53909 Zülpich, 02252/2348

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

Adler Apotheke am Campus

Christian-Schäfer-Straße 10, 53881 Euskirchen, 02255 1209

Land-Apotheke

Luxemburger Str. 27, 50374 Erftstadt, 02235/956331

Donnerstag, 30. Januar**Millennium Apotheke**

Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen, 02251-124950

Apotheke im Ärztehaus

Blumenthaler Straße 19, 53937 Schleiden, 02445-852222

Adler-Apotheke

Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130

Freitag, 31. Januar**Apotheke am Kreiskrankenhaus**

Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904

Apotheke am Bahnhof

Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen, 02251/2019

Vital Apotheke

Am Alten Rathaus 3, 53937 Schleiden, 02445/852990

Samstag, 1. Februar**Glück-Auf-Apotheke**

Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080

Bahnhof-Apotheke

Aachener Str. 17, 53359 Rheinbach, 02226 - 916630

Erft-Apotheke

Kölner Str. 108, 53919 Weilerswist, 02254/2888

Sonntag, 2. Februar**Linden-Apotheke**

Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220

Bahnhof Apotheke im Medicenter

Arnoldsweiler Straße 21-23, 52351 Düren, 02421/15309

Marien-Apotheke

Trierer Straße 280, 52156 Monschau, 02472/80290

Montag, 3. Februar**Schwanen-Apotheke**

Bendenweg 13, 53902 Bad Münstereifel, 02253 2065

Martin-Apotheke

Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662

Apotheke im Ärztehaus

Keramikerstr. 61, 53359 Rheinbach, 02226/2005

Dienstag, 4. Februar**Adler-Apotheke**

Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009

Rathaus-Apotheke

Rathausplatz 4, 53945 Blankenheim, 02449/8444

Turm-Apotheke

Martinstr. 20, 53359 Rheinbach, 02226/3577

Mittwoch, 5. Februar**Bahnhof-Apotheke**

Kölner Str. 7, 53902 Bad Münstereifel, 02253/8480

APOTHEKE am Bahnhof Kall

Bahnhofstraße 21, 53925 Kall, 02441/994620

Citrus-Apotheke

Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/7845800

Donnerstag, 6. Februar**Annaturm Apotheke**

Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen, 02251/4311

Burg-Apotheke

Zülpicher Str. 30, 52385 Nideggen, 02427/902244

Eifel-Apotheke

Bahnstr. 1, 53949 Dahlem, 02447-271

Freitag, 7. Februar**Chlodwig-Apotheke**

Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, 02252/3642

Bollwerk-Apotheke

Käkstr. 22-24, 53879 Euskirchen, 02251/51285

Sonnen-Apotheke

Kölner Str. 58, 53940 Hellenthal, 02482/1387

Samstag, 8. Februar

Kolping-Apotheke

Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454

Apotheke im Ärztehaus

Blumenthaler Straße 19, 53937 Schleiden, 02445-852222

Obertor-Apotheke

Oberstr. 9-13, 52349 Düren, 02421/15736

Sonntag, 9. Februar

Apotheke am Münsterstor

Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590

Lambertus Apotheke Michael und Verena Lülsdorff OHG

Euskirchener Straße 38, 53947 Nettersheim, 02440/9599880

Markus-Apotheke

Zülpicher Str. 118, 52349 Düren, 02421/505231

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

(Angaben ohne Gewähr)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notfalldienst

0180/5986700

Notfalldienstpraxis Krankenhäuser

Kreiskrankenhaus Mechernich
02443/17-0

Marien-Hospital Euskirchen
02251/90-0

Notruf- bzw. Bereitschaftsnummern

Wasser- und Energieversorger

Stadt Mechernich
02443 / 49-0

Stadtwerke Mechernich Wasserversorgung
0172/9860333

02443/494144

Verbandswasserwerk Euskirchen

chen Wasserversorgung

02251/79150

e-regio Entstörung Stromversorgung

0800/7087878

e-regio Entstörung Gasversorgung

0800/3223222

RWE Rhein-Ruhr

01802/112244

Abwasserentsorgung

Stadt Mechernich

02443/49-0

Stadtwerke Mechernich Abwasserentsorgung

0171/6353360

Kreispolizeibehörde Euskirchen

02251/799-0

Anonyme Alkoholiker

0176 5008 7394

Tierarzt-Notdienste im Kreis Euskirchen

25. Januar

Tierarztpraxis Dr. Rüsing
Zülpich, 02252/81955

26. Januar

Tierarztpraxis Dr. Rüsing
Zülpich, 02252/81955

1. Februar

Das Tierarztpraxis Team Dr. Müller
Zülpich, 0152 34695490

2. Februar

Das Tierarztpraxis Team Dr. Müller
Zülpich, 0152 34695490

8. Februar
Tierarztpraxis Karatac
Euskirchen, 02251/80200

9. Februar

Tierarztpraxis Hülsmann/Unland
Kommern, 02443/6638
www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de/alle-notdienste/



POÉTES® Kanaltechnik
www.poeteskanaltechnik.eu
Euskirchen 0 22 51 - 51 067
Mechernich 0 24 43 - 904 95 95
Notdienst: 0700 - 4706 4706
(Ortarif)

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf

110

• Feuerwehr/Rettungsdienst

112

• Ärzte-Notruf-Zentrale

116 117

• Gift-Notruf-Zentrale

0228 192 40

• Telefon-Seelsorge

0800 111 01 11 (ev.)

0800 111 02 22 (kath.)

• Nummer gegen Kummer

116 111

• Kinder- und Jugendtelefon

0800 111 03 33

• Anonyme Geburt

0800 404 00 20

• Eltern-Telefon

0800 111 05 50

• Initiative vermisste Kinder

116 000

• Opfer-Notruf

116 006



GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. In solchen Fällen bitte die **110** wählen und die Polizei informieren!

Ev. Kirchengemeinde Roggendorf

Gemeindebüro in Dietrich-Bonhoeffer-Straße 1, 53894 Mechernich

Freitag, 24. Januar

9.30 Uhr - Spielgruppe im DBH, Mechernich

15 Uhr - Jungschar im DBH, Mechernich

Sonntag, 26. Januar

10 Uhr - Gottesdienst in ev. Kirche Blankenheim, Predigt: Pfarrer Schmitt

Montag, 27. Januar

16 Uhr - Happy Kids im Gemeindehaus Blankenheim

Dienstag, 28. Januar

9.30 Uhr - Spielgruppe im DBH, Mechernich

16.15 Uhr - Konfis im DBH, Mechernich

19 Uhr - Gospelchor im Gemeindehaus, Blankenheim

19 Uhr - Dietrich Bonhoeffer Chor im DBH, Mechernich

Mittwoch, 29. Januar

9.30 Uhr - MittwochsFrauen im DBH, Mechernich

15 Uhr - Regenbogenkinder im DBH, Mechernich

Donnerstag, 30. Januar

16 Uhr - Ukraine Treff im DBH, Mechernich

18 Uhr - Selbsthilfegruppe im DBH, Mechernich

Freitag, 31. Januar

9.30 Uhr - Spielgruppe im DBH, Mechernich

15 Uhr - Jungschar im DBH, Mechernich

Sonntag, 2. Februar

10 Uhr - AbendmahlGottesdienst

im DBH, Mechernich, Predigt: Pfarrer i.R. Kämpf

Montag, 3. Februar

16 Uhr - Happy Kids im Gemeindehaus Blankenheim

Dienstag, 4. Februar

9.30 Uhr - Spielgruppe im DBH, Mechernich

16.15 Uhr - Konfis im DBH, Mechernich

19 Uhr - Dietrich Bonhoeffer Chor im DBH, Mechernich

19 Uhr - Gospelchor im Gemeindehaus, Blankenheim

Mittwoch, 5. Februar

9.30 Uhr - MittwochsFrauen im DBH, Mechernich

15 Uhr - Regenbogenkinder im DBH, Mechernich

19.30 Uhr - Eutonie u. Meditation im Gemeindehaus Blankenheim

Donnerstag, 6. Februar

16 Uhr - Ukraine Treff im DBH, Mechernich

18 Uhr - Selbsthilfegruppe im DBH, Mechernich

Freitag, 7. Februar

9.30 Uhr - Spielgruppe im DBH, Mechernich

15 Uhr - Jungschar im DBH, Mechernich

Sonntag, 9. Februar

10 Uhr - AbendmahlGottesdienst in ev. Kirche Blankenheim, Predigt: Pfarrer Schmitt

10 Uhr - Kindergottesdienst im DBH, Mechernich

GdG der Kath. Kirchengemeinden Mechernich

Gottesdienste

Freitag, 24. Januar

18 Uhr - Berg Messfeier

18 Uhr - Lorbach Messfeier

Samstag, 25. Januar

17 Uhr - Communio in Christo Messfeier in der Hauskapelle

17.30 Uhr - Nöthen Messfeier

19 Uhr - Strempf Wortgottesfeier

19 Uhr - Glehn Messfeier

19 Uhr - Weyer Messfeier

Sonntag, 26. Januar

9 Uhr - Eicks Messfeier und Abgang der Sebastianus-Pilger nach Glehn

9.15 Uhr - Kallmuth Wortgottesfeier

9.15 Uhr - Krankenhaus Wortgottesfeier

10.15 Uhr - Holzheim Mundartmesse im Zelt

9.30 Uhr - Breitenbenden Wortgottesdienst

10 Uhr - Communio in Christo Messfeier in der Hauskapelle

10.30 Uhr - Glehn Wortgottesdienst mit den Sebastianus-Pilgern aus Eicks

10.30 Uhr - Bleibuir Messfeier

10.45 Uhr - Mechernich Messfeier

Blasiussegen

Sonntag, 2. Februar

9 Uhr - Berg Messfeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

9.15 Uhr - Holzheim Wortgottesfeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

9.15 Uhr - Kallmuth Messfeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

9.15 Uhr - Bleibuir Messfeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

9.15 Uhr - Krankenhaus Wortgottesfeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

9.30 Uhr - Breitenbenden Wortgottesdienst

10 Uhr - Communio in Christo Messfeier in der Hauskapelle

10.30 Uhr - Bleibuir Messfeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

10.45 Uhr - Mechernich Messfeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Montag, 3. Februar

18 Uhr - Eicks Messfeier

Dienstag, 4. Februar

8 Uhr - Bleibuir Messfeier

9 Uhr - Mechernich Messfeier

Mittwoch, 5. Februar

9 Uhr - Weyer Messfeier

18 Uhr - Bergbuir Messfeier

18 Uhr - Strempf Messfeier

Donnerstag, 6. Februar

9 Uhr - Eiserfey Messfeier

Freitag, 7. Februar

18 Uhr - Floisdorf Messfeier

18 Uhr - Kalenberg Messfeier

Mechernicher BÜRGERBRIEF
Zugleich AMTSBLATT für die Stadt Mechernich
www.buergerbrief-mechernich.de

Stadt Mechernich
Mechernich
Peyernstraße
Nyons
Skarszewy

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM